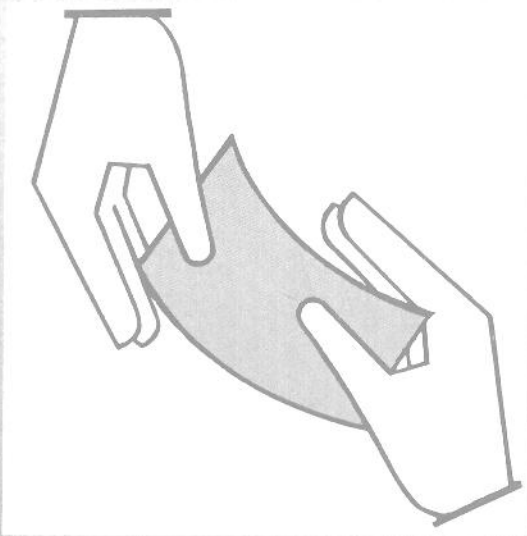


Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



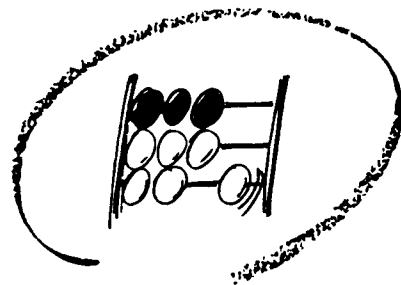
Fachserie **13**

Reihe 2
Sozialhilfe

1995

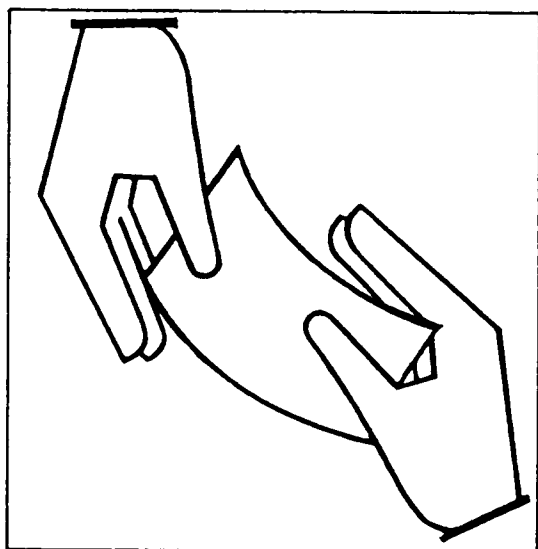
**METZLER
POESCHEL**

1. The first part of the paper is devoted to the study of the properties of the function $f(x)$ defined by the equation



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 2
Sozialhilfe

1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— **METZLER
POESCHEL** —



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VII D, Telefon: 0611/752503 oder 0611/752820; Fax: 0611/753963 bzw. E-Mail: 061175-4183@t-online.de
oder Statistisches-Abt.-VII@t-online.de



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 0611/752716 und 2256.

Mailbox 0611/752920 · Technische Rückfragen: 0611/753284.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 0611/752405
● Telefax: 0611/753330
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030/23246866
● Telefax: 030/23246872

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 07071/935350
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Oktober 1997

Preis: DM 21,30

Bestellnummer: 2130200-95700

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	6
--------------------	---

Tabellenteil

Teil A Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995

A1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995	
A1 1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
A1 1.1	Insgesamt	9
A1 1.2	Außerhalb von Einrichtungen	10
A1.1.3	In Einrichtungen	11
A1.2	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe	12
A1.3	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	15
A1 4	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	16
A1 5	Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	18
A1.6	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
A1 6.1	Insgesamt	20
A1 6.2	Männlich	22
A1 6.3	Weiblich	24
A2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995	
A2.1	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2 1.1	Insgesamt	26
A2 1.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	28
A2 1.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	30
A2.2	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
A2.3	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
A2.4	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
A2.5	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	38
A2 6	Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.6 1	Insgesamt	41
A2.6.2	Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	42
A2.6.3	Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	43

A2.7	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten	44
A3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Ländern	46
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	48

Teil B Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1995

B1	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
B1.1	Am Jahresende 1995 außerhalb von Einrichtungen	
B1.1.1	Insgesamt	52
B1.1.2	Deutsche	56
B1.2	Am Jahresende 1995 in Einrichtungen	
B1.2.1	Insgesamt	60
B1.2.2	Deutsche	64
B1.3	Am Jahresende 1995 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.3.1	Insgesamt	68
B1.3.2	Deutsche	72
B1.4	Im Laufe des Berichtsjahres 1995 außerhalb von Einrichtungen	
B1.4.1	Insgesamt	76
B1.4.2	Deutsche	78
B1.5	Im Laufe des Berichtsjahres 1995 in Einrichtungen	
B1.5.1	Insgesamt	80
B1.5.2	Deutsche	84
B1.6	Im Laufe des Berichtsjahres 1995 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.6.1	Insgesamt	88
B1.6.2	Deutsche	92
B2	Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
B2.1	Am Jahresende 1995	96
B2.2	Im Laufe des Berichtsjahres 1995	100
B3	Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1995	
B3.1	Beendete Hilfen	104
B3.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	105
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	106

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995

C1	Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995	
C1.1	Deutschland	110
C1.2	Früheres Bundesgebiet	112
C1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	114

C2 Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995

C2 1 Deutschland116

C2 2 Früheres Bundesgebiet118

C2 3 Neue Länder und Berlin-Ost.....120

C3 Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1995.....122

Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG124

Teil D Zeitreihen

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht
Zeitreihe von 1980 - 1995

D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen128

D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr.....129

D2 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht
(Zeitreihe 1994 - 1995)130

D3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (Zeitreihe 1963 - 1995).....131

D4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe 1994 - 1995)132

Teil E Leistungen nach Landesrecht134

Gebietsstand

Deutschland.	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- AFG = Arbeitsförderungsgesetz
- AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz
- BSHG = Bundessozialhilfegesetz
- BVG = Bundesversorgungsgesetz
- FS = Fachserie
- GKV = Gesetzliche Krankenversicherung
- KJHG = Kinder- und Jugendhilfegesetz
- LAG = Lastenausgleichsgesetz
- R = Reihe
- RegelsatzVO = Regelsatzverordnung
- SGB = Sozialgesetzbuch
- StBA = Statistisches Bundesamt

Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe (Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die bisherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepaßt. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals sind beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultiert daraus, daß im November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten ist. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern/-bewerberinnen und abgelehnten Bewerbern und Bewerberinnen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern und Ausländerinnen richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neustrukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar. Uneingeschränkte Aussagen über die Entwicklung der Zahlen der Sozialhilfebezieher gegenüber den Vorjahren sind daher nur für einige Eckzahlen über deutsche Empfänger und Empfängerinnen möglich. Eine Zeitreihe über die Entwicklung der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der entsprechenden Regelleistungen nach dem AsylbLG enthält die Tabelle D2.

Die vorliegende Fachserie enthält die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 1995, und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Teil B Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Teil A
Empfänger und Empfängerinnen von
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.1995
Deutschland

Wichtige Hinweise zur Vollzähligkeit und Qualität der Daten

In der Anlaufphase einer neuen Statistik treten erfahrungsgemäß immer Schwierigkeiten auf, welche auch Auswirkungen auf die Vollzähligkeit und Qualität der Daten haben. Bei der neuen *Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt für das Berichtsjahr 1995* sind diesbezüglich folgende Einschränkungen zu beachten:

Die vorliegenden Angaben für das Berichtsjahr 1995 (Tabellen A1 - A3) weisen eine geringfügige Untererfassung auf. Es fehlen ca. 27 000 Empfänger und Empfängerinnen (bzw. ca. 15 000 Bedarfsgemeinschaften) aus Berlin, sowie die Daten von Bremerhaven (ca. 16 000 Empfänger und Empfängerinnen bzw. ca. 8 000 Bedarfsgemeinschaften).

Darüber hinaus ist die Aussagekraft einiger neuer Erhebungsinhalte teilweise noch eingeschränkt, da zu einem hohen Anteil „Restpositionen“ (z.B. sonstiges oder unbekannt) angegeben wurden, wie z. B. beim Erhebungsmerkmal „Erwerbsstatus“. Hier wurde für 36,2 % der nichterwerbstätigen 15- bis unter 65jährigen Empfänger und Empfängerinnen „Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen“ angegeben. Im vorangegangenen Berichtsjahr 1994 betrug der Anteil dieser Position noch 46,3 %.

Die häufige Signierung der vorgenannten Restposition resultiert insbesondere daraus, daß den Sozialhilfeträgern zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Statistik diese Informationen vielfach noch nicht vorlagen. Die allmähliche Reduzierung der vorgenannten Restposition macht jedoch deutlich, daß es den Sozialhilfeträgern nach und nach gelingt, die Lücken in ihren Datenbeständen zu schließen. Somit ist auch künftig mit einer weiteren Verbesserung der Aussagefähigkeit des angesprochenen Erhebungsmerkmals zu rechnen.

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	101 559	10 074	81 033	6 323	20 526	3 751	1 999	2 727	950	14 850
3 - 7	127 034	10 610	99 773	6 108	27 261	4 502	2 563	4 332	1 488	18 878
7 - 11	110 322	8 473	86 546	5 109	23 776	3 364	1 955	4 162	1 435	16 224
11 - 15	95 339	7 671	73 831	4 673	21 508	2 998	1 715	3 515	1 347	14 931
15 - 18	59 840	5 080	44 478	2 916	15 362	2 164	1 155	2 380	929	10 898
18 - 21	36 616	3 952	26 429	2 330	10 187	1 622	726	1 531	713	7 217
21 - 25	47 054	5 585	32 437	2 984	14 617	2 601	1 267	1 971	862	10 517
25 - 30	74 912	9 099	51 420	4 769	23 492	4 330	2 145	3 542	1 246	16 559
30 - 40	164 867	18 806	121 022	11 445	43 845	7 361	4 065	8 070	2 701	29 009
40 - 50	112 763	12 197	88 762	8 302	24 001	3 895	2 415	4 003	1 482	16 101
50 - 60	90 833	10 186	72 945	7 018	17 888	3 168	2 110	1 607	864	13 307
60 - 65	34 219	3 731	25 852	2 260	8 367	1 471	1 052	533	400	6 382
65 - 70	22 472	2 607	17 091	1 602	5 381	1 005	676	413	236	4 056
70 - 75	10 847	1 298	8 336	790	2 511	508	309	221	108	1 873
75 - 80	4 882	636	3 901	424	981	212	124	88	37	732
80 - 85	4 350	678	3 778	524	572	154	63	50	30	429
85 und älter	3 338	646	3 005	549	333	97	34	41	26	232
Zusammen	1 101 247	111 329	840 639	68 126	260 608	43 203	24 373	39 186	14 854	182 195
Durchschnittsalter	26,4	28,8	26,4	29,7	26,4	27,3	28,5	24,4	26,0	26,6
Weiblich										
unter 3	96 755	9 369	77 713	5 974	19 042	3 395	1 931	2 466	938	13 707
3 - 7	120 841	9 785	95 883	5 789	24 958	3 996	2 364	3 824	1 530	17 240
7 - 11	104 652	8 300	82 953	5 150	21 699	3 150	1 850	3 547	1 448	14 854
11 - 15	90 796	7 123	71 603	4 402	19 193	2 721	1 626	3 003	1 266	13 298
15 - 18	59 403	4 800	45 601	2 808	13 802	1 992	1 075	1 969	816	9 942
18 - 21	53 324	5 242	41 646	3 217	11 678	2 025	977	1 269	786	8 646
21 - 25	90 876	9 303	71 637	5 642	19 239	3 661	2 020	1 744	1 079	14 396
25 - 30	143 158	13 494	117 197	8 648	25 961	4 846	3 283	2 823	1 577	18 278
30 - 40	270 235	23 621	225 513	15 953	44 722	7 668	5 039	6 198	2 981	30 504
40 - 50	134 628	12 284	108 543	7 767	26 085	4 517	2 537	2 931	1 577	19 040
50 - 60	105 230	9 694	87 050	6 434	18 240	3 260	1 880	1 348	1 038	13 974
60 - 65	44 988	4 014	37 412	2 586	7 576	1 428	888	525	458	5 705
65 - 70	36 921	3 474	31 429	2 428	5 492	1 046	627	418	343	4 104
70 - 75	30 990	2 947	27 743	2 232	3 247	715	346	230	184	2 487
75 - 80	21 310	2 314	19 890	1 999	1 420	315	146	104	94	1 076
80 - 85	25 145	3 644	24 155	3 379	990	265	101	74	44	771
85 und älter	24 894	4 395	24 138	4 158	756	237	75	66	26	589
Zusammen	1 454 206	133 803	1 190 106	88 566	264 100	45 237	26 765	32 539	16 185	188 611
Durchschnittsalter	31,3	33,4	32,2	35,7	27,5	28,8	28,6	24,1	27,5	27,9
Insgesamt										
unter 3	198 314	19 443	158 746	12 297	39 568	7 146	3 930	5 193	1 888	28 557
3 - 7	247 875	20 395	195 656	11 897	52 219	8 498	4 927	8 156	3 018	36 118
7 - 11	214 974	16 773	169 499	10 259	45 475	6 514	3 805	7 709	2 883	31 078
11 - 15	186 135	14 794	145 434	9 075	40 701	5 719	3 341	6 518	2 613	28 229
15 - 18	119 243	9 880	90 079	5 724	29 164	4 156	2 230	4 349	1 745	20 840
18 - 21	89 940	9 194	68 075	5 547	21 865	3 647	1 703	2 800	1 499	15 863
21 - 25	137 930	14 888	104 074	8 626	33 856	6 262	3 287	3 715	1 941	24 913
25 - 30	218 070	22 593	168 617	13 417	49 453	9 176	5 428	6 365	2 823	34 837
30 - 40	435 102	42 427	346 535	27 398	88 567	15 029	9 104	14 268	5 682	59 513
40 - 50	247 391	24 481	197 305	16 069	50 086	8 412	4 952	6 934	3 059	35 141
50 - 60	196 123	19 880	159 995	13 452	36 128	6 428	3 990	2 955	1 902	27 281
60 - 65	79 207	7 745	63 264	4 846	15 943	2 899	1 940	1 058	858	12 087
65 - 70	59 393	6 081	48 520	4 030	10 873	2 051	1 303	831	579	8 160
70 - 75	41 837	4 245	36 079	3 022	5 758	1 223	655	451	292	4 360
75 - 80	26 192	2 950	23 791	2 423	2 401	527	270	192	131	1 808
80 - 85	29 495	4 322	27 933	3 903	1 562	419	164	124	74	1 200
85 und älter	28 232	5 041	27 143	4 707	1 089	334	109	107	52	821
Insgesamt	2 555 453	245 132	2 030 745	156 692	524 708	88 440	51 138	71 725	31 039	370 806
Durchschnittsalter	29,2	31,3	29,8	33,1	27,0	28,1	28,5	24,3	26,7	27,3

A1 1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsfluchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	101 238	9 852	80 849	6 215	20 389	3 637	1 981	2 713	934	14 761
3 - 7	126 593	10 306	99 506	5 940	27 087	4 366	2 545	4 309	1 455	18 778
7 - 11	109 834	8 141	86 220	4 888	23 614	3 253	1 938	4 145	1 383	16 148
11 - 15	94 880	7 343	73 527	4 460	21 353	2 883	1 701	3 508	1 302	14 842
15 - 18	53 515	4 841	44 266	2 754	15 249	2 087	1 148	2 373	893	10 835
18 - 21	36 354	3 786	26 239	2 199	10 115	1 587	721	1 525	693	7 176
21 - 25	46 684	5 350	32 174	2 816	14 510	2 534	1 261	1 961	846	10 442
25 - 30	74 476	8 817	51 118	4 585	23 358	4 232	2 137	3 518	1 228	16 475
30 - 40	163 684	18 024	120 132	10 877	43 552	7 147	4 042	8 020	2 636	28 854
40 - 50	111 718	11 539	87 941	7 801	23 777	3 738	2 390	3 987	1 443	15 957
50 - 60	89 175	9 467	71 484	6 425	17 691	3 042	2 090	1 602	838	13 161
60 - 65	33 138	3 320	24 874	1 911	8 264	1 409	1 042	533	382	6 307
65 - 70	21 256	2 141	15 972	1 190	5 284	951	668	410	223	3 983
70 - 75	9 962	965	7 512	495	2 450	470	301	219	104	1 826
75 - 80	4 195	404	3 247	215	948	189	121	85	35	707
80 - 85	3 257	330	2 732	202	525	128	57	49	29	390
85 und älter	2 033	227	1 725	147	308	80	28	41	25	214
Zusammen	1 087 992	104 853	829 518	63 120	258 474	41 733	24 171	38 998	14 449	180 856
Durchschnittsalter	26,1	27,8	26,0	28,2	26,4	27,2	28,4	24,4	25,9	26,5
Weiblich										
unter 3	96 455	9 157	77 540	5 873	18 915	3 284	1 908	2 452	924	13 631
3 - 7	120 442	9 520	95 637	5 637	24 805	3 883	2 346	3 802	1 502	17 155
7 - 11	104 181	7 954	82 628	4 909	21 553	3 045	1 842	3 529	1 408	14 774
11 - 15	90 358	6 826	71 298	4 192	19 060	2 634	1 614	2 990	1 221	13 235
15 - 18	59 112	4 587	45 411	2 670	13 701	1 917	1 064	1 966	791	9 880
18 - 21	53 058	5 076	41 458	3 106	11 600	1 970	969	1 268	767	8 596
21 - 25	90 483	9 048	71 389	5 496	19 094	3 552	2 003	1 734	1 059	14 298
25 - 30	142 672	13 184	116 899	8 479	25 773	4 705	3 261	2 803	1 542	18 167
30 - 40	269 096	22 846	224 734	15 445	44 362	7 401	5 000	6 174	2 893	30 295
40 - 50	133 861	11 755	108 020	7 421	25 841	4 334	2 516	2 928	1 524	18 873
50 - 60	104 344	9 177	86 270	6 041	18 074	3 136	1 865	1 343	1 000	13 866
60 - 65	44 260	3 682	36 780	2 328	7 480	1 354	880	523	437	5 640
65 - 70	35 683	2 962	30 270	1 975	5 413	987	619	417	330	4 047
70 - 75	28 790	2 105	25 634	1 459	3 156	646	331	230	175	2 420
75 - 80	18 661	1 394	17 294	1 119	1 367	275	140	103	92	1 032
80 - 85	19 613	1 688	18 716	1 477	897	211	85	72	42	698
85 und älter	16 632	1 681	15 998	1 521	634	160	61	64	25	484
Zusammen	1 427 701	122 642	1 165 976	79 148	261 725	43 494	26 504	32 398	15 732	187 091
Durchschnittsalter	30,6	30,7	31,3	31,9	27,4	28,5	28,5	24,1	27,4	27,8
Insgesamt										
unter 3	197 693	19 009	158 389	12 088	39 304	6 921	3 889	5 165	1 858	28 392
3 - 7	247 035	19 826	195 143	11 577	51 892	8 249	4 891	8 111	2 957	35 933
7 - 11	214 015	16 095	168 848	9 797	45 167	6 298	3 780	7 674	2 791	30 922
11 - 15	185 238	14 169	144 825	8 652	40 413	5 517	3 315	6 498	2 523	28 077
15 - 18	118 627	9 428	89 677	5 424	28 950	4 004	2 212	4 339	1 684	20 715
18 - 21	89 412	8 862	67 697	5 305	21 715	3 557	1 690	2 793	1 460	15 772
21 - 25	137 167	14 398	103 563	8 312	33 604	6 086	3 264	3 695	1 905	24 740
25 - 30	217 148	22 001	168 017	13 064	49 131	8 937	5 398	6 321	2 770	34 642
30 - 40	432 780	40 870	344 866	26 322	87 914	14 548	9 042	14 194	5 529	59 149
40 - 50	245 579	23 294	195 961	15 222	49 618	8 072	4 906	6 915	2 967	34 830
50 - 60	193 519	18 644	157 754	12 466	35 765	6 178	3 955	2 945	1 838	27 027
60 - 65	77 398	7 002	61 654	4 239	15 744	2 763	1 922	1 056	819	11 947
65 - 70	56 939	5 103	46 242	3 165	10 697	1 938	1 287	827	553	8 030
70 - 75	38 752	3 070	33 146	1 954	5 606	1 116	632	449	279	4 246
75 - 80	22 856	1 798	20 541	1 334	2 315	464	261	188	127	1 739
80 - 85	22 870	2 018	21 448	1 679	1 422	339	142	121	71	1 088
85 und älter	18 665	1 908	17 723	1 668	942	240	89	105	50	698
Insgesamt	2 515 693	227 495	1 995 494	142 268	520 199	85 227	50 675	71 396	30 181	367 947
Durchschnittsalter	28,7	29,4	29,1	30,3	26,9	27,8	28,5	24,3	26,7	27,2

SIBA, FS 13, R 2, 1995

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.3 In Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den überörtlichen Träger	davon			
							EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	321	222	184	108	137	114	18	14	16	89
3 - 7	441	304	267	168	174	136	18	23	33	100
7 - 11	488	332	326	221	162	111	17	17	52	76
11 - 15	459	328	304	213	155	115	14	7	45	89
15 - 18	325	239	212	162	113	77	7	7	36	63
18 - 21	262	166	190	131	72	35	5	6	20	41
21 - 25	370	235	263	168	107	67	6	10	16	75
25 - 30	436	282	302	184	134	98	8	24	18	84
30 - 40	1 183	782	890	568	293	214	23	50	65	155
40 - 50	1 045	658	821	501	224	157	25	16	39	144
50 - 60	1 658	719	1 461	593	197	126	20	5	26	146
60 - 65	1 081	411	978	349	103	62	10	-	18	75
65 - 70	1 216	466	1 119	412	97	54	8	3	13	73
70 - 75	885	333	824	295	61	38	8	2	4	47
75 - 80	687	232	654	209	33	23	3	3	2	25
80 - 85	1 093	348	1 046	322	47	26	6	1	1	39
85 und älter	1 305	419	1 280	402	25	17	6	-	1	18
Zusammen	13 255	6 476	11 121	5 006	2 134	1 470	202	188	405	1 339
Durchschnittsalter	52,7	45,1	56,4	48,9	33,4	31,8	34,8	26,0	27,5	36,0
Weiblich										
unter 3	300	212	173	101	127	111	23	14	14	76
3 - 7	399	265	246	152	153	113	18	22	28	85
7 - 11	471	346	325	241	146	105	8	18	40	80
11 - 15	438	297	305	210	133	87	12	13	45	63
15 - 18	291	213	190	138	101	75	11	3	25	62
18 - 21	265	166	188	111	78	55	8	1	19	50
21 - 25	393	255	248	146	145	109	17	10	20	98
25 - 30	486	310	238	169	188	141	22	20	35	111
30 - 40	1 139	775	779	508	360	267	39	24	88	209
40 - 50	767	529	523	346	244	183	21	3	53	167
50 - 60	946	517	780	393	166	124	15	5	38	108
60 - 65	728	332	632	258	96	74	8	2	21	65
65 - 70	1 238	512	1 159	453	79	59	8	1	13	57
70 - 75	2 200	842	2 109	773	91	69	15	-	9	67
75 - 80	2 649	920	2 596	880	53	40	6	1	2	44
80 - 85	5 532	1 956	5 439	1 902	93	54	16	2	2	73
85 und älter	8 262	2 714	8 140	2 637	122	77	14	2	1	105
Zusammen	26 505	11 161	24 130	9 418	2 375	1 743	261	141	453	1 520
Durchschnittsalter	70,2	62,8	73,4	67,6	37,4	36,6	38,3	22,2	31,1	40,6
Insgesamt										
unter 3	621	434	357	209	264	225	41	28	30	165
3 - 7	840	569	513	320	327	249	36	45	61	185
7 - 11	959	678	651	462	308	216	25	35	92	156
11 - 15	897	625	609	423	288	202	26	20	90	152
15 - 18	616	452	402	300	214	152	18	10	61	125
18 - 21	528	332	378	242	150	90	13	7	39	91
21 - 25	763	490	511	314	252	176	23	20	36	173
25 - 30	922	592	600	353	322	239	30	44	53	195
30 - 40	2 322	1 557	1 669	1 076	653	481	62	74	153	364
40 - 50	1 812	1 187	1 344	847	468	340	46	19	92	311
50 - 60	2 604	1 236	2 241	986	363	250	35	10	64	254
60 - 65	1 809	743	1 610	607	199	136	18	2	39	140
65 - 70	2 454	978	2 278	865	176	113	16	4	26	130
70 - 75	3 085	1 175	2 933	1 068	152	107	23	2	13	114
75 - 80	3 336	1 152	3 250	1 089	86	63	9	4	4	69
80 - 85	6 625	2 304	6 485	2 224	140	80	22	3	3	112
85 und älter	9 567	3 133	9 420	3 039	147	94	20	2	2	123
Insgesamt	39 760	17 637	35 251	14 424	4 509	3 213	463	329	858	2 859
Durchschnittsalter	64,3	56,3	68,0	61,1	35,5	34,4	36,8	24,3	29,4	38,4

A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen

Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ							
1	unter 3	101 238	7 869	14 769	16 483	12 551	11 766
2	3 - 7	126 593	8 591	14 181	15 723	12 099	12 399
3	7 - 11	109 834	7 405	12 299	13 044	10 098	10 484
4	11 - 15	94 880	6 379	10 529	11 286	8 480	8 792
5	15 - 18	59 515	3 931	6 602	6 785	5 140	5 436
6	18 - 21	36 354	3 929	6 836	6 330	3 933	3 531
7	21 - 25	46 684	5 224	8 673	7 739	5 244	4 609
8	25 - 30	74 476	7 524	12 631	11 382	8 229	7 608
9	30 - 40	163 684	14 425	23 597	22 332	16 881	16 291
10	40 - 50	111 718	8 521	14 021	13 780	10 530	10 652
11	50 - 60	89 175	5 202	8 563	9 058	7 154	8 338
12	60 - 65	33 138	1 722	2 689	3 086	2 385	2 832
13	65 - 70	21 256	1 082	1 799	2 066	1 547	1 602
14	70 - 75	9 962	460	763	879	689	740
15	75 - 80	4 195	207	279	401	280	300
16	80 - 85	3 257	145	211	273	200	258
17	85 und älter	2 033	80	139	139	125	167
18	Zusammen	1 087 992	82 696	138 581	140 786	105 565	105 805
19	Durchschnittsalter	26,1	25,2	24,8	24,4	24,5	25,1
Weib							
20	unter 3	96 455	7 694	14 108	15 705	11 911	11 219
21	3 - 7	120 442	7 951	13 737	14 878	11 568	11 855
22	7 - 11	104 181	6 968	11 530	12 627	9 505	9 775
23	11 - 15	90 358	6 182	10 002	10 645	8 025	8 346
24	15 - 18	59 112	4 071	6 803	6 948	5 147	5 488
25	18 - 21	53 058	5 422	9 923	10 262	6 297	5 384
26	21 - 25	90 483	7 587	13 720	14 668	10 356	9 815
27	25 - 30	142 672	10 343	18 404	19 278	15 181	14 568
28	30 - 40	269 096	18 253	30 348	32 977	25 163	25 881
29	40 - 50	133 861	8 868	14 624	15 269	11 677	12 254
30	50 - 60	104 344	5 371	9 057	9 830	7 815	9 291
31	60 - 65	44 260	2 033	3 148	3 610	2 867	3 319
32	65 - 70	35 683	1 569	2 503	2 943	2 264	2 464
33	70 - 75	28 790	1 192	1 679	2 121	1 631	1 899
34	75 - 80	18 661	695	1 004	1 271	970	1 124
35	80 - 85	19 613	650	1 059	1 186	940	1 322
36	85 und älter	16 632	568	729	953	752	1 020
37	Zusammen	1 427 701	95 417	162 378	175 171	132 069	135 024
38	Durchschnittsalter	30,6	27,5	26,8	27,1	27,4	28,5
Ins							
39	unter 3	197 693	15 563	28 877	32 188	24 462	22 985
40	3 - 7	247 035	16 542	27 918	30 601	23 667	24 254
41	7 - 11	214 015	14 373	23 829	25 671	19 603	20 259
42	11 - 15	185 238	12 561	20 531	21 931	16 505	17 138
43	15 - 18	118 627	8 002	13 405	13 733	10 287	10 924
44	18 - 21	89 412	9 351	16 759	16 592	10 230	8 915
45	21 - 25	137 167	12 811	22 393	22 407	15 600	14 424
46	25 - 30	217 148	17 867	31 035	30 660	23 410	22 176
47	30 - 40	432 780	32 678	53 945	55 309	42 044	42 172
48	40 - 50	245 579	17 389	28 645	29 049	22 207	22 906
49	50 - 60	193 519	10 573	17 620	18 888	14 969	17 629
50	60 - 65	77 398	3 755	5 837	6 696	5 252	6 151
51	65 - 70	56 939	2 651	4 302	5 009	3 811	4 066
52	70 - 75	38 752	1 652	2 442	3 000	2 320	2 639
53	75 - 80	22 856	902	1 283	1 672	1 250	1 424
54	80 - 85	22 870	795	1 270	1 459	1 140	1 580
55	85 und älter	18 665	648	868	1 092	877	1 187
56	Insgesamt	2 515 693	178 113	300 959	315 957	237 634	240 829
57	Durchschnittsalter	28,7	26,4	25,9	25,9	26,1	27,0

StBA, FS 13, R 2, 1995

am 31.12.1995 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe
land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
8 857	6 301	9 837	6 855	2 948	1 224	550	1 228	12,0	1
10 286	6 940	12 652	10 297	5 256	8 349	4 356	5 464	18,2	2
8 771	5 673	10 431	8 983	4 278	5 754	3 608	9 006	21,0	3
7 353	4 704	8 660	7 650	3 365	4 765	3 171	9 746	23,2	4
4 623	2 927	5 574	4 924	2 066	2 915	1 870	6 722	24,8	5
2 602	1 696	2 536	1 913	659	681	395	1 313	13,5	6
3 343	2 197	3 525	2 264	954	1 306	636	970	12,2	7
5 435	3 578	6 367	4 080	1 833	2 054	1 050	2 705	14,1	8
12 290	8 070	15 192	10 350	4 960	5 972	3 377	9 947	18,0	9
8 373	5 345	10 811	7 528	3 672	4 804	3 104	10 577	22,6	10
6 717	4 237	9 300	6 481	3 172	4 590	3 144	13 219	29,8	11
2 445	1 366	3 312	2 668	1 312	1 837	1 345	6 139	35,0	12
1 358	829	1 857	1 716	911	1 293	889	4 307	37,4	13
679	363	811	830	331	526	391	2 500	43,0	14
258	120	313	356	156	198	173	1 154	46,0	15
203	101	218	282	130	174	122	940	51,9	16
131	71	180	151	70	114	85	581	55,0	17
83 724	54 518	101 576	77 328	36 073	46 556	28 266	86 518	20,8	18
25,2	24,4	26,2	25,7	26,1	27,1	28,8	35,9	X	19
lich									
8 352	6 045	9 314	6 452	2 810	1 165	545	1 135	12,0	20
9 816	6 658	12 013	9 518	5 163	8 007	4 024	5 254	18,2	21
8 443	5 455	9 991	8 289	3 982	5 541	3 469	8 606	21,1	22
7 034	4 517	8 279	7 387	3 292	4 588	2 860	9 201	23,2	23
4 568	2 895	5 390	4 729	2 076	2 758	1 779	6 460	24,4	24
3 912	2 585	3 548	2 470	894	742	363	1 256	11,7	25
7 394	5 234	8 025	5 548	2 682	2 907	1 256	1 291	12,9	26
11 638	8 046	13 877	10 584	5 202	6 172	3 450	5 929	16,6	27
21 292	14 129	25 598	20 868	10 214	13 593	8 417	22 363	21,5	28
10 137	6 290	12 154	10 108	4 782	6 440	4 280	16 978	26,7	29
7 597	4 526	10 374	8 328	3 892	5 446	3 805	19 012	34,9	30
3 052	1 496	3 802	3 773	1 888	2 778	1 968	10 526	43,2	31
2 270	1 049	2 737	2 972	1 400	2 123	1 574	9 815	47,7	32
1 654	800	2 162	2 481	1 027	1 660	1 267	9 217	55,1	33
1 100	491	1 444	1 532	652	1 029	838	6 511	60,5	34
1 107	470	1 582	1 667	723	1 035	814	7 058	66,2	35
955	356	1 275	1 474	539	846	773	6 392	74,4	36
110 321	71 042	131 565	108 180	51 218	66 830	41 482	147 004	24,6	37
29,0	27,3	29,9	31,6	31,1	32,6	35,3	46,2	X	38
gesamt									
17 209	12 346	19 151	13 307	5 758	2 389	1 095	2 363	12,0	39
20 102	13 598	24 665	19 815	10 419	16 356	8 380	10 718	18,2	40
17 214	11 128	20 422	17 272	8 260	11 295	7 077	17 612	21,1	41
14 387	9 221	16 939	15 037	6 657	9 353	6 031	18 947	23,2	42
9 191	5 822	10 964	9 653	4 142	5 673	3 649	13 182	24,6	43
6 514	4 281	6 084	4 383	1 553	1 423	758	2 569	12,4	44
10 737	7 431	11 550	7 812	3 636	4 213	1 892	2 261	12,6	45
17 073	11 624	20 244	14 664	7 035	8 226	4 500	8 634	15,7	46
33 582	22 199	40 790	31 218	15 174	19 565	11 794	32 310	20,2	47
18 510	11 635	22 965	17 636	8 454	11 244	7 384	27 555	24,8	48
14 314	8 763	19 674	14 809	7 064	10 036	6 949	32 231	32,6	49
5 497	2 862	7 114	6 441	3 200	4 615	3 313	16 665	39,7	50
3 628	1 878	4 594	4 688	2 311	3 416	2 463	14 122	43,9	51
2 333	1 163	2 973	3 311	1 358	2 186	1 658	11 717	52,0	52
1 358	611	1 757	1 888	808	1 227	1 011	7 665	57,8	53
1 310	571	1 800	1 949	853	1 209	936	7 998	64,2	54
1 086	427	1 455	1 625	609	960	858	6 973	72,3	55
194 045	125 560	233 141	185 508	87 291	113 386	69 748	233 522	22,9	56
27,4	26,1	28,3	29,1	29,0	30,3	32,7	42,4	X	57

A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach

Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon								ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an							
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit		15jährige und ältere Behinderte mit Ein- gliede- rungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind	
						1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren			
Männlich										
unter 3	101 238	147	-	-	-	-	-	-	147	101 091
3 - 7	126 593	291	-	-	-	-	-	-	291	126 302
7 - 11	109 834	299	-	-	-	-	-	-	299	109 535
11 - 15	94 880	280	-	-	-	1	-	-	279	94 600
15 - 18	59 515	177	-	8	-	1	-	10	158	59 338
18 - 21	36 354	421	-	174	-	50	-	39	163	35 933
21 - 25	46 684	1 317	-	766	-	219	1	92	260	45 367
25 - 30	74 476	3 472	-	2 118	-	564	8	145	771	71 004
30 - 40	163 684	10 898	-	6 696	-	1 462	84	194	3 085	152 786
40 - 50	111 718	10 475	-	6 410	-	653	26	67	4 266	101 243
50 - 60	89 175	17 066	-	12 626	-	146	7	33	6 431	72 109
60 - 65	33 138	12 889	4 389	6 889	-	21	1	14	3 297	20 249
65 - 70	21 256	20 434	20 413	-	-	-	-	2	2 188	822
70 - 75	9 962	9 629	9 613	-	-	-	-	2	1 174	333
75 - 80	4 195	4 081	4 077	-	-	-	-	5	542	114
80 - 85	3 257	3 153	3 149	-	-	-	-	-	384	104
85 und älter	2 033	1 991	1 988	-	-	-	-	3	190	42
Zusammen	1 087 992	97 020	43 629	35 687	-	3 117	127	606	23 925	990 972
Durchschnittsalter	26,1	57,5	71,0	48,7	-	35,5	37,8	33,6	51,3	23,0
Weiblich										
unter 3	96 455	116	-	-	-	-	-	-	116	96 339
3 - 7	120 442	292	-	-	-	-	-	-	292	120 150
7 - 11	104 181	206	-	-	-	-	-	-	206	103 975
11 - 15	90 358	237	-	-	17	1	-	-	219	90 121
15 - 18	59 112	924	-	9	558	185	-	9	173	58 188
18 - 21	53 058	9 134	-	138	3 295	5 788	-	37	163	43 924
21 - 25	90 483	30 685	-	581	5 139	25 520	78	90	351	59 798
25 - 30	142 672	55 367	-	1 682	5 364	48 311	718	138	966	87 305
30 - 40	269 096	86 286	-	5 667	4 902	71 266	3 524	193	3 525	182 810
40 - 50	133 861	22 358	-	6 352	239	11 661	498	65	4 802	111 503
50 - 60	104 344	20 359	-	13 360	5	393	12	44	9 169	83 985
60 - 65	44 260	17 956	8 224	6 535	-	15	1	27	5 940	26 304
65 - 70	35 683	34 650	34 561	-	-	-	-	17	5 110	1 033
70 - 75	28 790	28 084	27 994	-	-	2	-	13	4 598	706
75 - 80	18 661	18 248	18 192	-	-	-	-	9	3 236	413
80 - 85	19 613	19 139	19 055	-	-	-	-	10	3 132	474
85 und älter	16 632	16 178	16 122	-	-	2	-	8	2 263	454
Zusammen	1 427 701	360 219	124 148	34 324	19 519	163 144	4 831	660	44 261	1 067 482
Durchschnittsalter	30,6	48,4	74,8	49,5	26,3	30,6	34,3	37,4	60,0	24,6
Insgesamt										
unter 3	197 693	263	-	-	-	-	-	-	263	197 430
3 - 7	247 035	583	-	-	-	-	-	-	583	246 452
7 - 11	214 015	505	-	-	-	-	-	-	505	213 510
11 - 15	185 238	517	-	-	17	2	-	-	498	184 721
15 - 18	118 627	1 101	-	17	558	186	-	19	331	117 526
18 - 21	89 412	9 555	-	312	3 295	5 838	-	76	326	79 857
21 - 25	137 167	32 002	-	1 347	5 139	25 739	79	182	611	105 165
25 - 30	217 148	58 839	-	3 800	5 364	48 875	726	283	1 737	158 309
30 - 40	432 780	97 184	-	12 363	4 902	72 728	3 608	387	6 610	335 596
40 - 50	245 579	32 833	-	12 762	239	12 314	524	132	9 068	212 746
50 - 60	193 519	37 425	-	25 986	5	539	19	77	15 600	156 094
60 - 65	77 398	30 845	12 613	13 424	-	36	2	41	9 237	46 553
65 - 70	56 939	55 084	54 974	-	-	-	-	19	7 298	1 855
70 - 75	38 752	37 713	37 607	-	-	2	-	15	5 772	1 039
75 - 80	22 856	22 329	22 269	-	-	-	-	14	3 778	527
80 - 85	22 870	22 292	22 204	-	-	-	-	10	3 516	578
85 und älter	18 665	18 169	18 110	-	-	2	-	11	2 453	496
Insgesamt	2 515 693	457 239	167 777	70 011	19 519	166 261	4 958	1 266	68 186	2 058 454
Durchschnittsalter	28,7	50,3	73,8	49,1	26,3	30,7	34,3	35,6	57,0	23,9

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfzuschlag erhalten.

StBA, FS 13, R 2, 1995

A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von

Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig				
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos
							zusammen
				vollzeit	teilzeit		
Männ							
1	15 - 18	59 515	837	604	233	58 678	1 252
2	18 - 21	36 354	2 349	1 732	617	34 005	12 600
3	21 - 25	46 684	3 832	2 685	1 147	42 852	25 044
4	25 - 30	74 476	6 852	4 717	2 135	67 624	40 343
5	30 - 40	163 684	15 108	10 386	4 722	148 576	88 031
6	40 - 50	111 718	7 856	5 318	2 538	103 862	59 363
7	50 - 60	89 175	2 848	1 515	1 333	86 327	40 482
8	60 - 65	33 138	482	168	314	32 656	7 012
9	Zusammen	614 744	40 164	27 125	13 039	574 580	274 127
10	Durchschnittsalter	36,6	34,7	34,1	36,1	36,7	37,7
Weib							
11	15 - 18	59 112	745	473	272	58 367	1 152
12	18 - 21	53 058	2 841	1 883	958	50 217	13 363
13	21 - 25	90 483	5 757	3 024	2 733	84 726	21 427
14	25 - 30	142 672	10 956	3 907	7 049	131 716	26 241
15	30 - 40	269 096	27 735	8 216	19 519	241 361	57 583
16	40 - 50	133 861	13 699	4 019	9 680	120 162	40 328
17	50 - 60	104 344	6 304	1 446	4 858	98 040	28 715
18	60 - 65	44 260	987	140	847	43 273	3 776
19	Zusammen	896 886	69 024	23 108	45 916	827 862	192 585
20	Durchschnittsalter	35,5	36,0	33,5	37,2	35,4	37,0
Ins							
21	15 - 18	118 627	1 582	1 077	505	117 045	2 404
22	18 - 21	89 412	5 190	3 615	1 575	84 222	25 963
23	21 - 25	137 167	9 589	5 709	3 880	127 578	46 471
24	25 - 30	217 148	17 808	8 624	9 184	199 340	66 584
25	30 - 40	432 780	42 843	18 602	24 241	389 937	145 614
26	40 - 50	245 579	21 555	9 337	12 218	224 024	99 691
27	50 - 60	193 519	9 152	2 961	6 191	184 367	69 197
28	60 - 65	77 398	1 469	308	1 161	75 929	10 788
29	Insgesamt	1 511 630	109 188	50 233	58 955	1 402 442	466 712
30	Durchschnittsalter	35,9	35,5	33,8	37,0	36,0	37,4

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

StBA, FS 13, R 2, 1995

Einnichtungen am 31.12.1995 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
205	1 047	57 426	22 684	79	272	1 737	32 654	1
2 656	9 944	21 405	7 013	84	786	145	13 377	2
8 565	16 479	17 808	2 118	308	1 666	12	13 704	3
14 579	25 764	27 281	1 391	679	3 698	14	21 499	4
33 277	54 754	60 545	1 959	1 350	10 664	28	46 544	5
21 509	37 854	44 499	762	689	10 726	62	32 260	6
14 946	25 536	45 845	170	303	16 321	1 265	27 786	7
2 349	4 663	25 644	22	69	7 469	5 048	13 036	8
98 086	176 041	300 453	36 119	3 561	51 602	8 311	200 860	9
38,2	37,5	35,8	19,5	35,7	46,3	51,1	35,4	10
lich								
156	996	57 215	22 770	696	216	1 635	31 898	11
3 332	10 031	36 854	8 747	9 202	834	218	17 853	12
8 538	12 889	63 299	2 862	33 294	1 808	25	25 310	13
10 391	15 850	105 475	1 928	58 662	3 548	35	41 302	14
22 467	35 116	183 778	2 394	87 530	10 387	74	83 393	15
13 736	26 592	79 834	856	20 865	11 816	166	46 131	16
9 106	19 609	69 325	188	4 993	19 175	3 947	41 022	17
1 388	2 388	39 497	25	992	8 197	10 486	19 797	18
69 114	123 471	635 277	39 770	216 234	55 981	16 586	306 706	19
36,7	37,2	35,0	19,9	31,5	47,0	55,8	36,0	20
gesamt								
361	2 043	114 641	45 454	775	488	3 372	64 552	21
5 988	19 975	58 259	15 760	9 286	1 620	363	31 230	22
17 103	29 368	81 107	4 980	33 602	3 474	37	39 014	23
24 970	41 614	132 756	3 319	59 341	7 246	49	62 801	24
55 744	89 870	244 323	4 353	88 880	21 051	102	129 937	25
35 245	64 446	124 333	1 618	21 554	22 542	228	78 391	26
24 052	45 145	115 170	358	5 296	35 496	5 212	68 808	27
3 737	7 051	65 141	47	1 061	15 666	15 534	32 833	28
167 200	299 512	935 730	75 889	219 795	107 583	24 897	507 566	29
37,5	37,3	35,2	19,7	31,6	46,7	54,3	35,8	30

A1 5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum
bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit,
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt							
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen					
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	
									Männ
1	15 - 18	1 252	27	118	270	285	176	116	
2	18 - 21	12 600	163	919	2 420	2 644	1 694	1 470	
3	21 - 25	25 044	421	1 590	3 996	4 180	3 048	2 886	
4	25 - 30	40 343	783	2 153	5 686	5 799	4 400	4 474	
5	30 - 40	88 031	1 706	3 989	9 925	10 712	8 694	8 939	
6	40 - 50	59 363	1 270	2 188	5 355	5 788	5 139	5 425	
7	50 - 60	40 482	866	1 000	2 518	2 907	2 707	3 159	
8	60 - 65	7 012	139	162	358	452	432	488	
9	Zusammen	274 127	5 375	12 119	30 528	32 767	26 290	26 957	
10	Durchschnittsalter	37,7	38,6	34,3	34,2	34,4	35,5	36,2	
									Weib
11	15 - 18	1 152	32	92	268	322	120	110	
12	18 - 21	13 363	216	773	2 151	3 154	1 957	1 503	
13	21 - 25	21 427	475	904	2 516	3 356	2 598	2 368	
14	25 - 30	26 241	619	1 017	2 905	3 416	2 707	2 713	
15	30 - 40	57 583	1 328	2 214	5 549	6 594	5 742	5 738	
16	40 - 50	40 328	925	1 392	3 418	4 010	3 667	3 726	
17	50 - 60	28 715	675	718	1 775	2 103	2 104	2 370	
18	60 - 65	3 776	81	81	179	234	208	254	
19	Zusammen	192 585	4 351	7 191	18 761	23 189	19 103	18 782	
20	Durchschnittsalter	37,0	37,4	34,6	34,0	33,4	34,9	35,8	
									Ins
21	15 - 18	2 404	59	210	538	607	296	226	
22	18 - 21	25 963	379	1 692	4 571	5 798	3 651	2 973	
23	21 - 25	46 471	896	2 494	6 512	7 536	5 646	5 254	
24	25 - 30	66 584	1 402	3 170	8 591	9 215	7 107	7 187	
25	30 - 40	145 614	3 034	6 203	15 474	17 306	14 436	14 677	
26	40 - 50	99 691	2 195	3 580	8 773	9 798	8 806	9 151	
27	50 - 60	69 197	1 541	1 718	4 293	5 010	4 811	5 529	
28	60 - 65	10 788	220	243	537	686	640	742	
29	Insgesamt	466 712	9 726	19 310	49 289	55 956	45 393	45 739	
30	Durchschnittsalter	37,4	38,0	34,4	34,1	34,0	35,3	36,1	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

StBA, FS 13, R 2, 1995

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach
Geschlecht und Altersgruppe *)
land

Davon								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
92	76	51	30	6	5	-	-	7,5	1
1 055	758	758	393	148	117	41	20	9,0	2
2 144	1 536	2 200	1 116	636	671	300	320	12,1	3
3 433	2 464	4 074	2 160	1 411	1 528	721	1 257	15,3	4
7 311	5 370	9 814	5 485	3 767	4 502	2 557	5 260	19,8	5
4 737	3 299	6 851	3 918	2 963	3 645	2 340	6 445	26,4	6
2 868	2 152	5 211	2 857	2 196	3 067	1 967	7 007	35,8	7
514	363	839	485	354	511	380	1 535	41,4	8
22 154	16 018	29 798	16 444	11 481	14 046	8 306	21 844	22,2	9
37,1	37,1	39,2	39,4	40,4	41,4	42,6	45,8	X	10
lich									
71	58	45	22	7	5	-	-	7,1	11
1 092	921	834	413	165	122	33	29	9,3	12
1 790	1 655	2 254	1 228	719	748	408	408	14,5	13
2 182	1 702	3 014	1 591	1 046	1 250	812	1 267	18,4	14
4 861	3 677	6 640	3 463	2 407	3 128	2 122	4 120	21,8	15
3 345	2 442	4 804	2 632	1 918	2 384	1 701	3 964	26,1	16
2 054	1 697	3 774	2 032	1 507	2 062	1 488	4 356	33,9	17
268	182	450	247	216	287	184	905	45,6	18
15 663	12 334	21 815	11 628	7 985	9 986	6 748	15 049	22,7	19
36,5	36,1	38,3	38,4	39,5	40,2	40,9	44,2	X	20
gesamt									
163	134	96	52	13	10	-	-	7,3	21
2 147	1 679	1 592	806	313	239	74	49	9,1	22
3 934	3 191	4 454	2 344	1 355	1 419	708	728	13,2	23
5 615	4 166	7 088	3 751	2 457	2 778	1 533	2 524	16,5	24
12 172	9 047	16 454	8 948	6 174	7 630	4 679	9 380	20,6	25
8 082	5 741	11 655	6 550	4 881	6 029	4 041	10 409	26,3	26
4 922	3 849	8 985	4 889	3 703	5 129	3 455	11 363	35,0	27
782	545	1 289	732	570	798	564	2 440	42,9	28
37 817	28 352	51 613	28 072	19 466	24 032	15 054	36 893	22,4	29
36,9	36,7	38,8	39,0	40,0	40,9	41,9	45,1	X	30

**A1 6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1995 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

**A1.6.1 Insgesamt
Deutschland**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	1 077	24	251	13	11	3	9	15	20	750
18 - 21	3 615	101	196	218	10	4	4	14	108	2 986
21 - 25	5 709	85	244	736	16	5	15	43	104	4 535
25 - 30	8 624	89	603	1 032	29	20	22	90	105	6 754
30 - 40	18 602	212	1 824	980	58	27	49	237	203	15 185
40 - 50	9 337	131	828	145	32	12	41	163	96	7 957
50 - 60	2 961	65	244	9	4	4	17	65	46	2 532
60 - 65	308	6	11	-	-	-	1	6	2	283
Zusammen	50 233	713	4 201	3 133	160	75	158	633	684	40 982
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	505	5	68	6	2	3	1	5	5	416
18 - 21	1 575	24	113	42	4	2	1	3	43	1 359
21 - 25	3 880	45	540	185	12	7	15	22	60	3 033
25 - 30	9 184	114	2 317	335	31	14	31	50	102	6 303
30 - 40	24 241	382	7 215	306	109	40	85	208	220	15 974
40 - 50	12 218	285	3 051	36	56	20	80	145	117	8 576
50 - 60	6 191	180	1 155	1	21	10	38	57	42	4 740
60 - 65	1 161	40	195	-	3	2	8	20	7	898
Zusammen	58 955	1 075	14 654	911	238	98	259	510	596	41 299
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	361	13	32	7	3	3	-	2	12	294
18 - 21	5 988	73	118	160	32	4	22	32	271	5 320
21 - 25	17 103	194	604	709	107	13	101	127	457	14 967
25 - 30	24 970	267	1 519	992	195	36	204	242	449	21 343
30 - 40	55 744	715	4 111	1 175	318	63	515	622	1 007	47 731
40 - 50	35 245	507	2 160	234	179	46	396	419	664	30 905
50 - 60	24 052	473	972	36	90	13	229	227	416	21 758
60 - 65	3 737	112	140	-	11	3	18	27	56	3 388
Zusammen	167 200	2 354	9 656	3 313	935	181	1 485	1 698	3 332	145 706
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	2 043	38	161	11	7	2	7	15	133	1 686
18 - 21	19 975	265	330	307	116	41	116	76	1 650	17 244
21 - 25	29 368	354	798	748	361	68	379	200	1 926	24 891
25 - 30	41 614	490	1 908	786	616	73	907	378	2 427	34 649
30 - 40	89 870	1 219	5 275	821	1 195	173	2 257	1 079	5 154	74 157
40 - 50	64 446	1 086	3 879	145	600	120	1 650	970	3 470	53 438
50 - 60	45 145	1 049	2 373	13	217	80	884	580	2 054	38 400
60 - 65	7 051	183	283	3	23	13	74	78	309	6 137
Zusammen	299 512	4 684	15 007	2 834	3 135	570	6 274	3 376	17 123	250 602
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	45 454	1 084	7 955	612	169	73	141	437	930	34 570
18 - 21	15 760	326	1 095	244	32	14	34	73	473	13 571
21 - 25	4 980	68	209	240	15	6	43	17	127	4 286
25 - 30	3 319	33	229	237	11	5	49	19	67	2 693
30 - 40	4 353	46	387	143	18	11	54	31	101	3 603
40 - 50	1 618	19	107	9	7	1	8	13	57	1 404
50 - 60	358	10	20	2	3	-	1	2	8	315
60 - 65	47	1	5	-	-	-	-	1	-	40
Zusammen	75 889	1 587	10 007	1 487	255	110	330	593	1 763	60 482
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	775	10	56	187	6	-	2	3	29	498
18 - 21	9 286	113	733	2 785	34	10	13	36	280	5 561
21 - 25	33 602	468	5 167	7 376	173	37	68	194	630	20 532
25 - 30	59 341	941	13 717	9 276	345	56	157	380	848	35 302
30 - 40	88 880	1 719	23 668	8 310	536	126	270	696	1 059	54 670
40 - 50	21 554	630	4 960	598	105	44	88	210	247	15 016
50 - 60	5 296	189	604	6	13	12	21	66	47	4 384
60 - 65	1 061	32	117	-	4	3	2	12	6	830
Zusammen	219 795	4 102	49 022	28 538	1 216	288	621	1 597	3 146	136 853

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

StBA, FS 13, R 2, 1995

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1995 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	488	12	60	9	-	2	3	5	11	390
18 - 21	1 620	30	63	38	1	6	37	5	72	1 386
21 - 25	3 474	44	155	68	8	18	138	12	138	2 935
25 - 30	7 246	120	407	90	51	22	363	42	233	6 021
30 - 40	21 051	331	1 545	153	115	70	1 157	140	650	17 220
40 - 50	22 542	473	2 210	39	89	51	1 108	222	631	18 085
50 - 60	35 496	1 005	3 212	18	104	58	938	315	685	29 527
60 - 65	15 666	482	1 178	3	20	26	199	120	214	13 532
Zusammen	107 583	2 497	8 830	418	388	253	3 943	861	2 634	89 096
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	3 372	162	571	28	17	11	7	23	59	2 553
18 - 21	363	14	42	6	1	-	-	-	8	296
21 - 25	37	1	2	-	-	-	-	1	-	33
25 - 30	49	-	6	-	-	-	-	-	1	42
30 - 40	102	3	14	-	-	-	3	-	3	79
40 - 50	228	13	14	-	-	-	2	2	7	193
50 - 60	5 212	300	395	1	4	5	20	34	120	4 357
60 - 65	15 534	706	896	8	24	14	54	84	414	13 428
Zusammen	24 897	1 199	1 940	43	46	30	86	144	612	20 981
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	64 552	1 719	7 583	429	664	749	219	348	612	52 904
18 - 21	31 230	471	1 695	463	237	705	75	87	551	27 178
21 - 25	39 014	827	1 406	1 237	387	1 038	189	122	537	33 621
25 - 30	62 801	1 494	3 195	1 811	837	1 507	363	231	754	53 330
30 - 40	129 937	3 042	7 348	1 710	1 700	3 160	889	601	1 582	111 074
40 - 50	78 391	1 851	3 880	218	874	2 517	808	474	1 129	67 272
50 - 60	68 808	1 992	3 100	31	615	1 943	881	373	836	59 593
60 - 65	32 833	1 521	1 238	10	209	557	299	141	274	28 828
Zusammen	507 566	12 917	29 445	5 909	5 523	12 176	3 723	2 377	6 275	433 800
Insgesamt										
15 - 18	118 627	3 067	16 737	1 302	879	846	389	853	1 811	94 061
18 - 21	89 412	1 417	4 385	4 263	467	786	302	326	3 456	74 901
21 - 25	137 167	2 086	9 125	11 299	1 079	1 192	948	738	3 979	108 833
25 - 30	217 148	3 548	23 901	14 559	2 115	1 733	2 096	1 432	4 986	166 437
30 - 40	432 780	7 669	51 387	13 598	4 049	3 670	5 279	3 614	9 979	339 633
40 - 50	245 579	4 995	21 089	1 424	1 942	2 811	4 181	2 618	6 418	202 846
50 - 60	193 519	5 263	12 075	117	1 071	2 125	3 029	1 719	4 254	165 606
60 - 65	77 398	3 083	4 063	24	294	618	655	489	1 282	67 424
Insgesamt	1 511 630	31 128	142 762	46 586	11 896	13 781	16 879	11 789	36 165	1 219 801

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach
besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

**A1.6.2 Männlich
Deutschland**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	604	10	138	4	9	1	5	7	9	433
18 - 21	1 732	53	99	56	4	1	1	10	53	1 466
21 - 25	2 685	48	46	254	8	3	9	24	58	2 260
25 - 30	4 717	50	80	443	23	11	14	61	65	4 012
30 - 40	10 386	88	143	538	30	15	31	147	132	9 328
40 - 50	5 318	70	86	110	9	4	22	113	61	4 872
50 - 60	1 515	17	26	8	3	1	12	39	37	1 385
60 - 65	168	4	1	-	-	-	1	5	1	157
Zusammen	27 125	340	619	1 413	86	36	95	406	416	23 913
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	233	1	26	2	-	1	-	-	2	201
18 - 21	617	9	35	11	-	-	-	1	18	545
21 - 25	1 147	16	27	38	1	2	1	5	19	1 040
25 - 30	2 135	27	39	78	5	6	11	11	41	1 923
30 - 40	4 722	74	148	82	15	7	28	42	52	4 292
40 - 50	2 538	40	87	20	8	6	36	37	21	2 295
50 - 60	1 333	23	49	1	4	1	16	18	12	1 217
60 - 65	314	1	9	-	-	-	3	10	2	290
Zusammen	13 039	191	420	232	33	23	95	124	167	11 803
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	205	4	19	3	1	2	-	1	5	174
18 - 21	2 656	38	36	61	19	3	21	11	155	2 337
21 - 25	8 565	86	94	384	80	3	63	74	270	7 594
25 - 30	14 579	146	213	678	157	23	144	175	300	12 894
30 - 40	33 277	405	612	927	251	33	375	393	665	29 877
40 - 50	21 509	264	436	210	130	30	288	272	490	19 552
50 - 60	14 946	223	202	34	75	9	181	152	325	13 847
60 - 65	2 349	58	26	-	8	2	16	21	45	2 181
Zusammen	98 086	1 224	1 638	2 297	721	105	1 088	1 099	2 255	88 456
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 047	17	78	4	3	-	3	10	70	872
18 - 21	9 944	110	117	77	96	23	60	49	909	8 590
21 - 25	16 479	162	180	281	296	35	249	114	1 204	14 149
25 - 30	25 764	251	329	431	525	43	649	251	1 758	21 886
30 - 40	54 754	623	1 037	503	1 027	105	1 733	734	3 640	46 274
40 - 50	37 854	495	878	114	494	70	1 353	689	2 466	31 893
50 - 60	25 536	415	593	9	181	49	752	420	1 451	21 997
60 - 65	4 663	84	88	3	22	10	67	62	249	4 114
Zusammen	176 041	2 157	3 300	1 422	2 644	335	4 866	2 329	11 747	149 775
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	22 684	524	3 815	269	83	33	70	212	469	17 449
18 - 21	7 013	132	520	59	14	2	17	33	201	6 081
21 - 25	2 118	25	48	87	8	4	21	11	59	1 864
25 - 30	1 391	7	9	124	6	4	29	11	36	1 176
30 - 40	1 959	18	15	78	8	8	40	20	49	1 743
40 - 50	762	5	8	7	4	1	6	9	33	691
50 - 60	170	3	4	2	2	-	1	1	3	156
60 - 65	22	1	-	-	-	-	-	1	-	20
Zusammen	36 119	715	4 419	626	125	52	184	298	850	29 180
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	79	3	14	2	-	-	-	1	-	61
18 - 21	84	1	10	16	-	-	-	1	3	54
21 - 25	308	7	31	44	-	-	2	4	7	223
25 - 30	679	11	95	103	-	-	4	3	6	465
30 - 40	1 350	41	290	77	6	7	8	11	18	911
40 - 50	689	33	139	8	6	5	16	14	7	472
50 - 60	303	11	22	-	1	2	1	4	6	257
60 - 65	69	4	4	-	-	-	1	1	2	57
Zusammen	3 561	111	605	250	13	14	32	39	49	2 500

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

SIBA, FS 13, R 2, 1995

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach
besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	272	7	30	5	-	2	1	3	5	220
18 - 21	786	15	31	3	1	2	17	2	35	687
21 - 25	1 666	18	36	5	5	9	70	4	71	1 462
25 - 30	3 698	61	49	21	37	11	199	20	137	3 212
30 - 40	10 664	144	182	69	84	28	725	79	425	9 110
40 - 50	10 726	144	245	31	52	21	735	128	405	9 148
50 - 60	16 321	294	342	15	67	32	641	179	470	14 466
60 - 65	7 469	110	126	3	13	14	161	80	136	6 873
Zusammen	51 602	793	1 041	152	259	119	2 549	495	1 684	45 178
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	1 737	92	287	9	8	7	3	13	28	1 318
18 - 21	145	9	13	-	-	-	-	-	4	122
21 - 25	12	-	-	-	-	-	-	-	-	12
25 - 30	14	-	-	-	-	-	-	-	1	13
30 - 40	28	-	-	-	-	-	3	-	2	23
40 - 50	62	-	3	-	-	-	2	1	4	53
50 - 60	1 265	26	23	-	3	1	12	14	47	1 144
60 - 65	5 048	75	44	5	15	2	29	36	175	4 686
Zusammen	8 311	202	370	14	26	10	49	64	261	7 371
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	32 654	895	3 693	165	326	381	119	186	289	26 924
18 - 21	13 377	167	733	58	111	324	34	43	251	11 731
21 - 25	13 704	175	220	212	145	435	89	47	270	12 177
25 - 30	21 499	274	262	481	311	713	200	115	414	18 858
30 - 40	46 544	601	492	533	577	1 530	496	308	908	41 374
40 - 50	32 260	445	369	121	311	1 283	476	229	719	28 506
50 - 60	27 786	502	265	23	206	954	532	192	514	24 769
60 - 65	13 036	413	96	8	42	277	179	67	158	11 836
Zusammen	200 860	3 472	6 130	1 602	2 029	5 897	2 125	1 187	3 523	176 175
Insgesamt										
15 - 18	59 515	1 553	8 100	464	430	427	201	433	877	47 652
18 - 21	36 354	534	1 594	341	245	355	150	150	1 629	31 613
21 - 25	46 684	537	682	1 305	543	491	504	283	1 958	40 781
25 - 30	74 476	827	1 076	2 359	1 064	811	1 250	647	2 758	64 439
30 - 40	163 684	1 994	2 919	2 807	1 998	1 733	3 439	1 734	5 891	142 932
40 - 50	111 718	1 496	2 251	621	1 014	1 420	2 934	1 492	4 206	97 482
50 - 60	89 175	1 514	1 526	92	542	1 049	2 148	1 019	2 865	79 238
60 - 65	33 138	750	394	19	100	305	457	283	768	30 214
Insgesamt	614 744	9 205	18 542	8 008	5 936	6 591	11 083	6 041	20 952	534 351

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	473	14	113	9	2	2	4	8	11	317
18 - 21	1 883	48	97	162	6	3	3	4	55	1 520
21 - 25	3 024	37	198	482	8	2	6	19	46	2 275
25 - 30	3 907	39	523	589	6	9	8	29	40	2 742
30 - 40	8 216	124	1 681	442	28	12	18	90	71	5 857
40 - 50	4 019	61	742	35	23	8	19	50	35	3 085
50 - 60	1 446	48	218	1	1	3	5	26	9	1 147
60 - 65	140	2	10	-	-	-	-	1	1	126
Zusammen	23 108	373	3 582	1 720	74	39	63	227	268	17 069
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	272	4	42	4	2	2	1	5	3	215
18 - 21	958	15	78	31	4	2	1	2	25	814
21 - 25	2 733	29	513	147	11	5	14	17	41	1 993
25 - 30	7 049	87	2 278	257	26	8	20	39	61	4 380
30 - 40	19 519	308	7 067	224	94	33	57	166	168	11 682
40 - 50	9 680	245	2 964	16	48	14	44	108	96	6 281
50 - 60	4 858	157	1 106	-	17	9	22	39	30	3 523
60 - 65	847	39	186	-	3	2	5	10	5	608
Zusammen	45 916	884	14 234	679	205	75	164	386	429	29 496
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	156	9	13	4	2	1	-	1	7	120
18 - 21	3 332	35	82	99	13	1	1	21	116	2 983
21 - 25	8 538	108	510	325	27	10	38	53	187	7 373
25 - 30	10 391	121	1 306	314	38	13	60	67	149	8 449
30 - 40	22 467	310	3 499	248	67	30	140	229	342	17 854
40 - 50	13 736	243	1 724	24	49	16	108	147	174	11 353
50 - 60	9 106	250	770	2	15	4	48	75	91	7 911
60 - 65	1 388	54	114	-	3	1	2	6	11	1 207
Zusammen	69 114	1 130	8 018	1 016	214	76	397	599	1 077	57 250
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	996	21	83	7	4	2	4	5	63	814
18 - 21	10 031	155	213	230	20	18	56	27	741	8 654
21 - 25	12 889	192	618	467	65	33	130	86	722	10 742
25 - 30	15 850	239	1 579	355	91	30	258	127	669	12 763
30 - 40	35 116	596	4 238	318	168	68	524	345	1 514	27 883
40 - 50	26 592	591	3 001	31	106	50	297	281	1 004	21 545
50 - 60	19 609	634	1 780	4	36	31	132	160	603	16 403
60 - 65	2 388	99	195	-	1	3	7	16	60	2 023
Zusammen	123 471	2 527	11 707	1 412	491	235	1 408	1 047	5 376	100 827
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	22 770	560	4 140	343	86	40	71	225	461	17 121
18 - 21	8 747	194	575	185	18	12	17	40	272	7 490
21 - 25	2 862	43	161	153	7	2	22	6	68	2 422
25 - 30	1 928	26	220	113	5	1	20	8	31	1 517
30 - 40	2 394	28	372	65	10	3	14	11	52	1 860
40 - 50	856	14	99	2	3	-	2	4	24	713
50 - 60	188	7	16	-	1	-	-	1	5	159
60 - 65	25	-	5	-	-	-	-	-	-	20
Zusammen	39 770	872	5 588	861	130	58	146	295	913	31 302
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	696	7	42	185	6	-	2	2	29	437
18 - 21	9 202	112	723	2 769	34	10	13	35	277	5 507
21 - 25	33 294	461	5 136	7 332	173	37	66	190	623	20 309
25 - 30	58 662	930	13 622	9 173	345	56	153	377	842	34 837
30 - 40	87 530	1 678	23 378	8 233	530	119	262	685	1 041	53 759
40 - 50	20 865	597	4 821	590	99	39	72	196	240	14 544
50 - 60	4 993	178	582	6	12	10	20	62	41	4 127
60 - 65	992	28	113	-	4	3	1	11	4	833
Zusammen	216 234	3 991	48 417	28 288	1 203	274	589	1 558	3 097	134 353

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995

nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1 6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	216	5	30	4	-	-	2	2	6	170
18 - 21	834	15	32	35	-	4	20	3	37	699
21 - 25	1 808	26	119	63	3	9	68	8	67	1 473
25 - 30	3 548	59	358	69	14	11	164	22	96	2 809
30 - 40	10 387	187	1 363	84	31	42	432	61	225	8 110
40 - 50	11 816	329	1 965	8	37	30	373	94	226	8 937
50 - 60	19 175	711	2 870	3	37	26	297	136	215	15 061
60 - 65	8 197	372	1 052	-	7	12	38	40	78	6 659
Zusammen	55 981	1 704	7 789	266	129	134	1 394	366	950	43 918
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	1 635	70	284	19	9	4	4	10	31	1 235
18 - 21	218	5	29	6	1	-	-	-	4	174
21 - 25	25	1	2	-	-	-	-	1	-	21
25 - 30	35	-	6	-	-	-	-	-	-	29
30 - 40	74	3	14	-	-	-	-	-	1	56
40 - 50	166	13	11	-	-	-	-	1	3	140
50 - 60	3 947	274	372	1	1	4	8	20	73	3 213
60 - 65	10 486	631	852	3	9	12	25	48	239	8 742
Zusammen	16 586	997	1 570	29	20	20	37	80	351	13 610
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	31 898	824	3 890	263	338	368	100	162	323	25 980
18 - 21	17 853	304	962	405	126	381	41	44	300	15 447
21 - 25	25 310	652	1 186	1 025	242	603	100	75	267	21 444
25 - 30	41 302	1 220	2 933	1 330	526	794	163	116	340	34 472
30 - 40	83 393	2 441	6 856	1 177	1 123	1 630	393	293	674	69 700
40 - 50	46 131	1 406	3 511	97	563	1 234	332	245	410	38 766
50 - 60	41 022	1 490	2 835	8	409	989	349	181	322	34 824
60 - 65	19 797	1 108	1 142	2	167	280	120	74	116	16 992
Zusammen	306 706	9 445	23 315	4 307	3 494	6 279	1 598	1 190	2 752	257 625
Insgesamt										
15 - 18	59 112	1 514	8 637	838	449	419	188	420	934	46 409
18 - 21	53 058	883	2 791	3 922	222	431	152	176	1 827	43 288
21 - 25	90 483	1 549	8 443	9 994	536	701	444	455	2 021	68 052
25 - 30	142 672	2 721	22 825	12 200	1 051	922	846	785	2 228	101 998
30 - 40	269 096	5 675	48 468	10 791	2 051	1 937	1 840	1 880	4 088	196 761
40 - 50	133 861	3 499	18 838	803	928	1 391	1 247	1 126	2 212	105 364
50 - 60	104 344	3 743	10 549	25	529	1 076	881	700	1 389	86 368
60 - 65	44 260	2 333	3 669	5	194	313	198	206	514	37 210
Insgesamt	896 886	21 923	124 220	38 578	5 960	7 190	5 796	5 748	15 213	685 450

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.1 Insg
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	1 384	34 360	86 357
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	22	945	2 741
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	161 086	32	1 497	9 689
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	28	1 248	6 440
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	1	212	2 545
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	3	37	704
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	27	542	1 084
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	35	863	2 769
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	32	743	1 882
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	-	110	698
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	3	10	189
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	962	22 454	35 412
13	männlich	224 675	413	10 449	18 871
14	weiblich	287 574	549	12 005	16 541
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 029	6	92	374
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	2	85	296
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	3	4	66
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	1	3	12
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	289 177	300	7 967	34 288
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	276	7 241	26 793
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	19	667	6 508
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	5	59	987
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	29 762	28 855	17 437
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 540	-	106	159
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	374	-	24	63
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	2	514	704
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	58 484	-	14 526	9 602
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 085	1	13 685	6 908
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15 087	15 076	-	1
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 691	14 683	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	17 138	1 269	2 062
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	48 284	64 484	105 856
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	48 274	11 897	49 501
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	10	52 587	56 355

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

StBA, FS 13, R 2, 1995

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
samt
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
152 764	312 104	174 925	142 584	57 732	43 385	30 721	53 750	1
3 559	6 610	10 079	25 701	14 757	10 930	5 300	4 489	2
25 419	69 929	38 804	12 757	2 116	655	135	53	3
11 535	16 458	12 752	6 776	1 313	394	71	35	4
9 358	28 663	13 223	3 212	440	155	36	10	5
4 526	24 808	12 829	2 769	363	106	28	8	6
1 158	2 289	3 369	3 031	1 013	626	373	458	7
3 902	7 004	3 923	749	91	39	16	31	8
2 083	2 821	2 104	479	63	27	11	17	9
1 255	2 280	1 107	185	17	10	4	10	10
564	1 903	712	106	11	2	1	4	11
46 654	91 453	77 513	93 921	39 315	31 032	24 859	48 674	12
27 898	57 853	42 525	39 332	12 488	7 710	3 553	3 583	13
18 756	33 600	34 988	54 589	26 827	23 322	21 306	45 091	14
1 038	3 593	2 730	962	159	50	15	10	15
661	1 862	1 589	654	115	38	12	7	16
283	1 150	772	209	31	9	2	2	17
94	581	369	99	13	3	1	1	18
71 034	131 225	38 507	5 463	281	53	23	35	19
44 070	58 125	22 352	4 511	242	39	19	24	20
20 849	48 748	11 536	769	33	10	2	10	21
6 115	24 353	4 559	183	6	4	2	1	22
14 733	21 257	10 795	7 538	3 306	2 955	2 610	6 674	23
129	133	124	253	188	201	110	137	24
79	130	46	16	10	3	2	1	25
593	633	164	34	7	4	4	2	26
8 737	12 984	6 299	3 381	1 130	661	425	739	27
5 193	7 369	4 160	3 851	1 971	2 084	2 069	5 794	28
2	5	1	-	-	2	-	-	29
-	3	1	3	-	-	-	1	30
2 797	5 784	7 233	4 246	1 348	689	320	306	31
170 294	339 145	192 953	154 368	62 386	47 029	33 651	60 730	32
104 366	217 477	89 969	22 156	3 160	1 018	287	183	33
65 928	121 668	102 984	132 212	59 226	46 011	33 364	60 547	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender

nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1 2 Bedarfsgemeinschaften mit einem

Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	908 532	1 104	28 062	69 795
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	62 381	10	634	1 566
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	100 460	25	1 053	5 918
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	36 802	22	897	4 004
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	38 052	1	134	1 565
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25 606	2	22	349
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12 397	22	467	917
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	16 738	32	780	2 528
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	8 999	29	676	1 724
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 895	-	99	637
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 844	3	5	167
12	Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände	449 689	750	17 905	27 778
13	männlich	187 689	264	7 749	13 605
14	weiblich	262 000	486	10 156	14 173
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	6 756	4	70	269
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 032	2	69	223
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 880	2	1	44
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	784	-	-	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	260 111	261	7 153	30 819
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	148 026	243	6 541	24 243
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	80 324	15	571	5 772
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	31 761	3	41	804
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 522	26 196	21 453	13 252
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 123	-	74	108
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	225	-	13	36
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 247	1	443	598
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	48 560	-	10 631	7 262
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	43 154	1	10 292	5 247
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 056	13 045	-	1
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 157	13 149	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	32 867	14 763	910	1 415
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 062 921	42 063	50 425	84 462
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	441 141	42 054	10 212	41 315
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	621 780	9	40 213	43 147

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
deutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
124 908	257 590	144 610	120 881	47 500	36 371	26 918	50 793	1
1 987	4 585	8 216	19 941	10 202	7 764	3 849	3 627	2
15 111	44 347	25 711	6 930	971	292	74	28	3
6 925	10 524	9 475	4 080	626	187	44	18	4
5 740	19 375	9 227	1 705	210	68	20	7	5
2 446	14 448	7 009	1 145	135	37	10	3	6
1 000	2 077	3 028	2 717	878	548	318	425	7
3 466	6 015	3 230	552	68	30	10	27	8
1 847	2 473	1 783	374	49	22	7	15	9
1 129	1 971	913	115	13	7	3	8	10
490	1 571	534	63	6	1	-	4	11
37 693	78 680	69 225	85 614	35 087	27 669	22 640	46 648	12
21 101	48 090	37 687	35 781	10 905	6 531	2 918	3 058	13
16 592	30 590	31 538	49 833	24 182	21 138	19 722	43 590	14
793	2 719	2 032	721	96	36	9	7	15
511	1 446	1 226	504	71	28	8	4	16
222	860	566	156	19	7	1	2	17
60	413	240	61	6	1	-	1	18
64 858	119 167	33 168	4 406	198	32	18	31	19
40 470	53 104	19 463	3 719	181	25	14	23	20
18 959	44 426	9 977	573	16	6	2	7	21
5 429	21 637	3 728	114	1	1	2	1	22
12 340	19 271	9 914	6 574	2 679	2 236	2 004	5 603	23
97	114	105	188	132	134	69	102	24
40	93	32	7	2	2	-	-	25
504	536	135	18	6	2	3	1	26
7 356	11 831	5 891	3 132	1 004	550	337	566	27
4 341	6 689	3 749	3 226	1 535	1 546	1 595	4 933	28
2	5	1	-	-	2	-	-	29
-	3	1	3	-	-	-	1	30
1 958	4 256	5 114	2 673	842	464	236	236	31
139 206	281 117	159 638	130 128	51 021	39 071	29 158	56 632	32
86 425	176 532	68 325	13 814	1 626	524	181	133	33
52 781	104 585	91 313	116 314	49 395	38 547	28 977	56 499	34

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	181 534	280	6 298	16 562
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22 752	12	311	1 175
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	60 626	7	444	3 771
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	20 248	6	351	2 436
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	19 803	-	78	980
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 575	1	15	355
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 573	5	75	167
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 684	3	83	241
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 262	3	67	158
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	761	-	11	61
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	661	-	5	22
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	62 560	212	4 549	7 634
13	männlich	36 986	149	2 700	5 265
14	weiblich	25 574	63	1 849	2 368
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 273	2	22	105
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 229	-	16	73
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	651	1	3	22
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	393	1	3	10
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	29 066	39	814	3 469
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 666	33	700	2 550
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8 887	4	96	736
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 513	2	18	183
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	24 400	3 566	7 402	4 185
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	417	-	32	51
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	149	-	11	27
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	414	1	71	106
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	9 924	-	3 895	2 340
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	9 931	-	3 393	1 661
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 031	2 031	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 534	1 534	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	10 325	2 375	359	647
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	216 259	6 221	14 059	21 394
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	107 147	6 220	1 685	8 186
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	109 112	1	12 374	13 208

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

SiBA, FS 13, R 2, 1995

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
nichtdeutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
27 856	54 514	30 315	21 703	10 232	7 014	3 803	2 957	1
1 572	2 025	1 863	5 760	4 555	3 166	1 451	862	2
10 308	25 582	13 093	5 827	1 145	363	61	25	3
4 610	5 934	3 277	2 696	687	207	27	17	4
3 618	9 288	3 996	1 507	230	87	16	3	5
2 080	10 360	5 820	1 624	228	69	18	5	6
158	212	341	314	135	78	55	33	7
436	989	693	197	23	9	6	4	8
236	348	321	104	14	5	4	2	9
126	309	194	50	4	3	1	2	10
74	332	178	43	5	1	1	-	11
8 961	12 773	8 288	8 307	4 228	3 363	2 219	2 026	12
6 797	9 763	4 838	3 551	1 583	1 179	635	525	13
2 164	3 010	3 450	4 756	2 645	2 184	1 584	1 501	14
245	874	698	241	63	14	6	3	15
150	416	363	150	44	10	4	3	16
61	290	206	53	12	2	1	-	17
34	168	129	38	7	2	1	-	18
6 176	12 059	5 339	1 057	83	21	5	4	19
3 600	5 021	2 889	792	61	14	5	1	20
1 890	4 322	1 619	196	17	4	-	3	21
686	2 716	831	69	5	3	-	-	22
2 393	1 986	881	964	627	719	606	1 071	23
32	19	19	65	56	67	41	35	24
39	37	14	9	8	1	2	1	25
89	97	29	16	1	2	1	1	26
1 381	1 153	408	249	126	111	88	173	27
852	680	411	625	436	538	474	861	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
839	1 528	2 119	1 573	506	225	84	70	31
31 088	58 028	33 315	24 240	11 365	7 958	4 493	4 098	32
17 941	40 945	21 644	8 342	1 534	494	106	50	33
13 147	17 083	11 671	15 898	9 831	7 464	4 387	4 048	34

A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	73 413	124 296	130 234	97 473
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	6 399	10 281	10 456	7 695
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	161 086	14 412	23 567	23 502	17 949
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	5 420	8 971	8 805	6 622
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	5 300	8 692	8 673	6 620
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	3 692	5 904	6 024	4 707
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	1 146	1 667	1 682	1 165
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	1 509	2 446	2 797	1 916
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	848	1 402	1 576	1 070
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	414	671	761	543
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	247	373	460	303
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	32 784	54 979	55 213	40 434
13	männlich	224 675	17 119	29 012	27 234	19 913
14	weiblich	287 574	15 665	25 967	27 979	20 521
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 029	772	1 241	1 293	903
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	474	785	760	534
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	203	310	357	257
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	95	146	176	112
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	289 177	16 391	30 115	35 291	27 411
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	9 276	17 113	20 212	16 036
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	4 937	9 204	10 718	8 101
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	2 178	3 798	4 361	3 274
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	10 659	19 919	18 712	12 996
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften					
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 540	132	251	209	167
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	374	31	53	60	44
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	160	364	431	253
28	Sonstige einzeln nachgewiesene					
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	58 484	5 126	9 107	7 728	5 388
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 085	3 642	6 891	7 000	4 659
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15 087	810	1 721	1 668	1 258
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 691	758	1 532	1 616	1 227
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	3 258	5 247	5 437	4 178
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	87 330	149 462	154 383	114 647
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	37 620	65 699	71 485	54 563
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	49 710	83 763	82 898	60 084

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
100 205	80 453	50 812	99 076	77 870	38 915	51 481	33 110	132 728	26,9	1
7 907	6 307	3 957	7 921	5 766	2 779	3 636	2 286	9 743	24,9	2
16 782	12 936	8 341	14 523	9 847	4 446	5 269	2 738	6 774	15,4	3
6 046	4 499	2 909	4 811	3 010	1 419	1 578	783	2 177	14,5	4
5 915	4 678	3 052	5 133	3 407	1 520	1 791	903	2 171	14,6	5
4 821	3 759	2 380	4 579	3 430	1 507	1 900	1 052	2 426	17,4	6
1 168	974	564	1 301	1 328	439	612	445	1 479	25,8	7
1 935	1 515	1 056	1 882	1 757	624	681	352	952	17,5	8
1 031	809	549	911	789	295	319	169	493	16,7	9
570	427	323	623	521	207	218	106	272	17,9	10
334	279	184	348	447	122	144	77	187	19,0	11
43 185	34 116	19 973	44 273	35 153	18 043	25 199	17 561	91 336	34,5	12
20 445	15 350	9 756	20 869	13 637	7 508	10 189	6 734	26 909	25,5	13
22 740	18 766	10 217	23 404	21 516	10 535	15 010	10 827	64 427	41,6	14
857	688	473	741	579	297	355	216	614	18,3	15
533	398	274	427	318	179	187	112	340	17,7	16
229	202	136	219	159	82	106	77	194	19,3	17
95	88	63	95	102	36	62	27	80	18,7	18
28 371	23 917	16 448	28 435	23 440	12 287	15 729	9 512	21 830	21,2	19
16 472	13 586	9 354	16 255	12 943	6 882	8 471	5 147	11 945	20,9	20
8 452	7 230	5 075	8 690	7 454	3 835	5 208	3 110	7 197	21,8	21
3 447	3 101	2 019	3 490	3 043	1 570	2 050	1 255	2 688	21,1	22
13 309	10 081	6 462	11 997	9 846	4 083	5 597	4 038	18 223	27,1	23
147	108	72	168	125	26	48	8	79	17,5	24
38	23	21	29	39	14	11	7	4	13,3	25
276	201	191	270	248	70	86	30	81	15,4	26
5 400	4 010	2 486	4 543	3 401	1 387	1 887	1 441	6 580	24,9	27
4 784	3 650	2 219	4 212	3 500	1 377	1 878	1 504	7 769	31,1	28
1 373	1 052	750	1 418	1 276	610	816	521	1 814	25,4	29
1 291	1 037	723	1 357	1 257	599	871	527	1 896	26,7	30
4 311	3 607	2 284	4 030	3 673	1 313	1 781	1 082	2 991	19,9	31
117 825	94 141	59 558	115 103	91 389	44 311	58 859	38 230	153 942	26,7	32
54 596	44 400	29 934	52 008	41 530	20 079	25 278	14 791	36 305	19,4	33
63 229	49 741	29 624	63 095	49 859	24 232	33 581	23 439	117 637	32,1	34

A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der un- unterbrochenen Hilfestellung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	74	1 089 992	56 546
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	4	85 129	5 031
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	161 086	11	161 075	11 042
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	4	57 046	4 220
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	6	57 849	4 160
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	1	46 180	2 662
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	1	13 969	866
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	2	19 420	1 035
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	1	10 260	596
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	1	5 655	279
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	-	3 505	160
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	37	512 212	26 560
13	männlich	224 675	13	224 662	14 783
14	weiblich	287 574	24	287 550	11 777
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	9 029	-	9 029	532
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	-	5 321	336
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	-	2 531	139
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	-	1 177	57
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	289 177	19	289 158	11 480
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	12	163 680	6 645
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	6	89 205	3 463
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	1	36 273	1 372
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	8	145 914	9 151
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 540	-	1 540	106
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	374	-	374	27
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	-	2 661	136
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	58 484	3	58 481	4 606
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 085	5	53 080	3 095
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15 087	-	15 087	604
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 691	-	14 691	573
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	2	43 190	2 263
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	84	1 279 096	67 960
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	34	548 254	27 341
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	50	730 842	40 619

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995
an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft
Bedarfsgemeinschaft
land

Davon												Durchschnittliche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
107 465	114 321	88 905	91 088	72 330	51 956	105 573	69 028	48 681	64 767	42 504	176 828	32,3	1
8 998	9 383	7 091	7 274	5 778	4 196	8 596	5 120	3 474	4 506	2 875	12 807	29,7	2
19 947	20 181	16 393	15 728	12 299	8 754	16 225	9 751	6 206	7 916	4 465	12 168	20,3	3
7 707	7 742	6 255	5 845	4 398	3 220	5 543	3 156	1 995	2 297	1 198	3 470	18,3	4
7 470	7 578	6 039	5 597	4 495	3 184	5 762	3 430	2 151	2 784	1 443	3 756	18,9	5
4 770	4 861	4 099	4 286	3 406	2 350	4 920	3 165	2 060	2 835	1 824	4 942	24,5	6
1 481	1 474	1 094	1 082	876	588	1 369	897	591	781	596	2 274	33,6	7
1 976	2 317	1 721	1 805	1 465	1 081	2 061	1 425	905	1 122	668	1 839	24,1	8
1 148	1 372	1 018	1 015	820	597	1 026	665	426	479	262	836	21,9	9
542	620	470	506	400	318	663	454	286	362	206	549	25,0	10
286	325	233	284	245	166	372	306	193	281	200	454	29,3	11
49 523	50 286	37 435	39 127	30 257	20 594	46 054	29 214	21 314	29 216	20 528	112 104	39,8	12
26 985	25 570	19 013	19 267	14 233	10 115	21 977	12 564	8 706	11 640	7 722	32 087	28,7	13
22 538	24 716	18 422	19 860	16 024	10 479	24 077	16 650	12 608	17 576	12 806	80 017	48,6	14
1 023	1 099	825	821	644	506	848	575	402	504	315	935	23,5	15
664	656	486	520	387	299	498	319	232	267	162	495	22,4	16
256	305	236	217	184	138	244	159	113	145	106	289	24,4	17
103	138	103	84	73	69	106	97	57	92	47	151	26,5	18
24 517	29 581	24 346	25 251	21 011	16 237	30 420	22 046	15 789	20 722	13 057	34 701	27,2	19
14 338	17 576	14 722	15 057	12 348	9 525	17 743	12 422	8 670	10 799	6 519	17 316	25,6	20
7 365	8 635	6 936	7 290	6 150	4 855	9 134	6 862	5 074	7 054	4 478	11 909	28,7	21
2 814	3 370	2 688	2 904	2 513	1 857	3 543	2 762	2 045	2 869	2 060	5 476	31,0	22
17 879	17 289	12 250	12 016	9 556	6 977	12 688	7 758	5 091	6 817	5 087	23 355	31,5	23
241	203	165	138	107	75	176	86	36	61	21	125	21,1	24
51	54	45	36	24	17	31	28	17	23	12	9	16,2	25
332	403	239	248	209	199	279	206	93	113	48	156	18,8	26
8 340	7 215	5 124	4 926	3 839	2 678	4 855	2 722	1 759	2 249	1 791	8 377	28,8	27
6 214	6 455	4 358	4 261	3 399	2 428	4 422	2 651	1 721	2 328	1 865	9 879	36,0	28
1 424	1 499	1 173	1 250	1 020	815	1 494	1 048	748	1 018	677	2 317	29,7	29
1 277	1 460	1 146	1 157	958	765	1 431	1 017	717	1 025	673	2 492	31,5	30
4 378	4 681	3 864	3 938	3 360	2 436	4 420	2 938	1 800	2 542	1 641	4 929	26,0	31
129 722	136 291	105 019	107 042	85 246	61 369	122 681	79 724	55 572	74 126	49 232	205 112	32,0	32
54 411	60 723	49 224	49 643	40 427	30 432	56 475	38 650	26 445	34 563	21 303	58 617	25,0	33
75 311	75 568	55 795	57 399	44 819	30 937	66 206	41 074	29 127	39 563	27 929	146 495	37,3	34

A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Einkommensarten und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)	ohne angerech- netes Einkommen	zu- sammen 2)	Einkünfte			Alters- rente 3)
					aus un- selbstän- diger Arbeit	aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 3)	
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	154 485	935 581	151 444	2 541	42 994	92 721
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	14 844	70 289	10 061	242	11 483	18 274
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	161 086	6 198	154 888	39 511	744	5 378	1 158
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	2 026	55 024	13 406	222	2 557	726
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	2 041	55 814	14 468	299	1 544	241
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	2 131	44 050	11 637	223	1 277	191
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	1 456	12 514	3 218	35	829	1 112
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	413	19 009	5 595	150	285	127
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	219	10 042	3 178	71	163	80
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	94	5 562	1 621	44	76	26
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	100	3 405	796	35	46	21
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	127 431	384 818	39 745	644	23 416	71 896
13	männlich	224 675	76 077	148 598	14 784	287	8 782	10 237
14	weiblich	287 574	51 354	236 220	24 961	357	14 634	61 599
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 029	379	8 650	1 228	39	261	72
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	225	5 096	695	25	157	54
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	97	2 434	356	11	73	11
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	57	1 120	177	3	31	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	289 177	3 764	285 413	52 086	687	1 342	82
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	2 070	161 622	30 043	404	886	72
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	1 111	88 100	17 204	223	352	8
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	583	35 691	4 839	60	104	2
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	49 986	95 936	16 743	112	1 328	4 291
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften							
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 540	569	971	191	-	58	177
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	374	42	332	63	-	8	1
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	189	2 472	208	6	3	2
28	Sonstige einzeln nachgewiesene							
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	58 484	27 491	30 993	8 623	55	550	538
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 085	19 061	34 024	7 074	40	702	3 573
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15 087	1 555	13 532	316	7	5	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 691	1 079	13 612	268	4	2	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	4 202	38 990	6 654	126	1 230	1 175
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	208 673	1 070 507	174 841	2 779	45 552	98 187
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	15 884	532 404	104 658	1 739	7 981	1 882
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	192 789	538 103	70 183	1 040	37 571	96 305

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

SiBA, FS 13, R 2, 1995

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											
und zwar 1)											
Hinter- bliebenen- rente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	Sonstige Einkünfte	
49 145	1 352	4 114	5 874	64 958	98 526	131 129	472 080	644 707	131 179	166 202	1
367	150	1 116	644	5 736	10 758	206	2 422	47 153	1 746	12 400	2
489	121	284	1 542	23 049	30 487	2 187	140 716	98 861	3 935	27 424	3
176	52	172	538	7 367	10 008	716	50 382	34 118	1 119	9 907	4
150	38	68	522	8 582	10 721	860	51 431	35 318	1 446	10 059	5
163	31	44	482	7 100	9 758	611	38 903	29 425	1 370	7 458	6
1 073	28	30	123	1 495	2 345	90	3 377	7 953	935	2 396	7
483	42	10	237	2 999	3 464	2 938	17 688	12 481	2 596	3 966	8
264	20	6	121	1 653	1 737	876	9 290	6 736	1 087	2 077	9
119	13	3	79	869	1 039	1 063	5 237	3 618	913	1 165	10
100	9	1	37	477	688	999	3 161	2 127	596	724	11
40 060	777	2 640	2 018	20 449	34 938	3 878	24 207	265 592	20 258	75 882	12
2 149	140	268	741	9 440	17 448	746	7 070	101 842	2 380	32 289	13
37 911	637	2 372	1 277	11 009	17 490	3 132	17 137	163 750	17 878	43 593	14
338	5	12	50	699	1 268	2 084	7 808	5 543	884	1 377	15
183	2	6	28	388	775	1 044	4 550	3 184	543	811	16
104	2	4	15	226	368	666	2 240	1 628	256	404	17
51	1	2	7	85	125	374	1 018	731	85	162	18
6 335	229	22	1 260	10 531	15 266	119 746	275 862	207 124	100 825	42 757	19
3 302	134	17	769	6 449	9 109	59 593	155 762	116 506	54 145	24 411	20
1 978	56	5	349	3 188	4 779	40 370	85 542	64 564	33 909	13 123	21
1 055	39	-	142	894	1 378	19 783	34 558	26 054	12 771	5 223	22
3 324	65	84	151	1 556	1 764	2 799	63 915	22 251	12 220	19 538	23
24	1	6	5	62	88	3	184	375	102	197	24
1	-	1	2	22	33	10	293	114	27	63	25
32	2	-	10	40	49	1 046	2 342	652	627	394	26
600	27	17	46	720	836	91	17 561	8 264	3 376	7 229	27
1 795	28	60	78	668	704	197	17 599	8 794	3 935	7 324	28
431	3	-	5	23	31	706	12 883	2 084	2 069	2 157	29
441	4	-	5	21	23	746	13 053	1 968	2 084	2 174	30
814	36	91	216	2 145	2 959	5 047	32 720	16 666	6 469	7 858	31
53 283	1 453	4 289	6 241	68 659	103 249	138 975	568 715	683 624	149 868	193 598	32
9 255	431	388	3 288	39 225	53 071	134 490	501 721	343 453	119 223	86 996	33
44 028	1 022	3 901	2 953	29 434	50 178	4 485	66 994	340 171	30 645	106 602	34

A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Haupteinkommensart und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	ohne angerech- netes Einkommen	zu- sam- men	Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 1)	Alters- rente 1)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	154 485	935 581	115 598	1 636	37 893	76 547
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	14 844	70 289	7 412	158	10 338	16 316
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	161 086	6 198	154 888	30 879	493	4 682	1 005
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	2 026	55 024	10 851	154	2 320	658
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	2 041	55 814	11 565	219	1 403	205
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	2 131	44 050	8 463	120	959	142
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	1 456	12 514	2 446	28	711	861
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	413	19 009	4 530	104	231	98
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	219	10 042	2 674	55	136	59
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	94	5 562	1 302	30	63	21
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	100	3 405	554	19	32	18
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	127 431	384 818	32 687	443	20 519	58 141
13	männlich	224 675	76 077	148 598	12 714	212	8 110	9 539
14	weiblich	287 574	51 354	236 220	19 973	231	12 409	48 602
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 029	379	8 650	897	27	243	62
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	225	5 096	532	19	147	49
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	97	2 434	256	8	69	9
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	57	1 120	109	-	27	4
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	289 177	3 764	285 413	36 747	383	1 169	64
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	2 070	161 622	22 894	237	771	57
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	1 111	88 100	11 401	120	316	7
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	583	35 691	2 452	26	82	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	49 986	95 936	13 551	63	1 032	3 842
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften	1 540	569	971	166	-	53	170
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	374	42	332	52	-	8	1
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	189	2 472	172	3	3	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene	58 484	27 491	30 993	6 984	41	421	511
28	volljährige männliche Haushaltsangehörige	53 085	19 061	34 024	5 661	16	542	3 160
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	15 087	1 555	13 532	283	2	3	-
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	14 691	1 079	13 612	233	1	2	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	4 202	38 990	4 669	70	1 042	984
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	208 673	1 070 507	133 818	1 769	39 967	81 373
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	15 884	532 404	77 660	1 068	6 899	1 583
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	192 789	538 103	56 158	701	33 068	79 790

SiBA, FS 13, R 2, 1995

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
37 590	511	282	4 581	58 870	82 171	47 956	98 056	228 726	60 282	84 882	1
234	44	45	501	5 210	9 113	106	445	13 423	510	6 434	2
112	33	11	1 174	20 629	24 593	661	34 764	22 461	605	12 786	3
53	14	3	411	6 791	8 390	280	8 700	11 255	251	4 893	4
38	12	4	412	7 844	8 953	251	11 892	7 810	220	4 986	5
21	7	4	351	5 994	7 250	130	14 172	3 396	134	2 907	6
749	13	3	93	1 278	2 048	25	552	2 397	352	958	7
278	13	-	132	2 680	2 973	415	3 420	2 119	640	1 376	8
167	5	-	66	1 499	1 531	195	1 073	1 448	317	817	9
67	6	-	46	787	892	136	1 096	531	218	367	10
44	2	-	20	394	550	84	1 251	140	105	192	11
32 155	299	222	1 723	19 147	29 815	1 978	8 470	123 249	10 203	45 767	12
1 266	75	62	657	8 933	14 962	575	3 080	64 068	1 244	23 101	13
30 889	224	160	1 066	10 214	14 853	1 403	5 390	59 181	8 959	22 666	14
217	2	-	43	641	1 060	805	1 835	1 865	361	592	15
115	1	-	26	357	649	500	812	1 291	236	362	16
75	-	-	11	210	311	204	551	458	98	174	17
27	1	-	6	74	100	101	472	116	27	56	18
3 845	107	1	915	9 285	12 569	43 966	48 570	63 212	47 611	16 969	19
2 180	69	1	583	5 879	7 730	26 851	13 046	44 745	25 962	10 617	20
1 186	24	-	254	2 741	3 922	12 504	17 905	15 807	16 974	4 939	21
479	14	-	78	665	917	4 611	17 619	2 660	4 675	1 413	22
2 623	46	17	121	1 460	1 584	1 997	41 250	10 736	7 197	10 417	23
16	1	2	5	51	77	1	94	159	47	129	24
1	-	-	2	21	31	2	135	36	8	35	25
26	-	-	5	35	46	715	677	185	374	231	26
441	19	5	35	689	750	61	10 012	4 598	2 048	4 378	27
1 386	21	10	68	624	639	139	10 838	4 250	2 296	4 374	28
368	3	-	4	20	25	519	9 682	778	1 219	626	29
385	2	-	2	20	16	560	9 812	730	1 205	644	30
488	18	3	147	1 786	2 340	2 549	13 981	4 951	2 880	3 082	31
40 701	575	302	4 849	62 116	86 095	52 502	153 287	244 413	70 359	98 381	32
5 660	174	14	2 399	34 872	43 222	50 178	122 604	95 552	54 763	35 756	33
35 041	401	288	2 450	27 244	42 873	2 324	30 683	148 861	15 596	62 625	34

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2 6 1 Insgesamt

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in v.H. des Netto- an- spruchs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in v.H. des Netto- an- spruchs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 090 066	1 556	534	34,3	63,2	711	45,7	84,1	845	54,3
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	85 133	1 620	546	33,7	64,3	771	47,6	90,8	849	52,4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	181 086	2 430	733	30,1	63,1	1 270	52,3	109,5	1 160	47,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	57 050	1 973	647	32,8	63,1	948	48,0	92,4	1 025	52,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	57 855	2 369	723	30,5	63,3	1 228	51,9	107,7	1 141	48,1
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	46 181	3 073	851	27,7	62,9	1 721	56,0	127,3	1 352	44,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	13 970	1 514	511	33,7	64,5	722	47,7	91,2	792	52,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	19 422	2 177	643	29,6	66,4	1 208	55,5	124,7	969	44,5
mit einem Kind unter 18 Jahren	10 261	1 891	600	31,7	68,2	1 011	53,4	114,8	880	46,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	5 656	2 272	657	28,9	66,2	1 281	56,4	129,3	991	43,6
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 505	2 863	749	26,2	62,8	1 670	58,3	140,0	1 193	41,7
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	512 249	1 032	410	39,7	62,9	381	36,9	58,4	652	63,1
männlich	224 675	957	369	38,6	54,1	274	28,6	40,1	683	71,4
weiblich	287 574	1 092	442	40,5	70,4	464	42,5	74,0	627	57,5
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	9 029	1 901	631	33,2	62,9	899	47,3	89,7	1 002	52,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	5 321	1 591	570	35,8	64,0	701	44,0	78,6	891	56,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 531	2 150	688	32,0	62,9	1 057	49,2	96,7	1 093	50,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 177	2 767	780	28,2	59,5	1 457	52,7	111,3	1 310	47,3
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	289 177	1 928	630	32,7	62,9	927	48,1	92,6	1 001	51,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	163 692	1 637	576	35,2	61,3	698	42,6	74,3	939	57,4
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	89 211	2 135	671	31,4	64,4	1 093	51,2	105,0	1 042	48,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	36 274	2 734	772	28,2	65,3	1 552	56,8	131,3	1 182	43,2
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	145 922	639	139	21,7	31,2	193	30,3	43,4	445	69,7
Sonstige Bedarfsgemeinschaften										
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 540	1 223	283	23,1	33,4	376	30,7	44,4	847	69,3
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	374	1 803	392	21,8	35,6	702	39,0	63,8	1 101	61,0
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 661	1 180	261	22,1	37,9	492	41,7	71,5	688	58,3
Sonstige einzeln nachgewiesene										
volljährige männliche Haushaltsangehörige	58 484	605	127	21,0	28,0	152	25,1	33,5	453	74,9
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	53 085	644	144	22,3	31,5	188	29,3	41,4	456	70,7
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	15 087	607	135	22,2	36,5	238	39,1	64,3	370	60,9
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	14 691	599	129	21,5	36,4	246	41,0	69,5	354	59,0
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	43 192	1 757	478	27,2	50,5	811	46,2	85,8	946	53,8
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	1 458	487	33,4	60,6	655	44,9	81,6	803	55,1
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	548 288	2 000	622	31,1	61,7	992	49,6	98,5	1 007	50,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	730 892	1 052	386	36,7	59,4	402	38,2	61,9	650	61,8

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen		Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	908 532	1 515	523	34,5	64,5	704	46,5	86,8	811	53,5
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	62 381	1 619	541	33,4	66,3	803	49,6	98,4	816	50,4
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	100 460	2 379	708	29,8	66,4	1 312	55,2	123,0	1 067	44,8
mit einem Kind unter 18 Jahren	36 802	1 967	635	32,3	63,9	973	49,5	98,0	994	50,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	38 052	2 365	707	29,9	64,6	1 270	53,7	116,0	1 095	46,3
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	25 606	2 993	816	27,3	72,2	1 863	62,2	164,9	1 130	37,8
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	12 397	1 509	504	33,4	65,4	738	48,9	95,7	771	51,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	16 738	2 147	625	29,1	69,3	1 245	58,0	138,0	902	42,0
mit einem Kind unter 18 Jahren	8 999	1 879	590	31,4	69,8	1 034	55,0	122,2	846	45,0
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	4 895	2 253	639	28,4	69,3	1 330	59,0	144,1	923	41,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	2 844	2 812	711	25,3	68,1	1 767	62,8	169,1	1 045	37,2
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	449 689	1 042	414	39,7	63,8	393	37,7	60,5	649	62,3
weiblich	187 689	964	372	38,6	54,3	278	28,9	40,6	686	71,1
	262 000	1 098	444	40,4	71,3	475	43,3	76,3	622	56,7
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	6 756	1 886	626	33,2	65,2	925	49,1	96,4	960	50,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 092	1 599	572	35,8	65,5	726	45,4	83,2	873	54,6
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 880	2 154	687	31,9	65,4	1 103	51,2	105,0	1 050	48,8
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	784	2 738	764	27,9	63,6	1 538	56,2	128,1	1 200	43,8
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	260 111	1 926	628	32,6	63,8	941	48,9	95,6	984	51,1
mit einem Kind unter 18 Jahren	148 026	1 639	574	35,0	61,6	707	43,1	75,8	932	56,9
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	80 324	2 137	670	31,3	65,5	1 114	52,1	109,0	1 023	47,9
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	31 761	2 727	769	28,2	68,0	1 597	58,6	141,4	1 130	41,4
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 522	637	136	21,3	31,1	200	31,4	45,8	437	68,6
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 123	1 251	300	24,0	35,8	413	33,0	43,2	838	67,0
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	225	1 842	414	22,5	38,8	775	42,1	72,7	1 066	57,9
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	2 247	1 183	265	22,4	40,2	523	44,2	79,3	660	55,8
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	48 560	605	122	20,2	27,0	152	25,2	33,7	452	74,8
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	43 154	647	140	21,7	31,2	197	30,5	43,8	450	69,5
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	13 056	599	135	22,6	39,0	252	42,0	72,5	347	58,0
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 157	596	131	21,9	38,1	253	42,4	73,7	343	57,6
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	32 867	1 658	451	27,2	53,7	819	49,4	97,6	839	50,6
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 062 921	1 419	477	33,6	62,0	650	45,8	84,5	769	54,2
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	441 141	1 938	603	31,1	63,5	988	51,0	103,9	950	49,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	621 780	1 052	387	36,8	60,3	411	39,0	64,0	641	61,0

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe
zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft
A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand**

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	181 534	1 761	588	33,4	57,9	745	42,3	73,4	1 016	57,7	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	22 752	1 621	557	34,4	59,5	683	42,2	72,9	937	57,8	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	60 626	2 516	773	30,7	58,7	1 200	47,7	91,2	1 316	52,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	20 248	1 984	669	33,7	61,8	901	45,4	83,2	1 083	54,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	19 803	2 377	752	31,6	61,2	1 149	48,3	93,5	1 229	51,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	20 575	3 172	895	28,2	54,9	1 544	48,7	94,8	1 628	51,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 573	1 558	563	36,1	58,7	599	38,4	62,4	959	61,6	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	2 684	2 364	758	32,1	54,8	979	41,4	70,7	1 385	58,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 262	1 972	672	34,1	59,6	845	42,9	75,0	1 127	57,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	761	2 393	767	32,1	53,7	965	40,3	67,5	1 428	59,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	661	3 078	913	29,7	50,0	1 251	40,6	68,4	1 828	59,4	
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	62 560	964	382	39,6	56,9	293	30,4	43,7	671	69,6	
weiblich	36 986	919	354	38,5	53,0	251	27,4	37,7	667	72,6	
	25 574	1 030	422	41,0	62,4	354	34,3	52,3	676	65,7	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	2 273	1 947	644	33,1	57,2	821	42,2	72,9	1 126	57,8	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 229	1 565	566	36,2	59,6	615	39,3	64,7	950	60,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	651	2 138	690	32,3	56,8	922	43,1	75,8	1 216	56,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	393	2 824	811	28,7	53,1	1 296	45,9	84,9	1 527	54,1	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	29 066	1 954	651	33,3	56,4	799	40,9	69,1	1 155	59,1	
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 666	1 822	590	36,4	58,6	614	37,9	61,0	1 008	62,1	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	8 897	2 118	684	32,3	56,4	904	42,7	74,4	1 214	57,3	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 513	2 782	797	28,6	51,4	1 231	44,3	79,4	1 550	55,7	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	24 400	647	154	23,7	31,5	160	24,7	32,8	487	75,3	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	417	1 148	236	20,6	27,1	277	24,1	31,7	872	75,9	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	149	1 745	360	20,6	31,2	592	33,9	51,4	1 153	66,1	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	414	1 165	237	20,4	28,2	322	27,6	38,2	843	72,4	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	9 924	605	150	24,8	32,8	149	24,6	32,6	457	75,4	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	9 931	630	158	25,1	33,0	151	24,0	31,6	479	76,0	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	2 031	663	133	20,1	25,8	148	22,4	28,9	514	77,6	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 534	625	112	17,9	25,4	184	29,4	41,7	441	70,6	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	10 325	2 072	563	27,2	43,8	787	38,0	61,3	1 284	62,0	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	216 259	1 650	538	32,6	55,5	681	41,3	70,3	969	58,7	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	107 147	2 255	698	31,0	56,2	1 012	44,9	81,4	1 243	55,1	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	109 112	1 057	380	35,9	54,2	357	33,7	50,9	700	66,3	

A2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der besonderen sozialen Situation
Deutsch

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	174 841	35 685	19 305	3 630
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	2 779	547	257	22
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	45 552	4 159	8 727	1 274
4	Altersrente 3)	98 187	2 612	20 473	5 808
5	Hinterbliebenenrente 3)	53 283	4 765	6 641	9 741
6	Versorgungsbezüge	1 453	153	122	71
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	4 289	165	60	391
8	Leistungen der GKV	6 241	2 283	913	80
9	Arbeitslosengeld	68 659	54 879	10 524	621
10	Arbeitslosenhilfe	103 249	84 430	13 685	1 540
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	138 975	22 469	1 651	3 614
12	Kindergeld	568 715	159 521	68 810	13 056
13	Wohngeld	683 624	224 362	123 571	22 124
14	Private Unterhaltsleistungen	149 868	24 296	5 914	3 321
15	Sonstige Einkünfte	193 598	49 683	48 480	3 227
16	Kein Einkommen	208 673	84 825	-	5 280
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	133 818	25 113	19 305	2 485
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	1 769	329	257	12
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	39 967	3 429	8 727	989
20	Altersrente 3)	81 373	2 203	20 473	3 893
21	Hinterbliebenenrente 3)	40 701	3 208	6 641	7 988
22	Versorgungsbezüge	575	51	122	24
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	302	21	60	20
24	Leistungen der GKV	4 849	1 693	913	64
25	Arbeitslosengeld	62 116	50 059	10 524	535
26	Arbeitslosenhilfe	86 095	70 909	13 685	1 286
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	52 502	6 851	1 651	981
28	Kindergeld	153 287	36 824	68 810	3 127
29	Wohngeld	244 413	88 036	123 571	5 744
30	Private Unterhaltsleistungen	70 359	9 148	5 914	1 274
31	Sonstige Einkünfte	98 381	30 379	48 480	1 112
32	Kein Einkommen	208 673	84 825	-	5 280
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 279 180	413 078	329 133	34 814

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
25 865	3 825	897	820	689	1 362	2 047	137 437	1
322	97	11	5	11	51	31	2 247	2
1 845	109	105	105	861	236	357	40 876	3
3 799	9	206	234	220	283	607	87 479	4
2 023	252	484	202	245	185	430	40 775	5
64	102	3	6	6	7	22	1 186	6
92	3	26	14	43	3	9	3 740	7
484	357	32	17	92	66	74	5 132	8
4 178	1 818	430	144	392	699	880	60 054	9
6 162	2 001	661	237	875	903	1 413	90 242	10
34 682	14 454	1 317	783	326	612	1 597	85 731	11
91 315	36 868	4 131	3 864	1 784	3 597	8 024	415 846	12
86 541	30 097	5 538	4 119	8 525	4 861	7 360	524 913	13
40 091	13 484	858	750	514	775	1 665	91 859	14
18 149	5 027	959	810	906	797	2 403	162 769	15
9 521	374	2 910	5 685	5 070	1 653	16 084	165 764	16
18 108	2 967	671	577	530	1 026	1 624	107 044	17
175	64	8	2	9	30	20	1 460	18
1 622	83	86	89	777	194	331	35 981	19
3 234	9	119	195	189	238	525	73 266	20
1 292	126	405	140	197	127	342	30 959	21
22	54	2	2	6	3	13	454	22
6	-	-	3	5	-	2	267	23
369	209	24	10	78	51	65	4 048	24
3 585	1 643	395	135	363	634	811	54 506	25
5 145	1 762	597	215	803	783	1 300	74 875	26
11 262	5 910	408	239	129	165	614	34 111	27
20 112	5 908	1 425	1 314	501	799	3 562	119 126	28
27 865	9 642	2 569	1 688	5 762	2 083	3 863	189 131	29
21 299	7 001	416	437	289	326	990	40 075	30
7 309	2 666	482	488	549	403	1 742	84 316	31
9 521	374	2 910	5 685	5 070	1 653	16 084	165 764	32
130 926	38 418	10 517	11 219	15 257	8 515	31 888	1 015 383	33

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner *)	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg	231 851	2,2	99 484	132 367
Bayern	214 162	1,8	89 066	125 096
Berlin 1)	171 003	4,9	78 018	92 985
Berlin-West	132 302	6,1	60 039	72 263
Berlin-Ost	38 701	3,0	17 979	20 722
Brandenburg	43 399	1,7	19 907	23 492
Bremen 2)	44 575	6,6	19 124	25 451
Hamburg	131 077	7,7	59 881	71 196
Hessen	245 744	4,1	109 389	136 355
Mecklenburg-Vorpommern	34 518	1,9	15 694	18 824
Niedersachsen	329 086	4,2	143 840	185 246
Nordrhein-Westfalen	627 466	3,5	261 344	366 122
Rheinland-Pfalz	120 955	3,0	51 255	69 700
Saarland	52 363	4,8	22 122	30 241
Sachsen	63 716	1,4	28 077	35 639
Sachsen-Anhalt	56 723	2,1	26 245	30 478
Schleswig-Holstein	111 364	4,1	47 723	63 641
Thüringen	37 691	1,5	16 823	20 868
Deutschland 3)	2 515 693	3,1	1 087 992	1 427 701
Früheres Bundesgebiet 3)	2 240 945	3,4	963 267	1 277 678
Neue Länder und Berlin-Ost	274 748	1,8	124 725	150 023

*) Bevölkerungsstand: 31.12.1995

1) Bei den Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995

kam es zu einer geringfügigen Untererfassung, d.h. für Berlin fehlen

ca. 27 000 Empfänger/-innen bzw. ca. 15 000 Bedarfsgemeinschaften.

2) Bei den Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1995

kam es zu einer geringfügigen Untererfassung, d.h. aus Bremen fehlen die Angaben

für Bremerhaven (ca. 16 000 Empfänger/-innen bzw. 8 000 Bedarfsgemeinschaften).

3) siehe Fußnote 1 und 2

Hilfe von 1995		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1995		
zwar		ins-gesamt	davon mit einem ...	
deutsch	nicht-deutsch		deutschen	nicht-deutschen
			Haushaltsvorstand	
Anzahl				
176 150	55 701	115 678	92 513	23 165
175 483	38 679	116 930	98 236	18 694
126 234	44 769	95 900	76 106	19 794
91 159	41 143	75 476	57 292	18 184
35 075	3 626	20 424	18 814	1 610
41 745	1 654	20 398	19 699	699
33 175	11 400	26 136	21 134	5 002
97 683	33 394	72 588	57 284	15 304
163 850	81 894	125 079	89 945	35 134
33 468	1 050	15 836	15 379	457
265 865	63 221	154 427	132 193	22 234
489 734	137 732	322 702	266 985	55 717
101 169	19 786	58 047	50 366	7 681
42 763	9 600	26 083	22 648	3 435
61 438	2 278	29 087	27 964	1 123
53 295	3 428	25 849	24 346	1 503
97 157	14 207	57 448	51 736	5 712
36 285	1 406	16 992	16 387	605
1 995 494	520 199	1 279 180	1 062 921	216 259
1 734 188	506 757	1 150 594	940 332	210 262
261 306	13 442	128 586	122 589	5 997

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger/-innen mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfaßt, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger/-innen von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfaßt);
- Empfänger/-innen, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfaßt (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

EU-Ausländer(in): Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer(in): Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit

Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994)

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge

Mehrbedarfszuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG)
Dieser Mehrbedarfszuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64-jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfszuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer/-innen.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontäre) sowie Umschüler/-innen (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als „**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**“ nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeitbeschäftigung nachgehen, gelten als „**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, daß die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**“ angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, daß die übrigen explizit umschriebenen Merkmalskategorien Ausnahmefälle betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur „**Ohne eigene Wohnung**“ muß in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Untermieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderteneinrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammellager, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen **nicht** als Wohnung. Eine **Wohnung** liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)¹⁾
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfszuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen¹⁾ im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören nicht zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den **"Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte"** sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die **"Versorgungsbezüge"** umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; diese rechnen zu den **"sonstigen Einkünften"**.

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den **"sonstigen Einkünften"**.

Zum **"Wohngeld"** zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird **"Kein Einkommen"** angegeben.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen **vollen Monat** ergibt.

¹⁾ Ohne Abzug von pauschalisiertem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.

Teil B
Empfänger und Empfängerinnen von
Hilfe in besonderen Lebenslagen 1995
Deutschland

Wichtiger Hinweis zur Vollständigkeit der Daten

Die Angaben der nachfolgenden Tabellen (B1 - B3) weisen eine gewisse Untererfassung auf, da die Daten von Bremen fehlen. Die resultierende Untererfassung ist nicht quantifizierbar.

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1 1 Am Jahresende 1995

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ

1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	167 414	8 283	22 962	12 249	9 809
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	149	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 522	88	138	99	98
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,					
	Hilfe zur Familienplanung	98 392	4 759	7 866	7 361	6 686
5	Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	32 388	183	1 388	1 795	1 557
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 075	63	461	604	526
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 281	43	374	503	385
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 834	54	435	541	503
11	anderen Leistungen	6 544	26	143	172	173
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 346	3	25	25	30
13	Blindenhilfe	567	-	17	10	5
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 061	2	1	2	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 165	5	5	-	2
16	Altenhilfe	748	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 188	7	32	48	43
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	31 694	3 260	13 607	3 000	1 505
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 059	150	785	290	146
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 695	2 946	12 096	1 360	218
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 744	36	377	1 007	838
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	215	-	-	-	3
23	Suchtkrankenhilfe	644	-	-	-	5
24	Sonstige Eingliederungshilfe	8 812	151	499	413	351

Weib

25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	199 568	7 158	15 696	10 044	8 295
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	205	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 598	95	108	96	95
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,					
	Hilfe zur Familienplanung	112 019	4 679	7 601	7 054	6 213
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	350	-	-	-	11
30	Hilfe bei Schwangerschaft	374	-	-	-	7
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	52 704	158	1 032	1 276	1 139
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 423	56	348	380	395
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 751	31	307	356	279
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 198	51	313	431	371
35	anderen Leistungen	17 038	28	81	123	108
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 706	8	17	14	14
37	Blindenhilfe	1 120	5	11	4	9
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 477	5	4	2	-
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 437	1	3	3	-
40	Altenhilfe	4 218	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 523	5	29	34	35
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	25 633	2 227	6 983	1 622	837
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 874	114	452	174	80
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 909	2 007	6 062	665	116
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 594	28	216	581	442
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	181	-	-	-	2
47	Suchtkrankenhilfe	416	-	-	-	3
48	Sonstige Eingliederungshilfe	11 957	104	318	251	229

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
5 843	3 904	5 863	11 795	26 473	19 738	18 313	7 493	5 552	3 500	1 927	1 881	1 829	32,1	1
-	5	6	21	28	43	29	8	6	2	-	1	-	43,3	2
45	36	60	101	291	207	198	74	36	24	9	8	10	32,9	3
4 212	2 527	3 441	7 617	17 692	13 803	12 320	4 443	2 874	1 449	620	403	319	32,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
965	890	1 628	2 684	5 495	3 615	3 949	2 161	1 906	1 366	834	926	1 046	41,9	7
316	337	599	991	2 015	1 185	1 398	709	573	438	258	292	310	41,0	8
242	240	403	604	1 162	757	737	443	406	320	192	232	238	40,5	9
318	253	458	783	1 531	1 036	882	503	473	329	234	216	285	39,9	10
101	79	193	366	990	814	1 149	614	559	367	210	280	308	49,9	11
12	19	25	60	203	177	217	108	105	88	60	94	95	53,1	12
4	8	11	39	79	82	57	49	56	43	25	39	43	53,4	13
2	9	22	53	209	276	529	230	233	149	116	121	106	58,5	14
-	58	156	234	680	528	374	81	29	6	4	2	1	40,4	15
-	-	-	-	-	36	82	104	160	140	67	85	74	70,2	16
26	15	56	126	230	160	162	83	56	43	29	33	39	43,1	17
614	404	589	1 124	2 340	1 448	1 275	585	468	471	323	376	305	18,5	18
67	47	62	171	327	266	297	154	87	71	55	54	30	29,0	19
61	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20
324	116	41	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,1	21
5	20	47	68	51	12	9	-	-	-	-	-	-	28,9	22
5	11	44	118	296	113	26	7	3	-	-	1	15	36,5	23
183	223	419	778	1 701	1 079	960	427	379	400	268	321	260	41,0	24
lich														
5 020	4 226	7 977	14 637	29 177	17 550	17 428	8 977	8 813	9 255	7 888	11 232	16 195	43,2	25
-	6	16	30	56	29	10	6	8	6	4	14	20	47,2	26
47	44	60	143	278	153	146	66	65	43	33	49	77	37,2	27
3 870	3 006	5 988	11 159	21 888	12 440	11 096	5 072	3 958	2 837	1 669	1 564	1 925	34,9	28
10	26	50	67	109	53	24	-	-	-	-	-	-	32,0	29
11	33	56	104	115	31	17	-	-	-	-	-	-	30,2	30
678	802	1 252	2 155	4 573	3 409	4 384	2 708	3 268	4 258	4 165	6 772	10 675	61,5	31
226	300	507	786	1 700	1 167	1 474	915	1 073	1 407	1 351	2 182	3 156	60,0	32
173	180	285	480	918	707	797	473	594	775	733	1 310	2 353	60,0	33
219	260	345	602	1 172	825	824	424	486	656	657	1 189	2 373	56,8	34
68	71	133	342	959	927	1 590	1 084	1 341	1 757	1 791	2 719	3 916	69,3	35
8	9	18	55	176	217	301	188	226	337	367	628	1 123	72,2	36
4	10	12	24	66	52	86	66	105	104	90	174	298	69,4	37
1	6	24	56	241	303	535	394	528	678	676	941	1 083	71,2	38
4	23	56	62	115	63	39	14	6	14	9	12	13	40,3	39
-	-	-	-	-	41	120	240	452	648	687	908	1 122	78,1	40
24	19	68	109	224	160	216	129	167	208	204	358	534	63,6	41
403	309	511	928	2 069	1 293	1 526	731	857	1 127	980	1 384	1 846	33,9	42
43	29	62	107	285	220	253	140	184	186	127	165	253	43,6	43
46	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44
214	82	26	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	45
7	21	47	42	45	15	2	-	-	-	-	-	-	27,9	46
4	12	35	106	182	24	24	5	3	6	-	3	9	35,2	47
117	165	363	680	1 576	1 042	1 259	587	672	936	857	1 216	1 585	55,9	48

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1995

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	366 982	15 441	38 658	22 293	18 104
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	354	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 120	183	246	195	193
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	210 411	9 438	15 467	14 415	12 899
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	350	-	-	-	11
54	Hilfe bei Schwangerschaft	374	-	-	-	7
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	85 092	341	2 420	3 071	2 696
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	28 498	119	809	984	921
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	18 032	74	681	859	664
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 032	105	748	972	874
59	anderen Leistungen	23 582	54	224	295	281
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 052	11	42	39	44
61	Blindenhilfe	1 687	5	28	14	14
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 538	7	5	4	1
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 602	6	8	3	2
64	Altenhilfe	4 966	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 711	12	61	82	78
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	57 327	5 487	20 590	4 622	2 342
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 933	264	1 237	464	226
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 604	4 953	18 158	2 025	334
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 338	64	593	1 588	1 280
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	396	-	-	-	5
71	Suchtkrankenhilfe	1 060	-	-	-	8
72	Sonstige Eingliederungshilfe	20 769	255	817	664	580

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
10 863	8 130	13 840	26 432	55 650	37 288	35 741	16 470	14 365	12 755	9 815	13 113	18 024	38,2	49
-	11	22	51	84	72	39	14	14	8	4	15	20	45,6	50
92	80	120	244	569	360	344	140	101	67	42	57	87	35,1	51
8 082	5 533	9 429	18 776	39 580	26 243	23 416	9 515	6 832	4 286	2 289	1 967	2 244	33,8	52
10	26	50	67	109	53	24	-	-	-	-	-	-	32,0	53
11	33	56	104	115	31	17	-	-	-	-	-	-	30,2	54
1 643	1 692	2 880	4 839	10 068	7 024	8 333	4 869	5 174	5 624	4 999	7 698	11 721	54,0	55
542	637	1 106	1 777	3 715	2 352	2 872	1 624	1 646	1 845	1 609	2 474	3 466	52,6	56
415	420	688	1 084	2 080	1 464	1 534	916	1 000	1 095	925	1 542	2 591	52,1	57
537	513	803	1 385	2 703	1 861	1 706	927	959	985	891	1 405	2 658	49,3	58
169	150	326	708	1 949	1 741	2 739	1 698	1 900	2 124	2 001	2 999	4 224	63,9	59
20	28	43	115	379	394	518	296	331	425	427	722	1 218	67,1	60
8	18	23	63	145	134	143	115	161	147	115	213	341	64,1	61
3	15	46	109	450	579	1 064	624	761	827	792	1 062	1 189	67,7	62
4	81	212	296	795	591	413	95	35	20	13	14	14	40,4	63
-	-	-	-	-	77	202	344	612	788	754	993	1 196	76,9	64
50	34	124	235	454	320	378	212	223	251	233	391	573	57,1	65
1 017	713	1 100	2 052	4 409	2 741	2 801	1 316	1 325	1 598	1 303	1 760	2 151	25,4	66
110	76	124	278	612	486	550	294	271	257	182	219	283	36,1	67
107	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
538	198	67	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	69
12	41	94	110	96	27	11	-	-	-	-	-	-	28,4	70
9	23	79	224	478	137	50	12	6	6	-	4	24	36,0	71
300	388	782	1 458	3 277	2 121	2 219	1 014	1 051	1 336	1 125	1 537	1 845	49,6	72

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1995

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ

1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	117 751	5 255	17 514	7 514	5 540
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	122	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 019	44	83	72	59
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	54 830	2 063	3 544	3 178	2 809
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	29 006	157	1 163	1 558	1 340
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 087	51	377	502	452
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 659	37	323	447	328
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 438	47	365	473	427
11	anderen Leistungen	6 104	24	120	161	160
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 282	2	22	25	27
13	Blindenhilfe	554	-	15	10	3
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 921	2	1	2	1
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 046	5	4	-	2
16	Altenhilfe	673	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 111	6	30	45	42
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	29 525	2 994	12 740	2 697	1 357
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 730	129	723	251	128
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 783	2 743	11 498	1 264	206
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 242	6	190	867	740
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	200	-	-	-	3
23	Suchtkrankenhilfe	593	-	-	-	5
24	Sonstige Eingliederungshilfe	8 415	136	472	378	326

Weib

25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	148 095	4 381	10 800	5 649	4 603
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	172	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 175	37	71	67	71
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	67 848	2 126	3 369	3 028	2 776
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	275	-	-	-	6
30	Hilfe bei Schwangerschaft	287	-	-	-	4
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	47 435	127	872	1 095	983
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 415	40	282	320	326
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 196	26	265	304	245
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 957	41	267	370	331
35	anderen Leistungen	16 496	28	73	113	99
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 629	8	15	12	12
37	Blindenhilfe	1 104	5	11	3	8
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 298	4	2	1	-
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	401	1	3	3	-
40	Altenhilfe	4 102	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 408	4	24	31	34
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	24 142	2 089	6 509	1 457	757
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 624	106	415	160	68
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 431	1 898	5 752	612	114
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 297	8	105	500	396
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	169	-	-	-	2
47	Suchtkrankenhilfe	403	-	-	-	3
48	Sonstige Eingliederungshilfe	11 495	100	296	231	208

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
3 029	2 035	3 552	7 693	18 339	15 026	15 016	5 901	4 137	2 634	1 487	1 560	1 519	33,8	1
-	5	5	14	20	39	26	7	5	-	-	1	-	43,7	2
19	13	24	51	193	163	170	58	32	18	5	7	8	36,0	3
1 622	880	1 432	3 875	10 103	9 394	9 472	3 146	1 723	800	340	244	205	36,5	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
835	740	1 420	2 462	5 183	3 430	3 605	1 912	1 674	1 191	703	782	851	41,8	7
267	285	513	905	1 901	1 149	1 306	670	529	403	235	265	277	41,7	8
210	195	352	547	1 105	718	697	408	381	300	175	216	220	41,1	9
276	207	406	734	1 446	964	720	379	340	231	152	123	148	37,8	10
94	70	173	335	922	768	1 087	559	526	342	199	267	297	50,2	11
12	17	24	59	191	169	205	104	102	85	58	89	91	53,3	12
4	8	11	37	77	82	56	47	55	43	24	39	43	53,9	13
-	8	20	52	193	259	493	222	222	129	106	109	102	58,5	14
-	51	139	209	648	508	364	76	28	5	4	2	1	40,7	15
-	-	-	-	-	36	74	96	143	115	61	78	70	70,1	16
21	12	53	119	209	151	157	80	52	37	26	32	39	43,4	17
546	353	534	1 047	2 221	1 390	1 228	554	446	450	304	365	299	18,8	18
47	40	49	152	291	249	270	137	81	62	48	46	27	29,1	19
58	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20
291	104	39	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	21
5	17	44	63	48	11	9	-	-	-	-	-	-	29,0	22
5	10	40	102	275	110	26	7	3	-	-	1	15	36,9	23
168	192	386	739	1 641	1 042	940	413	363	388	256	318	257	41,4	24
lich														
2 539	2 342	5 111	10 489	21 345	13 072	13 911	7 253	7 193	7 910	6 955	10 054	14 428	46,8	25
-	3	13	22	45	28	8	3	8	6	3	14	19	49,0	26
27	22	45	112	227	118	116	42	45	32	29	42	72	39,7	27
1 613	1 326	3 347	7 301	14 495	8 297	7 967	3 591	2 622	1 904	1 190	1 256	1 640	38,5	28
5	20	33	50	93	48	20	-	-	-	-	-	-	33,0	29
8	23	42	77	94	24	15	-	-	-	-	-	-	30,7	30
577	671	1 115	2 003	4 347	3 215	4 095	2 528	3 051	3 895	3 743	5 927	9 185	61,1	31
197	252	441	738	1 624	1 110	1 385	871	1 035	1 345	1 278	2 095	3 076	60,9	32
152	145	253	438	874	673	762	459	572	742	711	1 273	2 296	60,9	33
178	220	308	562	1 113	762	726	356	377	434	364	505	1 043	49,6	34
58	63	121	319	904	880	1 509	1 027	1 290	1 702	1 749	2 673	3 888	69,7	35
8	9	14	54	168	210	287	185	223	328	359	619	1 118	72,6	36
4	9	12	24	66	51	86	65	103	102	88	172	295	69,6	37
-	6	21	47	216	278	507	372	511	658	665	933	1 077	71,8	38
3	21	49	55	109	59	33	14	4	13	9	12	13	40,7	39
-	-	-	-	-	39	118	230	428	614	668	891	1 114	78,2	40
23	15	60	94	199	147	205	125	161	204	199	354	529	64,7	41
361	274	472	867	1 945	1 211	1 468	698	825	1 089	946	1 354	1 820	34,5	42
33	23	53	94	259	199	235	126	165	168	120	158	242	44,1	43
43	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	44
190	69	24	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	45
7	17	42	41	44	14	2	-	-	-	-	-	-	28,2	46
4	12	33	99	178	24	24	5	3	6	-	3	9	35,4	47
109	151	341	639	1 483	982	1 219	568	659	916	830	1 193	1 570	56,4	48

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1995

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	265 846	9 636	28 314	13 163	10 143
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	294	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 194	81	154	139	130
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	122 678	4 189	6 913	6 206	5 585
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	275	-	-	-	6
54	Hilfe bei Schwangerschaft	287	-	-	-	4
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	76 441	284	2 035	2 653	2 329
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	26 502	91	659	822	778
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	16 855	63	588	751	573
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	15 395	88	632	843	758
59	anderen Leistungen	22 600	52	193	274	259
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 911	10	37	37	39
61	Blindenhilfe	1 658	5	26	13	11
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 219	6	3	3	1
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 447	6	7	3	2
64	Altenhilfe	4 775	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 519	10	54	76	76
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	53 667	5 083	19 249	4 154	2 114
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 354	235	1 138	411	196
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 214	4 641	17 250	1 876	320
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 539	14	295	1 367	1 136
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	369	-	-	-	5
71	Suchtkrankenhilfe	1 002	-	-	-	8
72	Sonstige Eingliederungshilfe	19 910	236	768	609	534

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
5 628	4 377	8 663	18 182	39 684	28 098	28 927	13 154	11 330	10 544	8 442	11 614	15 947	41,0	49
-	8	18	36	65	67	34	10	13	6	3	15	19	46,8	50
46	35	69	163	420	281	286	100	77	50	34	49	80	38,0	51
3 235	2 206	4 779	11 176	24 598	17 691	17 439	6 737	4 345	2 704	1 530	1 500	1 845	37,6	52
5	20	33	50	93	48	20	-	-	-	-	-	-	33,0	53
8	23	42	77	94	24	15	-	-	-	-	-	-	30,7	54
1 412	1 411	2 535	4 465	9 530	6 645	7 700	4 440	4 725	5 086	4 446	6 709	10 036	53,8	55
464	537	954	1 643	3 525	2 259	2 691	1 541	1 564	1 748	1 513	2 360	3 353	53,6	56
362	340	611	985	1 979	1 391	1 459	867	953	1 042	886	1 489	2 516	53,1	57
454	427	714	1 296	2 559	1 726	1 446	735	717	665	515	628	1 191	43,9	58
152	133	294	654	1 826	1 648	2 596	1 586	1 816	2 044	1 948	2 940	4 185	64,4	59
20	26	38	113	359	379	492	289	325	413	417	708	1 209	67,5	60
8	17	23	61	143	133	142	112	158	145	112	211	338	64,3	61
-	14	41	99	409	537	1 000	594	733	787	771	1 042	1 179	68,2	62
3	72	188	264	757	567	397	90	32	18	13	14	14	40,7	63
-	-	-	-	-	75	192	326	571	729	729	969	1 184	77,1	64
44	27	113	213	408	298	362	205	213	241	225	386	568	57,9	65
907	627	1 006	1 914	4 166	2 601	2 696	1 252	1 271	1 539	1 250	1 719	2 119	25,9	66
80	63	102	246	550	448	505	263	246	230	168	204	269	36,4	67
101	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
481	173	63	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	69
12	34	86	104	92	25	11	-	-	-	-	-	-	28,6	70
9	22	73	201	453	134	50	12	6	6	-	4	24	36,3	71
277	343	727	1 378	3 124	2 024	2 159	981	1 022	1 304	1 086	1 511	1 827	50,1	72

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1995

B1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	238 773	617	14 605	7 337	6 091
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	134	1	1	4	5
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 980	82	141	396	374
4	Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	71 467	87	110	109	109
7	Und zwar:					
8	teilstationär	763	2	45	42	38
9	vollstationär	70 704	85	65	67	71
10	Blindenhilfe	487	-	4	21	33
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	40	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 546	5	1	2	1
13	Altenhilfe	104	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 078	1	21	33	18
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	157 736	463	14 409	7 138	5 907
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 705	36	453	199	56
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	14 051	317	11 852	1 423	262
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 842	13	1 654	4 824	4 709
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 092	-	-	-	11
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	75 967	-	-	-	43
22	Suchtkrankenhilfe	4 579	-	-	-	2
23	Sonstige Eingliederungshilfe	53 979	115	579	905	996
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	77 825	323	13 420	4 402	2 385
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	614	23	291	51	6
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 217	280	11 503	1 193	145
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 796	11	1 486	3 122	2 175
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	337	-	-	-	3
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	52 163	-	-	-	26
31	Suchtkrankenhilfe	210	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	2 976	22	214	98	40
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	86 968	140	1 005	2 744	3 539
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 091	13	162	148	50
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	834	37	349	230	117
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 046	2	168	1 702	2 534
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 755	-	-	-	8
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 804	-	-	-	15
40	Suchtkrankenhilfe	4 369	-	-	-	2
41	Sonstige Eingliederungshilfe	51 003	93	365	807	956
42	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	330 237	855	8 285	4 255	3 915
43	Vorbeugende Gesundheitshilfe	225	-	5	6	7
44	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 666	72	99	223	247
45	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	24	-	-	-	-
46	Hilfe bei Schwangerschaft	25	-	-	-	1
47	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	216 732	471	172	81	84
48	Und zwar:					
49	teilstationär	1 673	5	24	21	26
50	vollstationär	215 059	466	148	60	58
51	Blindenhilfe	1 184	2	1	17	28
52	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	42	3	-	-	-
53	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	503	1	1	-	-
54	Altenhilfe	341	-	-	-	-
55	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 318	-	13	15	6
56	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	108 533	322	8 051	4 097	3 773
57	Und zwar:					
58	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 938	12	185	105	37
59	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 922	220	6 604	773	186
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 311	7	961	2 820	3 016
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 479	-	-	-	3
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	55 405	-	-	-	20
63	Suchtkrankenhilfe	1 178	-	-	-	1
64	Sonstige Eingliederungshilfe	38 814	89	386	518	624
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	53 880	207	7 432	2 565	1 601
66	Und zwar:					
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	345	2	102	28	5
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 409	197	6 391	654	98
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 624	6	864	1 864	1 468
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	221	-	-	-	-
71	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	38 147	-	-	-	11
72	Suchtkrankenhilfe	98	-	-	-	1
73	Sonstige Eingliederungshilfe	2 341	4	126	54	31
74	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	60 089	115	624	1 540	2 181
75	Und zwar:					
76	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 593	10	83	77	32
77	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	513	23	213	119	88
78	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 687	1	97	956	1 548
79	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 258	-	-	-	3
80	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	17 258	-	-	-	9
81	Suchtkrankenhilfe	1 080	-	-	-	-
82	Sonstige Eingliederungshilfe	36 473	85	260	464	593

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachnennungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 766 -	5 140 1	12 048 3	23 057 7	47 438 15	30 040 14	28 645 25	13 171 9	10 859 16	8 180 9	5 770 8	8 447 7	12 562 9	43,2 54,2	1 2
269 -	210 -	314 -	727 -	1 804 -	1 582 -	1 646 -	669 -	594 -	385 -	249 -	265 -	273 -	44,6 -	3 4
114 -	122 -	284 -	667 -	3 038 -	4 933 -	11 458 -	8 089 -	9 034 -	7 424 -	5 435 -	8 184 -	12 270 -	67,9 -	5 6
28 86 21 -	19 103 20 -	23 261 22 -	35 632 21 6	77 2 961 60 10	42 4 891 48 7	68 11 390 49 3	64 8 025 17 4	66 8 968 22 2	61 7 363 24 -	37 5 398 14 2	50 8 134 33 -	66 12 204 78 5	49,2 68,1 50,3 50,2	7 8 9 10
3 -	67 -	475 -	557 -	1 329 -	1 259 4	1 311 19	368 8	123 18	28 18	9 11	3 8	5 18	42,8 71,7	11 12
14 4 592	29 4 872	55 11 102	96 21 415	221 42 098	155 23 114	172 15 306	74 4 534	44 1 529	46 624	17 265	30 181	52 187	45,3 32,0	13 14
55 155 3 524 63 63 3 886	106 42 2 158 205 1 109 72 1 516	307 - 886 356 6 922 335 3 383	673 - 74 479 15 184 708 6 634	1 204 - - 557 29 257 1 272 14 629	699 - - 293 14 446 539 10 013	489 - - 128 7 266 819 8 890	168 - - - 1 570 239 3 098	115 - - 107 115 1 272	63 - - - 46 535	20 - - - 16 232	17 - - - 5 159	45 - - - 8 137	34,7 5,8 13,2 31,4 36,3 41,2 39,6	15 16 17 18 19 20 21
1 405	1 613	5 835	12 173	22 039	9 408	3 881	777	105	22	8	7	22	27,2	22
4 80 1 237 17 39 -	5 16 630 36 831 4	23 - 120 72 5 355 24	39 - 15 93 11 506 48	54 - - 88 21 089 49	41 - - 19 8 986 35	32 - - 9 3 592 38	7 - - - 693 11	11 - - - 44 -	6 - - - -	1 - - - -	4 - - - -	16 - - - 1	21,0 5,7 11,4 28,4 35,0 38,2	23 24 25 26 27
33	105	282	535	850	377	255	82	50	16	7	3	7	32,8	28 29
3 203	3 325	5 629	10 338	22 549	15 389	12 459	4 008	1 440	604	257	174	165	36,9	30
51 75 2 287 46 24 3 853	101 26 1 528 169 278 68 1 411	284 - 766 284 1 567 311 3 101	634 - 59 386 3 678 660 6 099	1 150 - - 469 8 168 1 223 13 779	658 - - 274 5 460 904 9 636	457 - - 119 3 674 781 8 635	161 - - - 877 228 3 016	104 - - - 63 115 1 222	57 - - - -	19 - - - -	13 - - - -	29 - - - 7	36,8 8,6 15,1 32,0 39,1 41,3 40,0	31 32 33 34 35 36 37
lich 3 095 -	3 642 1	8 082 -	15 989 6	32 625 14	19 595 11	18 488 27	9 900 15	12 340 29	20 037 18	21 972 23	47 174 21	99 988 42	64,9 64,1	38 39
204 -	191 6	296 3	500 8	1 122 5	791 1	957 1	515 -	646 -	829 -	689 -	1 158 -	2 127 -	59,8 27,9	40 41
2 64	4 99	2 216	6 518	6 2 187	2 3 377	2 7 808	2 6 532	2 10 766	2 18 852	2 21 213	2 46 142	2 98 150	29,5 80,7	42 43
12 52 15 -	17 82 19 -	22 194 17 -	26 492 14 -	50 2 137 34 -	28 3 349 38 -	65 7 743 25 -	64 6 468 22 -	99 10 667 30 -	162 18 690 67 -	158 21 055 82 -	337 45 805 196 -	557 97 593 577 -	72,6 80,7 75,5 66,5	44 45 46 47
1 -	53 -	133 -	81 -	117 -	61 -	46 -	3 -	2 -	1 -	1 -	1 -	2 -	32,3 80,8	48 49
6 2 972	23 3 388	36 7 568	51 15 077	135 29 688	86 15 805	99 10 310	57 3 184	65 1 382	93 931	88 496	167 569	378 920	65,5 33,7	50 51
22 117 2 228 56 47 -	66 22 1 575 182 709 40	185 - 639 241 4 812 124	329 - 65 334 11 006 219	709 - - 414 21 838 310	355 - - 168 10 624 161	270 - - 81 5 250 154	131 - - - 1 014 60	102 - - - 85 40	100 - - - 25 11	66 - - - -	94 - - - 19	170 - - - 14	41,9 5,9 13,6 30,7 36,3 40,7	52 53 54 55 56 57
619	995	2 328	4 773	9 812	6 678	6 049	2 315	1 192	817	422	460	737	41,8	58
954	1 082	4 119	8 838	16 535	6 970	2 845	484	102	41	25	37	43	28,6	59
2 61 831 13 27 -	3 8 478 31 510 4	17 - 104 40 3 736 16	29 - 9 55 8 350 21	54 - - 66 15 809 28	21 - - 8 6 660 14	18 - - 8 2 598 9	15 - - - 412 4	13 - - - 34 -	5 - - - -	8 - - - -	11 - - - -	12 - - - -	30,9 5,7 11,7 28,3 35,1 35,3	60 61 62 63 64 65
24	53	235	414	639	296	239	62	55	36	17	25	31	36,0	66
2 030	2 337	3 773	7 121	15 038	10 126	8 270	2 869	1 294	891	471	532	877	38,8	67
20 56 1 397 43 20 -	63 14 1 097 151 199 36	168 - 535 201 1 076 108	300 - 56 279 2 656 198	655 - - 348 6 029 282	334 - - 160 3 964 147	252 - - 73 2 652 145	116 - - - 602 56	89 - - - 51 40	95 - - - 25 11	58 - - - -	83 - - - -	158 - - - 14	43,4 8,8 15,4 31,1 39,1 41,2	68 69 70 71 72 73
595	942	2 093	4 359	9 173	6 382	5 810	2 253	1 137	781	405	435	706	42,2	74

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1995

B1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	569 010	1 472	22 890	11 532	10 006
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	359	1	6	10	12
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	20 646	154	240	619	621
78	Hilfe für werdende Mütter und Wochnerinnen	24	-	-	-	-
79	Hilfe bei Schwangerschaft	25	-	-	-	1
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	288 199	558	282	190	193
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 436	7	69	63	64
82	vollstationär	285 763	551	213	127	129
83	Blindenhilfe	1 671	2	5	38	61
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	82	3	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 049	6	2	2	1
86	Altenhilfe	445	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 396	1	34	48	24
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	266 269	785	22 460	11 235	9 680
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 643	48	638	304	93
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 973	537	18 456	2 196	448
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	29 153	20	2 615	7 644	7 725
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 571	-	-	-	14
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	131 372	-	-	-	63
94	Suchtkrankenhilfe	5 757	-	-	-	3
95	Sonstige Eingliederungshilfe	92 793	204	965	1 423	1 620
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	131 705	530	20 852	6 967	3 986
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	959	25	393	79	11
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 626	477	17 894	1 847	243
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 420	17	2 350	4 986	3 643
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	558	-	-	-	3
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	90 310	-	-	-	39
102	Suchtkrankenhilfe	308	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	5 317	26	340	152	71
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	147 057	255	1 629	4 284	5 720
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 684	23	245	225	82
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 347	60	562	349	205
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 733	3	265	2 658	4 082
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 013	-	-	-	11
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	41 062	-	-	-	24
110	Suchtkrankenhilfe	5 449	-	-	-	2
111	Sonstige Eingliederungshilfe	87 476	178	625	1 271	1 549

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
7 861	8 782	20 130	39 046	80 063	49 635	47 133	23 071	23 199	28 217	27 742	55 621	112 550	55,7	75	
-	2	3	13	29	25	52	24	45	27	31	28	51	60,4	76	
473	401	610	1 227	2 926	2 373	2 603	1 184	1 240	1 214	938	1 423	2 400	52,4	77	
-	6	3	8	5	1	1	-	-	-	-	-	-	27,9	78	
2	4	2	6	6	2	2	-	-	-	-	-	-	29,5	79	
178	221	500	1 185	5 225	8 310	19 266	14 621	19 800	26 276	26 648	54 326	110 420	77,5	80	
40	36	45	61	127	70	133	128	165	223	195	387	623	65,2	81	
138	185	455	1 124	5 098	8 240	19 133	14 493	19 635	26 053	26 453	53 939	109 797	77,6	82	
36	39	39	35	94	86	74	39	52	91	96	229	655	68,1	83	
-	1	2	7	11	10	5	5	5	2	7	6	18	58,6	84	
4	120	608	638	1 446	1 320	1 357	371	125	29	10	3	7	41,9	85	
-	-	-	-	-	5	31	18	42	54	51	92	152	78,7	86	
20	52	91	147	356	241	271	131	109	139	105	197	430	56,4	87	
7 564	8 260	18 670	36 492	71 786	38 919	25 616	7 718	2 911	1 555	761	750	1 107	32,7	88	
77	172	492	1 002	1 913	1 054	759	299	217	163	86	111	215	37,5	89	
272	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	90	
5 752	3 733	1 525	139	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	91	
119	387	597	813	971	461	209	-	-	-	-	-	-	31,1	92	
110	1 818	11 734	26 190	51 095	25 070	12 516	2 584	192	-	-	-	-	36,3	93	
3	112	459	927	1 582	1 100	973	299	155	71	27	24	22	41,1	94	
1 505	2 511	5 711	11 407	24 441	16 691	14 939	5 413	2 464	1 352	654	619	874	40,5	95	
2 359	2 695	9 954	21 011	38 574	16 378	6 726	1 261	207	63	33	44	65	27,8	96	
6	8	40	68	108	62	50	22	24	11	9	15	28	24,6	97	
141	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	98	
2 068	1 108	224	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	99	
30	67	112	148	154	27	17	-	-	-	-	-	-	28,4	100	
66	1 341	9 091	19 856	36 898	15 646	6 190	1 105	78	-	-	-	-	35,0	101	
-	8	40	69	77	49	47	15	-	-	-	1	1	37,3	102	
57	158	517	949	1 489	673	494	144	105	52	24	28	38	34,2	103	
5 233	5 662	9 402	17 459	37 587	25 515	20 729	6 877	2 734	1 495	728	706	1 042	37,6	104	
71	164	452	934	1 805	992	709	277	193	152	77	96	187	39,3	105	
131	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	106	
3 684	2 625	1 301	115	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	107	
89	320	485	665	817	434	192	-	-	-	-	-	-	31,6	108	
44	477	2 643	6 334	14 197	9 424	6 326	1 479	114	-	-	-	-	39,1	109	
3	104	419	858	1 505	1 051	928	284	155	71	27	23	21	41,3	110	
1 448	2 353	5 194	10 458	22 952	16 018	14 445	5 269	2 359	1 300	630	591	836	40,9	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1995

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	229 463	524	13 429	6 839	5 626
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	57	-	-	4	5
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 187	49	102	361	343
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 711	77	100	93	92
7	Und zwar:					
8	teilstationär	727	2	44	31	32
9	vollstationär	67 984	75	56	62	60
10	Blindenhilfe	483	-	4	18	32
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	38	-	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 313	5	1	2	1
13	Altenhilfe	104	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 053	1	21	32	16
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	152 023	406	13 274	6 689	5 486
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 302	23	434	182	45
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 959	306	10 891	1 348	238
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 558	12	1 552	4 498	4 374
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 022	-	-	-	10
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	74 326	-	-	-	39
22	Suchtkrankenhilfe	4 295	-	-	-	2
23	Sonstige Eingliederungshilfe	52 671	81	512	866	940
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	74 603	304	12 389	4 124	2 178
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	571	15	284	46	3
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 188	270	10 568	1 139	127
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 126	10	1 402	2 905	1 991
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	324	-	-	-	2
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	50 801	-	-	-	26
31	Suchtkrankenhilfe	198	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	2 855	22	201	95	37
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	84 388	102	899	2 572	3 325
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 731	8	150	136	42
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	771	36	323	209	111
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 432	2	150	1 593	2 383
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 698	-	-	-	8
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	23 525	-	-	-	13
40	Suchtkrankenhilfe	4 097	-	-	-	2
41	Sonstige Eingliederungshilfe	49 816	53	311	771	903
42	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	319 251	753	7 651	3 920	3 639
43	Vorbeugende Gesundheitshilfe	88	-	3	6	7
44	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 753	45	72	187	215
45	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	12	-	-	-	-
46	Hilfe bei Schwangerschaft	21	-	-	-	1
47	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	209 717	450	160	73	77
48	Und zwar:					
49	teilstationär	1 648	5	20	18	25
50	vollstationär	208 069	445	140	55	52
51	Blindenhilfe	1 145	2	1	17	27
52	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	41	3	-	-	-
53	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	452	1	1	-	-
54	Altenhilfe	339	-	-	-	-
55	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 309	-	13	13	5
56	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	105 344	267	7 453	3 804	3 531
57	Und zwar:					
58	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 734	7	174	93	31
59	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	7 335	211	6 094	723	173
60	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 558	6	912	2 618	2 815
61	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 433	-	-	-	3
62	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	54 508	-	-	-	19
63	Suchtkrankenhilfe	1 125	-	-	-	1
64	Sonstige Eingliederungshilfe	38 033	49	351	483	600
65	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	52 070	197	6 886	2 392	1 479
66	Und zwar:					
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	321	-	99	27	5
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 858	190	5 895	616	90
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 226	5	819	1 732	1 355
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	212	-	-	-	-
71	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	37 395	-	-	-	11
72	Suchtkrankenhilfe	91	-	-	-	1
73	Sonstige Eingliederungshilfe	2 262	4	120	52	29
74	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	58 650	70	571	1 420	2 061
75	Und zwar:					
76	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 413	7	75	66	26
77	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	477	21	199	107	83
78	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 332	1	93	886	1 460
79	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 221	-	-	-	3
80	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	17 113	-	-	-	8
81	Suchtkrankenhilfe	1 034	-	-	-	-
82	Sonstige Eingliederungshilfe	35 771	45	231	431	571

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

SiBA, FS 13, R 2, 1996

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 368 - 233 - 99 22 77 21 - 3 - 12 4 236 46 137 3 258 56 63 1 823 1 279 4 70 1 123 16 39 - 31 2 972 42 67 2 135 40 24 1 792 lich 2 881 - 178 - 2 61 10 51 13 - - 6 2 785 20 114 2 070 53 47 - 594 885 2 61 762 13 27 - 24 1 911 18 53 1 308 40 20 - 570	4 745 1 188 - 111 17 94 20 - 51 28 4 523 96 39 1 987 194 1 046 58 1 425 1 493 4 14 576 36 777 3 96 3 093 92 25 1 411 158 269 55 1 329 3 359 1 157 3 4 92 15 77 17 1 44 21 3 155 53 20 1 480 168 670 36 920 1 005 3 6 443 28 479 4 47 2 179 50 14 1 037 140 191 32 873	11 147 3 265 - 256 22 234 22 1 413 53 10 328 253 804 330 6 510 258 3 176 5 424 20 105 66 4 997 21 250 5 250 233 - 699 264 1 513 237 2 926 7 623 - 250 2 196 21 175 16 - 111 35 7 189 158 - 596 227 4 605 106 2 229 3 915 14 101 38 3 555 15 220 3 587 144 - 495 189 1 050 91 2 009	22 096 6 642 - 629 33 596 21 6 529 94 20 585 585 73 463 14 657 633 6 430 11 684 35 14 90 87 11 050 45 510 9 972 550 - 59 373 3 607 588 5 920 15 464 5 415 4 5 492 25 467 14 1 77 50 14 656 298 - 61 327 10 734 206 4 658 8 589 25 9 53 8 121 15 589 20 400 6 941 273 - - 52 274 2 613 186 4 258	29 468 11 1 673 - 2 906 75 2 831 60 10 1 263 212 41 326 1 109 - - 28 821 1 198 14 390 21 653 47 - 87 20 728 47 834 22 145 1 062 - - 463 8 093 1 151 13 556 32 028 13 1 017 1 4 2 115 49 2 066 33 1 108 134 29 270 670 - - 407 21 580 299 9 682 16 291 48 - 64 8 6 593 2 575 13 287 14 847 622 - - - 343 5 991 275 9 057	46 359 11 - - - 41 4 735 48 7 1 223 154 22 815 660 - - 291 128 14 313 918 8 806 9 310 39 - 18 8 897 33 371 15 171 621 - - - 273 5 416 885 9 497 19 242 7 716 1 1 3 283 27 3 256 35 3 58 86 15 615 330 - - 167 10 535 156 6 587 6 893 2 816 481 100 14 - - - 8 6 593 2 575 9 235 8 209 243 - - - 73 3 942 2 645 143 5 766	28 020 7 1 570 - 11 069 67 11 002 49 3 1 290 170 15 150 466 - - 128 7 209 806 8 806 3 835 31 - 9 3 555 37 247 12 344 435 - - - 119 3 654 769 8 559 18 087 11 866 1 2 7 564 64 6 237 25 2 43 10 57 3 160 122 - - - 81 5 220 153 6 001 2 816 481 100 14 - - - 8 411 34 4 61 2 848 108 - - - 602 56 2 240	12 802 - 624 - 8 718 64 8 652 17 3 122 367 73 1 501 105 - - 106 114 3 067 1 255 103 6 - - - 689 43 11 78 1 414 583 245 16 - - - 63 87 1 353 101 - - - 85 39 25 1 165 38 25 4 - - 34 - 881 93 55 - - - 51 39 25 1 112	7 814 2 5 524 2 8 098 2 12 124 3 43,4 42,7 45,2 - 67,9 50,5 68,1 50,7 49,5 43,2 71,7 45,5 32,4 35,1 5,8 13,2 31,7 36,4 41,8 39,8 27,6 21,1 5,7 11,3 28,6 35,2 38,6 33,1 37,2 37,2 8,6 15,0 32,2 39,2 42,0 40,2 65,0 50,2 61,0 28,7 28,3 80,7 73,1 80,7 75,7 67,6 32,7 80,8 65,8 34,1 42,6 5,9 13,6 30,9 36,4 41,2 42,1 29,0 31,1 5,7 11,7 28,4 35,2 35,5 36,1 39,1 44,2 8,9 15,4 31,3 39,2 41,8 42,4	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74					

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1995

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	548 714	1 277	21 080	10 759	9 265
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	145	-	3	10	12
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	18 940	94	174	548	558
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	12	-	-	-	-
79	Hilfe bei Schwangerschaft	21	-	-	-	1
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	278 428	527	260	166	169
	Und zwar:					
81	teilstationär	2 375	7	64	49	57
82	vollstationär	276 053	520	196	117	112
83	Blindenhilfe	1 628	2	5	35	59
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	79	3	-	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 765	6	2	2	1
86	Altenhilfe	443	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 362	1	34	45	21
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	257 367	673	20 727	10 493	9 017
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 036	30	608	275	76
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 294	517	16 985	2 071	411
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	27 116	18	2 464	7 116	7 189
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 455	-	-	-	13
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	128 834	-	-	-	58
94	Suchtkrankenhilfe	5 420	-	-	-	3
95	Sonstige Eingliederungshilfe	90 704	130	863	1 349	1 540
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	126 673	501	19 275	6 516	3 657
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	892	15	383	73	8
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 046	460	16 463	1 755	217
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 352	15	2 221	4 637	3 346
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	536	-	-	-	2
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 196	-	-	-	37
102	Suchtkrankenhilfe	289	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	5 117	26	321	147	66
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	143 038	172	1 470	3 992	5 386
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 144	15	225	202	68
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 248	57	522	316	194
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 764	3	243	2 479	3 843
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 919	-	-	-	11
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	40 638	-	-	-	21
110	Suchtkrankenhilfe	5 131	-	-	-	2
111	Sonstige Eingliederungshilfe	85 587	104	542	1 202	1 474

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
7 249	8 104	18 770	37 560	78 387	48 710	46 107	22 405	22 380	27 154	26 778	53 745	108 984	56,0	75
-	2	3	11	24	15	18	3	13	4	9	7	11	47,2	76
411	345	515	1 057	2 690	2 208	2 436	1 088	1 138	1 130	897	1 354	2 297	53,3	77
-	3	2	4	1	1	1	-	-	-	-	-	-	28,7	78
2	4	2	5	4	1	2	-	-	-	-	-	-	28,3	79
160	203	452	1 121	5 021	8 059	18 633	14 097	19 105	25 304	25 726	52 495	106 930	77,5	80
32	32	43	58	124	68	131	127	165	220	192	384	622	66,2	81
128	171	409	1 063	4 897	7 991	18 502	13 970	18 940	25 084	25 534	52 111	106 308	77,6	82
34	37	38	35	93	83	74	37	51	88	92	225	640	68,2	83
-	1	1	7	11	10	5	4	2	2	7	6	18	58,9	84
3	95	524	606	1 371	1 281	1 333	370	124	27	10	3	7	42,4	85
-	-	-	-	-	5	31	18	42	53	51	91	152	78,7	86
18	49	88	144	346	240	269	130	109	138	103	197	430	56,8	87
7 021	7 678	17 517	35 241	70 596	38 430	25 375	7 647	2 854	1 521	743	743	1 091	33,1	88
66	149	411	883	1 779	990	725	281	206	159	80	110	208	38,0	89
251	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	90
5 328	3 467	1 400	134	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	91
109	362	557	790	957	458	209	-	-	-	-	-	-	31,3	92
110	1 716	11 115	25 391	50 401	24 848	12 429	2 575	191	-	-	-	-	36,4	93
1	94	364	839	1 497	1 074	959	296	153	69	26	24	21	41,7	94
1 417	2 345	5 405	11 088	24 072	16 455	14 807	5 368	2 420	1 323	643	613	866	40,7	95
2 164	2 498	9 339	20 273	37 944	16 203	6 651	1 249	203	60	33	43	64	28,1	96
6	7	34	60	95	59	47	20	23	10	9	15	28	24,7	97
131	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	98
1 885	1 019	206	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	99
29	64	104	143	151	26	17	-	-	-	-	-	-	28,5	100
66	1 256	8 552	19 171	36 317	15 490	6 130	1 100	77	-	-	-	-	35,2	101
-	7	36	65	71	46	46	15	-	-	-	1	1	37,6	102
55	143	470	910	1 459	658	482	139	103	50	24	27	37	34,4	103
4 883	5 272	8 837	16 913	36 992	25 169	20 553	6 817	2 681	1 464	710	700	1 027	37,9	104
60	142	377	823	1 684	931	678	251	183	149	71	95	180	39,9	105
120	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	106
3 443	2 448	1 194	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,2	107
80	298	453	647	806	432	192	-	-	-	-	-	-	31,8	108
44	460	2 563	6 220	14 084	9 358	6 299	1 475	114	-	-	-	-	39,2	109
1	87	328	774	1 426	1 028	913	281	153	69	26	23	20	41,9	110
1 362	2 202	4 935	10 178	22 613	15 797	14 325	5 229	2 317	1 273	619	586	829	41,1	111

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1995 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	402 768	8 830	37 425	19 506	15 842
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	149	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 656	89	139	103	103
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	107 723	4 817	7 990	7 744	7 050
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	103 611	269	1 492	1 899	1 660
8	Und zwar:					
8	ambulant 1)	32 388	183	1 388	1 795	1 557
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	11 075	63	461	604	526
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 281	43	374	503	385
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 834	54	435	541	503
12	anderen Leistungen	6 544	26	143	172	173
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 346	3	25	25	30
14	teilstationär	763	2	45	42	38
15	vollstationär	70 704	85	65	67	71
16	Blindenhilfe	1 054	-	21	31	38
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 101	2	1	2	1
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 711	10	6	2	3
19	Altenhilfe	852	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 266	8	53	81	61
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	189 066	3 722	27 999	10 128	7 407
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 764	186	1 238	489	202
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 746	3 263	23 948	2 783	480
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 586	49	2 031	5 831	5 547
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 307	-	-	-	14
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	75 967	-	-	-	43
27	Suchtkrankenhilfe	5 223	-	-	-	7
28	Sonstige Eingliederungshilfe	62 791	266	1 078	1 318	1 347
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	526 382	7 938	23 873	14 242	12 153
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	205	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 823	95	113	102	102
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	122 080	4 730	7 685	7 265	6 448
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	374	-	-	-	11
34	Hilfe bei Schwangerschaft	399	-	-	-	8
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	259 217	629	1 199	1 355	1 218
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	52 704	158	1 032	1 276	1 139
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	17 423	56	348	380	395
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 751	31	307	356	279
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 198	51	313	431	371
40	anderen Leistungen	17 038	28	81	123	108
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 706	8	17	14	14
42	teilstationär	1 673	5	24	21	26
43	vollstationär	215 059	466	148	60	58
44	Blindenhilfe	2 304	7	12	21	37
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 519	8	4	2	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	940	2	4	3	-
47	Altenhilfe	4 559	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 841	5	42	49	41
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	133 883	2 549	15 020	5 711	4 606
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 812	126	637	279	117
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 831	2 227	12 666	1 438	302
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 905	35	1 177	3 401	3 458
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 660	-	-	-	5
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	55 405	-	-	-	20
55	Suchtkrankenhilfe	1 594	-	-	-	4
56	Sonstige Eingliederungshilfe	50 771	193	704	769	853

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
10 561	8 982	17 756	34 529	73 206	49 288	46 388	20 445	16 236	11 562	7 625	10 259	14 328	38,6	1
-	5	6	21	28	43	29	8	6	2	-	1	-	43,3	2
45	37	63	108	306	221	223	83	52	33	17	15	19	34,6	3
4 477	2 726	3 741	8 299	19 384	15 236	13 846	5 069	3 428	1 812	861	658	585	33,6	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1 071	1 007	1 895	3 329	8 470	8 516	15 349	10 244	10 932	8 788	6 268	9 109	13 313	59,8	7
965	890	1 628	2 684	5 495	3 615	3 949	2 161	1 906	1 366	834	926	1 046	41,9	8
316	337	599	991	2 015	1 185	1 398	709	573	438	258	292	310	41,0	9
242	240	403	604	1 162	757	737	443	406	320	192	232	238	40,5	10
318	253	458	783	1 531	1 036	882	503	473	329	234	216	285	39,9	11
101	79	193	366	990	814	1 149	614	559	367	210	280	308	49,9	12
12	19	25	60	203	177	217	108	105	88	60	94	95	53,1	13
28	19	23	35	77	42	68	64	66	61	37	50	66	49,2	14
86	103	261	632	2 961	4 891	11 390	8 025	8 968	7 363	5 398	8 134	12 204	68,1	15
25	28	33	60	139	130	106	66	78	67	39	72	121	52,0	16
2	9	23	59	219	283	532	234	235	149	118	121	111	58,4	17
3	125	631	791	2 009	1 787	1 685	449	152	34	13	5	6	42,1	18
-	-	-	-	-	40	101	112	178	158	75	96	92	70,3	19
40	44	111	222	451	315	334	157	100	89	46	63	91	44,1	20
5 203	5 267	11 650	22 469	44 295	24 519	16 562	5 116	1 997	1 095	588	557	492	29,7	21
122	153	369	844	1 531	965	786	322	202	134	75	71	75	32,5	22
216	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	23
3 848	2 274	927	79	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
68	225	403	547	608	305	137	-	-	-	-	-	-	31,2	25
63	1 109	6 922	15 184	29 257	14 446	7 266	1 570	107	-	-	-	-	36,3	26
8	83	379	826	1 568	1 052	845	246	118	46	16	6	23	40,6	27
1 069	1 739	3 802	7 412	16 330	11 092	9 850	3 525	1 651	935	500	480	397	39,8	28
lich														
8 074	7 795	15 932	30 370	61 337	36 841	35 550	18 688	20 930	29 002	29 677	58 207	115 767	56,7	29
-	6	16	30	56	29	10	6	8	6	4	14	20	47,2	30
47	45	60	149	292	164	173	81	94	61	56	70	119	40,5	31
4 057	3 173	6 257	11 597	22 901	13 166	11 970	5 557	4 582	3 630	2 336	2 707	4 019	37,0	32
10	32	53	75	114	54	25	-	-	-	-	-	-	31,7	33
13	37	58	110	121	33	19	-	-	-	-	-	-	30,1	34
739	895	1 459	2 661	6 727	6 756	12 155	9 234	14 030	23 099	25 369	52 897	108 795	76,9	35
678	802	1 252	2 155	4 573	3 409	4 384	2 708	3 268	4 258	4 165	6 772	10 675	61,5	36
226	300	507	786	1 700	1 167	1 474	915	1 073	1 407	1 351	2 182	3 156	60,0	37
173	180	285	480	918	707	797	473	594	775	733	1 310	2 353	60,0	38
219	260	345	602	1 172	825	824	424	486	656	657	1 189	2 373	56,8	39
68	71	133	342	959	927	1 590	1 084	1 341	1 757	1 791	2 719	3 916	69,3	40
8	9	18	55	176	217	301	188	226	337	367	628	1 123	72,2	41
12	17	22	26	50	28	65	64	99	162	158	337	557	72,6	42
52	82	194	492	2 137	3 349	7 743	6 468	10 667	18 690	21 055	45 805	97 593	80,7	43
19	29	29	38	100	90	111	88	135	171	172	370	875	72,6	44
1	7	25	57	242	306	537	395	531	680	681	947	1 096	71,2	45
5	76	189	143	232	124	85	17	8	15	10	12	15	36,0	46
-	-	-	-	-	42	132	250	476	684	730	989	1 256	78,3	47
30	42	104	160	359	246	315	186	232	301	292	525	912	64,3	48
3 371	3 692	8 058	15 951	31 652	17 052	11 817	3 913	2 238	2 058	1 476	1 953	2 766	33,7	49
65	95	247	436	994	575	523	271	286	286	193	259	423	42,8	50
163	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	51
2 442	1 657	665	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	52
63	203	288	376	459	183	83	-	-	-	-	-	-	30,3	53
47	709	4 812	11 006	21 838	10 624	5 250	1 014	85	-	-	-	-	36,3	54
4	52	159	325	492	185	178	65	43	31	11	22	23	39,3	55
736	1 160	2 691	5 453	11 388	7 720	7 308	2 902	1 864	1 753	1 279	1 676	2 322	45,1	56

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1995 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	929 150	16 768	61 298	33 748	29 001
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	354	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 479	184	252	205	205
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	229 803	9 547	15 675	15 009	13 499
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	374	-	-	-	11
62	Hilfe bei Schwangerschaft	399	-	-	-	8
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	372 828	898	2 691	3 254	2 878
64	Und zwar:					
	ambulant 1)	85 092	341	2 420	3 071	2 696
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	28 498	119	809	984	921
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	18 032	74	681	859	664
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 032	105	748	972	874
68	anderen Leistungen	23 582	54	224	295	281
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	5 052	11	42	39	44
70	teilstationär	2 436	7	69	63	64
71	vollstationär	285 763	551	213	127	129
72	Blindenhilfe	3 358	7	33	52	75
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 620	10	5	4	1
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 651	12	10	5	3
75	Altenhilfe	5 411	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 107	13	95	130	102
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	322 949	6 271	43 019	15 839	12 013
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 576	312	1 875	768	319
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	47 577	5 490	36 614	4 221	782
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 491	84	3 208	9 232	9 005
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 967	-	-	-	19
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	131 372	-	-	-	63
83	Suchtkrankenhilfe	6 817	-	-	-	11
84	Sonstige Eingliederungshilfe	113 582	459	1 782	2 087	2 290

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
18 635	16 777	33 688	64 899	134 543	86 129	81 938	39 133	37 166	40 564	37 302	68 466	130 095	48,9	57
-	11	22	51	84	72	39	14	14	8	4	15	20	45,6	58
92	82	123	257	598	385	396	164	146	94	73	85	138	37,7	59
8 534	5 899	9 998	19 896	42 285	28 402	25 816	10 626	8 010	5 442	3 197	3 365	4 604	35,4	60
10	32	53	75	114	54	25	-	-	-	-	-	-	31,7	61
13	37	58	110	121	33	19	-	-	-	-	-	-	30,1	62
1 810	1 902	3 354	5 990	15 197	15 272	27 504	19 478	24 962	31 887	31 637	62 006	122 108	72,2	63
1 643	1 692	2 880	4 839	10 068	7 024	8 333	4 869	5 174	5 624	4 999	7 698	11 721	54,0	64
542	637	1 106	1 777	3 715	2 352	2 872	1 624	1 646	1 845	1 609	2 474	3 466	52,6	65
415	420	688	1 084	2 080	1 464	1 534	916	1 000	1 095	925	1 542	2 591	52,1	66
537	513	803	1 385	2 703	1 861	1 706	927	959	985	891	1 405	2 658	49,3	67
169	150	326	708	1 949	1 741	2 739	1 698	1 900	2 124	2 001	2 999	4 224	63,9	68
20	28	43	115	379	394	518	296	331	425	427	722	1 218	67,1	69
40	36	45	61	127	70	133	128	165	223	195	387	623	65,2	70
138	185	455	1 124	5 098	8 240	19 133	14 493	19 635	26 053	26 453	53 939	109 797	77,6	71
44	57	62	98	239	220	217	154	213	238	211	442	996	66,1	72
3	16	48	116	461	589	1 069	629	766	829	799	1 068	1 207	67,7	73
8	201	820	934	2 241	1 911	1 770	466	160	49	23	17	21	41,5	74
-	-	-	-	-	82	233	362	654	842	805	1 085	1 348	77,0	75
70	86	215	382	810	561	649	343	332	390	338	588	1 003	56,8	76
8 574	8 959	19 708	38 420	75 947	41 571	28 379	9 029	4 235	3 153	2 064	2 510	3 258	31,4	77
187	248	616	1 280	2 525	1 540	1 309	593	488	420	268	330	498	36,9	78
379	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79
6 290	3 931	1 592	149	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80
131	428	691	923	1 067	488	220	-	-	-	-	-	-	30,8	81
110	1 818	11 734	26 190	51 095	25 070	12 516	2 584	192	-	-	-	-	36,3	82
12	135	538	1 151	2 060	1 237	1 023	311	161	77	27	28	46	40,3	83
1 805	2 899	6 493	12 865	27 718	18 812	17 158	6 427	3 515	2 688	1 779	2 156	2 719	42,2	84

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1995 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	344 195	5 746	30 849	14 290	11 138
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	122	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 076	44	83	76	64
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	63 541	2 097	3 639	3 529	3 152
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	97 482	233	1 257	1 647	1 427
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	29 006	157	1 163	1 558	1 340
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 087	51	377	502	452
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 659	37	323	447	328
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 438	47	365	473	427
12	anderen Leistungen	6 104	24	120	161	160
13	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 282	2	22	25	27
14	teilstationär	727	2	44	31	32
15	vollstationär	67 984	75	56	62	60
16	Blindenhilfe	1 037	-	19	28	35
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 959	2	1	2	1
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 359	10	5	2	3
19	Altenhilfe	777	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 164	7	51	77	58
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	181 194	3 399	25 997	9 376	6 839
	Und zwar:					
22	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 032	152	1 157	433	173
23	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 742	3 049	22 389	2 612	444
24	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	18 800	18	1 742	5 365	5 114
25	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 222	-	-	-	13
26	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	74 326	-	-	-	39
27	Suchtkrankenhilfe	4 894	-	-	-	7
28	Sonstige Eingliederungshilfe	61 086	217	984	1 244	1 266
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	464 339	5 105	18 376	9 533	8 210
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	172	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 263	37	74	73	78
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	77 206	2 161	3 435	3 213	2 988
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	287	-	-	-	6
34	Hilfe bei Schwangerschaft	308	-	-	-	5
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	256 947	577	1 028	1 166	1 062
	Und zwar:					
36	ambulant 1)	47 435	127	872	1 095	989
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 415	40	282	320	326
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 196	26	265	304	245
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 957	41	267	370	331
40	anderen Leistungen	16 496	28	73	113	99
41	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	3 629	8	15	12	12
42	teilstationär	1 648	5	20	18	25
43	vollstationär	208 069	445	140	55	52
44	Blindenhilfe	2 249	7	12	20	35
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 339	7	2	1	-
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	853	2	4	3	-
47	Altenhilfe	4 441	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 717	4	37	44	39
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	129 212	2 356	13 952	5 253	4 284
	Und zwar:					
50	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 358	113	589	253	99
51	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 766	2 109	11 846	1 335	287
52	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 855	14	1 017	3 118	3 211
53	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 602	-	-	-	5
54	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	54 508	-	-	-	19
55	Suchtkrankenhilfe	1 528	-	-	-	4
56	Sonstige Eingliederungshilfe	49 528	149	647	714	808

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
7 368	6 735	14 570	29 505	64 042	44 041	42 497	18 498	14 458	10 337	6 945	9 592	13 584	40,1	1
-	5	5	14	20	39	26	7	5	-	-	1	-	43,7	2
19	14	27	57	204	171	177	58	35	20	7	9	11	36,4	3
1 854	1 062	1 688	4 489	11 690	10 764	10 947	3 736	2 240	1 141	572	479	462	37,7	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
928	846	1 661	3 070	8 026	8 174	14 617	9 704	10 384	8 285	5 906	8 628	12 689	60,2	7
835	740	1 420	2 462	5 183	3 430	3 605	1 912	1 674	1 191	703	782	851	41,8	8
267	285	513	905	1 901	1 149	1 306	670	529	403	235	265	277	41,7	9
210	195	352	547	1 105	718	697	408	381	300	175	216	220	41,1	10
276	207	406	734	1 446	964	720	379	340	231	152	123	148	37,8	11
94	70	173	335	922	768	1 087	559	526	342	199	267	297	50,2	12
12	17	24	59	191	169	205	104	102	85	58	89	91	53,3	13
22	17	22	33	75	41	67	64	66	59	37	49	66	50,5	14
77	94	234	596	2 831	4 735	11 002	7 733	8 652	7 037	5 167	7 798	11 775	68,1	15
25	28	33	58	137	130	105	64	77	67	38	72	121	52,4	16
-	8	21	58	203	266	496	225	223	129	108	109	107	58,3	17
3	102	552	738	1 911	1 731	1 654	443	150	31	13	5	6	42,5	18
-	-	-	-	-	40	93	104	161	133	69	89	88	70,3	19
33	40	106	213	421	305	327	153	96	82	42	62	91	44,4	20
4 779	4 868	10 823	21 566	43 406	24 162	16 359	5 038	1 947	1 053	557	543	482	30,2	21
93	136	302	737	1 400	909	736	296	186	124	65	63	70	32,8	22
195	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	23
3 549	2 091	843	78	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	24
61	211	374	526	598	302	137	-	-	-	-	-	-	31,4	25
63	1 046	6 510	14 657	28 821	14 313	7 209	1 562	106	-	-	-	-	36,4	26
6	68	298	735	1 473	1 028	832	243	117	44	15	6	22	41,2	27
991	1 617	3 562	7 169	16 031	10 910	9 746	3 480	1 618	904	480	474	393	40,0	28
lich														
5 457	5 649	12 628	25 739	52 950	32 040	31 666	16 686	18 891	26 980	28 034	55 508	110 887	59,3	29
-	3	13	22	45	28	8	3	8	6	3	14	19	49,0	30
27	23	45	117	240	125	127	45	55	34	36	47	80	40,4	31
1 783	1 470	3 584	7 678	15 429	8 973	8 777	4 033	3 202	2 651	1 831	2 353	3 645	41,3	32
5	23	35	54	94	49	21	-	-	-	-	-	-	32,8	33
10	27	44	82	98	25	17	-	-	-	-	-	-	30,6	34
637	758	1 302	2 483	6 430	6 468	11 624	8 823	13 434	22 093	24 257	50 560	104 245	77,1	35
577	671	1 115	2 003	4 347	3 215	4 095	2 528	3 051	3 895	3 743	5 927	9 185	61,1	36
197	252	441	738	1 624	1 110	1 385	871	1 035	1 345	1 278	2 095	3 076	60,9	37
152	145	259	438	874	673	762	459	572	742	711	1 273	2 296	60,9	38
178	220	308	562	1 113	762	726	356	377	434	364	505	1 043	49,6	39
58	63	121	319	904	880	1 509	1 027	1 290	1 702	1 749	2 673	3 888	69,7	40
8	9	14	54	168	210	287	185	223	328	353	619	1 118	72,6	41
10	15	21	25	49	27	64	63	99	161	155	335	556	73,1	42
51	77	175	467	2 066	3 256	7 500	6 237	10 288	18 047	20 367	44 313	94 533	80,7	43
17	26	28	38	99	86	111	85	132	166	166	364	857	72,7	44
-	7	21	48	217	281	509	373	514	660	670	939	1 090	71,7	45
3	65	160	132	217	117	76	17	6	14	10	12	15	36,5	46
-	-	-	-	-	40	130	240	452	649	711	971	1 248	78,4	47
29	36	95	144	333	233	304	182	226	297	286	521	907	65,1	48
3 142	3 424	7 641	15 471	31 112	16 780	11 674	3 856	2 177	2 007	1 436	1 919	2 728	34,1	49
53	76	211	392	929	529	494	248	266	265	183	251	407	43,3	50
157	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	51
2 260	1 549	620	66	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	52
60	185	269	368	451	181	83	-	-	-	-	-	-	30,6	53
47	670	4 605	10 734	21 580	10 535	5 220	1 013	85	-	-	-	-	36,4	54
4	48	139	305	477	180	177	65	42	31	11	22	23	39,7	55
703	1 071	2 570	5 297	11 165	7 569	7 220	2 869	1 824	1 723	1 249	1 650	2 300	45,4	56

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1995 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	808 534	10 851	49 225	23 823	19 348
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	294	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 339	81	157	149	142
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	140 747	4 258	7 074	6 742	6 140
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	287	-	-	-	6
62	Hilfe bei Schwangerschaft	308	-	-	-	5
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	354 429	810	2 285	2 813	2 489
64	Und zwar:					
	ambulant 1)	76 441	284	2 035	2 653	2 329
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	26 502	91	659	822	778
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	16 855	63	588	751	573
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	15 395	88	632	843	758
68	anderen Leistungen	22 600	52	193	274	259
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 911	10	37	37	39
70	teilstationär	2 375	7	64	49	57
71	vollstationär	276 053	520	196	117	112
72	Blindenhilfe	3 286	7	31	48	70
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	7 298	9	3	3	1
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 212	12	9	5	3
75	Altenhilfe	5 218	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 881	11	88	121	97
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	310 406	5 755	39 949	14 629	11 123
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 390	265	1 746	686	272
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	44 508	5 158	34 235	3 947	731
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	30 655	32	2 759	8 483	8 325
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 824	-	-	-	18
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	128 834	-	-	-	58
83	Suchtkrankenhilfe	6 422	-	-	-	11
84	Sonstige Eingliederungshilfe	110 614	366	1 631	1 958	2 074

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
12 825	12 384	27 198	55 244	116 992	76 081	74 163	35 184	33 349	37 317	34 979	65 100	124 471	51,1	57
-	8	18	36	65	67	34	10	13	6	3	15	19	46,8	58
46	37	72	174	444	296	304	103	90	54	43	56	91	38,6	59
3 637	2 532	5 272	12 167	27 119	19 737	19 724	7 769	5 442	3 792	2 403	2 832	4 107	39,7	60
5	23	35	54	94	49	21	-	-	-	-	-	-	32,8	61
10	27	44	82	98	25	17	-	-	-	-	-	-	30,6	62
1 565	1 604	2 963	5 553	14 456	14 642	26 241	18 527	23 818	30 378	30 163	59 188	116 934	72,5	63
1 412	1 411	2 535	4 465	9 530	6 645	7 700	4 440	4 725	5 086	4 446	6 709	10 036	53,8	64
464	537	954	1 643	3 525	2 259	2 691	1 541	1 564	1 748	1 513	2 360	3 353	53,6	65
362	340	611	985	1 979	1 391	1 459	867	953	1 042	886	1 489	2 516	53,1	66
454	427	714	1 296	2 559	1 726	1 446	735	717	665	516	628	1 191	43,9	67
152	133	294	654	1 826	1 648	2 596	1 586	1 816	2 044	1 948	2 940	4 185	64,4	68
20	26	38	113	359	379	492	289	325	413	417	708	1 209	67,5	69
32	32	43	58	124	68	131	127	165	220	192	384	622	66,2	70
128	171	409	1 063	4 897	7 991	18 502	13 970	18 940	25 084	25 534	52 111	106 308	77,6	71
42	54	61	96	236	216	216	149	209	233	204	436	978	66,3	72
-	15	42	106	420	547	1 005	598	737	789	778	1 048	1 197	68,1	73
6	167	712	870	2 128	1 848	1 730	460	156	45	23	17	21	41,9	74
-	-	-	-	-	80	223	344	613	782	780	1 060	1 336	77,2	75
62	76	201	357	754	538	631	335	322	379	328	583	998	57,5	76
7 921	8 292	18 464	37 037	74 518	40 942	28 033	8 894	4 124	3 060	1 993	2 462	3 210	31,8	77
146	212	513	1 129	2 329	1 438	1 230	544	452	389	248	314	477	37,4	78
352	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79
5 809	3 640	1 463	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	80
121	396	643	894	1 049	483	220	-	-	-	-	-	-	31,1	81
110	1 716	11 115	25 391	50 401	24 848	12 429	2 575	191	-	-	-	-	36,4	82
10	116	437	1 040	1 950	1 208	1 009	308	159	75	26	28	45	40,9	83
1 694	2 688	6 132	12 466	27 196	18 479	16 966	6 349	3 442	2 627	1 729	2 124	2 693	42,4	84

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1 4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	349 002	14 001	41 538	26 402	20 143
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	913	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	20 156	867	1 335	1 352	1 213
4	Krankenilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	187 380	8 387	13 848	12 891	12 155
5	Hilfe für werdende Mutter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	82 738	477	3 860	4 932	4 234
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	32 286	203	1 431	1 792	1 532
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	22 538	128	1 129	1 523	1 193
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	23 002	121	1 262	1 570	1 471
11	anderen Leistungen	14 038	68	391	529	479
12	Blindenhilfe	916	1	27	20	13
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 104	19	12	18	10
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 306	10	14	2	8
15	Altenhilfe	1 475	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 112	19	77	102	89
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	54 125	4 424	22 811	7 452	2 782
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 021	278	1 428	779	397
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	29 518	3 927	20 377	4 547	521
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 773	39	439	1 374	1 236
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	340	-	-	-	4
22	Suchtkrankenhilfe	927	-	-	-	5
23	Sonstige Eingliederungshilfe	13 741	218	839	956	773
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	425 694	12 514	29 063	20 836	17 454
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	878	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	22 150	826	1 293	1 247	1 215
27	Krankenilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	215 534	8 193	13 319	12 371	11 689
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 404	-	-	-	17
29	Hilfe bei Schwangerschaft	10 698	-	-	-	37
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	131 198	437	2 837	3 570	3 106
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	52 169	157	1 037	1 235	1 153
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	35 064	121	884	1 023	821
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	27 464	119	932	1 290	1 120
34	anderen Leistungen	33 308	87	278	342	315
35	Blindenhilfe	1 772	7	18	9	14
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11 903	19	14	3	7
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 081	5	8	9	6
38	Altenhilfe	7 259	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 813	18	67	83	90
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	41 844	3 194	11 862	3 805	1 553
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 023	250	856	467	242
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 696	2 801	10 379	2 135	275
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 117	31	238	778	609
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	294	-	-	-	2
45	Suchtkrankenhilfe	590	-	-	-	3
46	Sonstige Eingliederungshilfe	16 916	162	507	536	497
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	774 696	26 515	70 601	47 238	37 597
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 791	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	42 306	1 693	2 628	2 599	2 428
50	Krankenilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	402 914	16 580	27 167	25 262	23 844
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 404	-	-	-	17
52	Hilfe bei Schwangerschaft	10 698	-	-	-	37
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	213 936	914	6 697	8 502	7 340
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	84 455	360	2 468	3 027	2 685
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	57 602	249	2 013	2 546	2 014
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	50 466	240	2 194	2 860	2 591
57	anderen Leistungen	47 346	155	669	871	794
58	Blindenhilfe	2 688	8	45	29	27
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	16 007	38	26	21	17
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 387	15	22	11	14
61	Altenhilfe	8 744	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 925	37	144	185	179
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	95 969	7 618	34 673	11 257	4 335
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 044	528	2 284	1 246	639
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	45 214	6 728	30 756	6 882	796
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 890	70	677	2 152	1 845
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	634	-	-	-	6
68	Suchtkrankenhilfe	1 517	-	-	-	8
69	Sonstige Eingliederungshilfe	30 657	380	1 346	1 492	1 270

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
12 086	9 346	14 308	27 746	58 682	41 423	36 371	15 122	11 478	7 164	4 100	4 187	4 905	32,8	1
-	33	65	122	271	203	138	38	18	10	5	2	7	40,9	2
769	621	813	1 814	3 909	2 816	2 533	968	602	289	106	72	77	33,5	3
7 824	5 452	7 765	16 363	36 242	26 684	22 231	7 760	4 862	2 424	1 063	759	670	32,5	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2 534	2 431	4 377	7 081	13 364	8 426	8 927	5 269	4 963	3 548	2 292	2 631	3 392	41,8	6
933	941	1 781	2 920	5 580	3 285	3 517	2 040	1 860	1 334	865	1 016	1 256	41,7	7
678	674	1 195	1 848	3 367	2 137	2 195	1 429	1 363	1 059	676	846	1 098	42,2	8
881	805	1 299	2 036	3 700	2 416	2 191	1 274	1 262	879	565	552	713	38,9	9
284	239	519	921	2 108	1 624	2 096	1 171	1 124	741	467	573	704	47,8	10
8	14	19	66	119	120	97	82	89	60	37	61	83	53,3	11
13	17	40	112	442	491	931	435	436	306	241	267	314	58,9	12
5	255	568	945	2 362	1 680	1 116	222	81	23	7	4	4	39,1	13
-	-	-	-	-	52	132	215	315	242	150	157	212	71,8	14
55	33	87	202	396	267	262	137	107	101	48	60	70	42,5	15
1 064	673	934	1 818	3 670	2 309	2 071	1 003	857	722	501	540	494	18,0	16
147	133	164	369	734	585	716	415	305	218	137	117	99	31,6	17
125	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	18
465	162	51	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	19
5	25	79	123	79	16	9	-	-	-	-	-	-	28,5	20
6	15	56	185	422	166	40	9	4	-	2	1	16	36,3	21
385	365	633	1 192	2 558	1 619	1 362	592	556	509	364	424	396	38,6	22
														23
lich														
11 247	11 363	21 684	37 053	67 216	36 050	31 640	16 380	16 405	17 839	15 544	24 114	39 292	43,1	24
-	37	73	139	268	130	70	29	30	15	15	31	41	42,7	25
738	672	1 083	2 097	4 448	2 875	2 405	989	765	522	315	294	366	35,8	26
7 658	7 193	14 595	25 576	45 480	22 998	17 865	7 967	6 300	4 597	2 805	2 938	3 990	33,9	27
36	126	249	371	459	108	38	-	-	-	-	-	-	29,7	28
429	954	2 065	2 966	3 709	504	34	-	-	-	-	-	-	28,5	29
1 890	2 095	3 385	5 580	11 305	7 800	9 254	6 082	7 421	9 874	9 737	16 921	29 904	61,6	30
702	805	1 394	2 286	4 764	3 133	3 667	2 408	3 003	4 082	4 002	6 905	11 436	61,7	31
505	527	881	1 435	2 785	1 951	2 184	1 466	1 807	2 442	2 459	4 607	9 166	62,6	32
677	729	1 031	1 558	2 958	1 962	1 990	1 078	1 196	1 494	1 441	2 553	5 336	54,0	33
204	233	399	819	1 999	1 789	2 757	1 978	2 427	3 248	3 276	5 230	7 927	68,1	34
5	14	24	40	56	89	122	100	149	165	147	291	482	69,7	35
8	10	42	130	533	604	1 009	719	952	1 337	1 351	2 084	3 081	72,7	36
8	79	154	167	280	160	83	25	14	24	14	24	20	37,6	37
-	-	-	-	-	60	191	443	756	1 127	1 157	1 608	1 927	78,2	38
44	77	184	305	562	308	366	201	281	343	328	606	950	59,7	39
698	522	829	1 428	3 098	2 048	2 352	1 143	1 305	1 697	1 444	1 983	2 883	32,2	40
110	81	153	250	613	545	652	387	426	475	357	436	723	46,2	41
87	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42
294	122	39	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	43
7	35	69	89	20	4	-	-	-	-	-	-	-	28,3	44
5	16	56	152	241	43	40	9	5	6	1	4	9	35,3	45
252	274	563	1 009	2 233	1 477	1 713	768	883	1 229	1 095	1 551	2 167	53,5	46
gesamt														
23 333	20 709	35 992	64 799	125 898	77 473	68 011	31 502	27 883	25 003	19 644	28 301	44 197	38,4	47
-	70	138	261	539	333	208	67	48	25	21	33	48	41,8	48
1 507	1 293	1 896	3 911	8 357	5 691	4 938	1 957	1 367	811	421	366	443	34,6	49
15 482	12 645	22 360	41 939	81 722	49 682	40 096	15 727	11 162	7 021	3 868	3 697	4 660	33,2	50
36	126	249	371	459	108	38	-	-	-	-	-	-	29,7	51
429	954	2 065	2 966	3 709	504	34	-	-	-	-	-	-	28,5	52
4 424	4 526	7 762	12 661	24 669	16 226	18 181	11 351	12 384	13 422	12 029	19 552	33 296	53,9	53
1 635	1 746	3 175	5 206	10 344	6 418	7 184	4 448	4 863	5 416	4 867	7 921	12 692	54,0	54
1 183	1 201	2 076	3 283	6 152	4 088	4 379	2 895	3 170	3 501	3 135	5 453	10 264	54,6	55
1 558	1 534	2 330	3 594	6 658	4 378	4 181	2 352	2 458	2 367	2 007	3 115	6 049	47,2	56
488	472	918	1 740	4 107	3 413	4 853	3 149	3 551	3 989	3 743	5 803	8 631	62,1	57
13	28	43	106	215	209	219	182	238	225	184	352	565	64,1	58
21	27	82	242	975	1 095	1 940	1 154	1 388	1 643	1 592	2 351	3 395	69,2	59
13	334	722	1 112	2 642	1 840	1 199	248	95	47	21	28	24	38,9	60
-	-	-	-	-	112	323	658	1 071	1 369	1 307	1 765	2 139	77,1	61
99	110	271	507	958	575	628	338	388	444	376	666	1 020	54,4	62
1 762	1 195	1 763	3 246	6 768	4 357	4 423	2 146	2 162	2 419	1 945	2 523	3 377	24,2	63
257	214	317	619	1 347	1 130	1 368	802	731	693	494	553	822	38,9	64
212	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65
759	284	90	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	66
12	60	148	191	168	36	13	-	-	-	-	-	-	28,4	67
11	31	112	337	663	209	80	18	9	6	3	5	25	35,9	68
637	639	1 196	2 201	4 791	3 096	3 075	1 360	1 439	1 738	1 459	1 975	2 563	46,8	69

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1 4.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	249 859	8 524	31 396	17 156	11 995
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	653	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 666	424	678	726	642
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	107 634	3 716	6 214	5 420	5 312
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	75 247	412	3 313	4 336	3 697
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	29 559	169	1 184	1 532	1 334
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	20 786	113	985	1 336	1 028
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 217	108	1 098	1 395	1 265
11	anderen Leistungen	13 050	60	335	484	441
12	Blindenhilfe	892	1	23	20	8
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 810	11	8	8	5
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 966	8	9	2	7
15	Altenhilfe	1 344	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 959	16	73	95	83
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	50 236	4 068	21 398	6 826	2 531
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 034	236	1 298	672	336
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 839	3 657	19 323	4 240	482
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	3 196	6	248	1 205	1 113
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	317	-	-	-	3
22	Suchtkrankenhilfe	868	-	-	-	5
23	Sonstige Eingliederungshilfe	13 096	202	789	893	732
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	323 387	7 468	19 895	12 627	10 284
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	634	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 613	396	653	701	682
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	134 783	3 771	5 870	5 457	5 562
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 055	-	-	-	11
29	Hilfe bei Schwangerschaft	9 005	-	-	-	24
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	121 671	373	2 455	3 099	2 703
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	49 703	127	883	1 055	982
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	33 588	107	764	886	710
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	22 359	99	810	1 119	985
34	anderen Leistungen	32 158	78	244	307	279
35	Blindenhilfe	1 751	7	18	8	13
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11 553	14	5	2	4
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	980	5	7	8	6
38	Altenhilfe	7 084	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 521	16	50	79	84
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	39 170	2 998	11 091	3 477	1 412
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 204	227	773	406	197
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	14 819	2 652	9 825	1 984	251
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 775	11	127	680	552
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	274	-	-	-	2
45	Suchtkrankenhilfe	574	-	-	-	3
46	Sonstige Eingliederungshilfe	16 252	155	475	507	464
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	573 246	15 992	51 291	29 783	22 279
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 287	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	25 279	820	1 331	1 427	1 324
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	242 417	7 487	12 084	10 877	10 874
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 055	-	-	-	11
52	Hilfe bei Schwangerschaft	9 005	-	-	-	24
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	196 918	785	5 768	7 435	6 400
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	79 262	296	2 067	2 587	2 316
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	54 374	220	1 749	2 222	1 738
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	42 576	207	1 908	2 514	2 250
57	anderen Leistungen	45 208	138	579	791	720
58	Blindenhilfe	2 643	8	41	28	21
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	15 363	25	13	10	9
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 946	13	16	10	13
61	Altenhilfe	8 428	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 480	32	123	174	167
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	89 406	7 066	32 489	10 303	3 943
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 238	463	2 071	1 078	533
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	42 658	6 309	29 148	6 224	743
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 971	17	375	1 885	1 665
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	591	-	-	-	5
68	Suchtkrankenhilfe	1 442	-	-	-	8
69	Sonstige Eingliederungshilfe	29 348	357	1 264	1 400	1 196

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
6 430	4 942	8 915	18 843	41 923	31 752	30 005	12 213	8 947	5 582	3 332	3 591	4 313	34,6	1
-	19	29	74	183	169	115	32	15	5	3	2	7	42,6	2
349	211	342	903	2 264	1 856	1 971	680	366	142	51	31	30	35,9	3
3 017	1 925	3 455	9 070	22 069	18 577	17 229	5 611	3 072	1 377	633	468	469	36,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2 190	2 048	3 894	6 535	12 659	7 958	8 253	4 819	4 500	3 200	2 033	2 357	3 043	42,0	6
810	799	1 570	2 671	5 271	3 117	3 278	1 915	1 734	1 241	799	948	1 187	42,4	8
578	558	1 065	1 702	3 204	2 044	2 084	1 344	1 291	991	622	801	1 040	42,9	9
745	670	1 159	1 892	3 509	2 243	1 927	1 092	1 048	718	447	411	490	38,1	10
261	205	464	848	1 987	1 522	1 972	1 080	1 050	682	434	543	682	48,2	11
8	14	19	63	117	118	95	79	88	60	35	61	83	53,8	12
5	16	29	101	400	457	870	415	420	281	224	251	308	59,7	13
5	233	514	884	2 261	1 627	1 086	213	80	22	7	4	4	39,3	14
-	-	-	-	-	51	117	197	278	207	138	148	208	72,1	15
49	24	83	187	363	251	249	129	99	89	44	59	66	42,7	16
945	574	824	1 670	3 426	2 173	1 956	939	785	664	463	519	475	18,0	17
101	97	116	308	615	514	641	370	258	175	114	99	84	31,5	18
116	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19
422	147	48	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	20
5	22	75	116	73	14	9	-	-	-	-	-	-	28,5	21
6	13	48	164	398	162	40	9	4	-	2	1	16	36,7	22
359	319	581	1 125	2 460	1 556	1 321	573	530	494	349	421	392	39,0	23
lich														
6 358	6 916	14 884	27 542	50 220	26 843	25 195	13 378	13 534	15 513	14 011	22 282	36 437	46,7	24
-	14	50	94	193	102	55	20	19	13	12	25	37	44,3	25
363	267	562	1 318	2 958	1 914	1 701	699	476	277	175	220	251	37,6	26
3 508	3 659	9 096	17 755	31 145	15 374	12 721	5 618	4 158	3 116	2 056	2 418	3 499	36,9	27
27	84	170	281	352	98	32	-	-	-	-	-	-	30,2	28
368	797	1 723	2 477	3 178	409	29	-	-	-	-	-	-	28,6	29
1 624	1 808	3 014	5 194	10 785	7 375	8 734	5 748	7 027	9 295	9 122	15 689	27 626	61,9	30
611	695	1 219	2 116	4 552	2 963	3 477	2 296	2 894	3 942	3 887	6 745	11 259	62,6	31
449	449	796	1 352	2 666	1 865	2 090	1 419	1 740	2 364	2 405	4 507	9 019	63,5	32
564	636	915	1 454	2 829	1 835	1 845	975	1 039	1 195	1 043	1 615	3 401	50,6	33
177	201	362	760	1 893	1 698	2 609	1 874	2 339	3 147	3 201	5 141	7 848	68,7	34
5	13	24	39	95	88	121	99	147	162	144	289	479	69,9	35
5	9	34	109	473	556	964	689	925	1 303	1 331	2 063	3 068	73,3	36
7	64	131	149	264	149	74	26	12	22	14	22	20	38,1	37
-	-	-	-	-	-	184	422	718	1 079	1 126	1 584	1 913	78,3	38
38	63	153	262	502	276	345	193	270	337	322	598	933	61,1	39
618	455	764	1 321	2 898	1 910	2 205	1 070	1 225	1 609	1 373	1 926	2 818	32,5	40
82	62	131	213	535	485	573	339	367	412	313	408	681	46,6	41
81	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	42
261	102	36	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	43
7	29	63	63	88	18	4	-	-	-	-	-	-	28,5	44
5	16	54	143	236	43	40	9	5	6	1	4	9	35,5	45
235	249	525	946	2 114	1 398	1 644	741	862	1 204	1 067	1 522	2 144	54,1	46
gesamt														
12 788	11 858	23 799	46 385	92 143	58 595	55 200	25 591	22 481	21 095	17 343	25 873	40 750	41,5	47
-	33	79	168	376	271	170	52	34	18	15	27	44	43,4	48
712	478	904	2 221	5 222	3 770	3 672	1 379	842	419	225	251	281	36,8	49
6 525	5 584	12 551	26 825	53 214	33 951	29 950	11 229	7 230	4 493	2 689	2 886	3 968	36,7	50
27	84	170	281	352	98	32	-	-	-	-	-	-	30,2	51
368	797	1 723	2 477	3 178	409	29	-	-	-	-	-	-	28,6	52
3 814	3 856	6 908	11 729	23 444	15 333	16 987	10 567	11 527	12 495	11 155	18 046	30 669	54,3	53
1 421	1 494	2 789	4 787	9 823	6 080	6 755	4 211	4 628	5 183	4 686	7 693	12 446	55,1	54
1 027	1 007	1 861	3 054	5 870	3 909	4 174	2 763	3 031	3 355	3 027	5 308	10 059	55,6	55
1 309	1 306	2 074	3 346	6 338	4 078	3 772	2 067	2 087	1 913	1 490	2 026	3 891	44,7	56
438	406	826	1 608	3 880	3 220	4 581	2 954	3 389	3 829	3 635	5 684	8 530	62,8	57
13	27	43	102	212	206	216	178	235	222	179	350	562	64,4	58
10	24	63	210	873	1 013	1 834	1 105	1 345	1 584	1 555	2 314	3 376	69,9	59
12	297	645	1 033	2 525	1 776	1 160	239	92	44	21	26	24	39,2	60
-	-	-	-	-	109	301	619	996	1 286	1 264	1 732	2 121	77,3	61
87	87	236	449	865	527	594	322	369	426	366	657	999	55,5	62
1 563	1 029	1 588	2 991	6 324	4 083	4 161	2 009	2 010	2 273	1 836	2 445	3 293	24,4	63
183	159	247	521	1 150	999	1 214	709	625	587	427	507	765	39,2	64
197	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	65
683	249	84	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	66
12	51	138	179	161	32	13	-	-	-	-	-	-	28,5	67
11	29	102	307	634	205	80	18	9	6	3	5	25	36,2	68
594	568	1 106	2 071	4 574	2 954	2 965	1 314	1 392	1 698	1 416	1 943	2 536	47,3	69

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	324 519	2 042	18 485	12 265	8 238
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 791	414	758	955	840
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	34 963	946	810	854	636
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	90 089	130	150	172	130
	Und zwar:					
7	teilstationär	1 286	5	64	74	67
8	vollstationär	88 870	125	87	98	123
9	Blindenhilfe	616	1	5	22	36
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	116	1	1	2	3
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13 051	13	4	6	5
12	Altenhilfe	202	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 615	7	25	41	25
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	187 335	565	16 846	10 635	6 852
	Und zwar:					
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 601	67	574	412	137
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 561	371	13 768	3 817	354
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 272	15	1 993	5 727	5 348
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 511	-	-	-	14
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	79 536	-	-	-	45
20	Suchtkrankenhilfe	12 593	-	-	-	2
21	Sonstige Eingliederungshilfe	62 109	134	815	1 115	1 179
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	87 654	380	15 717	7 484	2 827
	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	816	26	337	141	10
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 557	326	13 377	3 502	215
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 789	12	1 802	3 871	2 538
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	403	-	-	-	3
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	54 730	-	-	-	29
28	Suchtkrankenhilfe	492	-	-	-	-
29	Sonstige Eingliederungshilfe	3 760	31	397	184	57
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	107 949	186	1 224	3 205	4 101
	Und zwar:					
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	12 800	41	242	271	127
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 065	45	430	328	146
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 597	3	198	1 875	2 854
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 121	-	-	-	11
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 252	-	-	-	16
36	Suchtkrankenhilfe	12 141	-	-	-	2
37	Sonstige Eingliederungshilfe	58 467	103	421	933	1 122
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	439 991	2 198	10 991	7 309	5 581
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 123	384	796	859	821
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	36 997	718	612	560	534
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	631	-	-	-	1
42	Hilfe bei Schwangerschaft	2 247	-	-	-	12
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	274 684	716	253	132	145
	Und zwar:					
44	teilstationär	2 660	9	45	41	46
45	vollstationär	272 222	708	208	91	100
46	Blindenhilfe	1 639	4	3	19	32
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	114	3	2	2	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 576	8	5	6	5
49	Altenhilfe	706	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 043	5	21	21	10
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	124 322	388	9 382	5 929	4 293
	Und zwar:					
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 717	32	255	200	69
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	10 348	255	7 650	2 018	246
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 402	8	1 135	3 330	3 348
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 779	-	-	-	4
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	57 895	-	-	-	22
57	Suchtkrankenhilfe	3 076	-	-	-	1
58	Sonstige Eingliederungshilfe	44 180	103	504	637	743
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	59 799	239	8 669	4 166	1 862
	Und zwar:					
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	451	4	126	56	6
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 747	228	7 405	1 859	150
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 788	6	1 032	2 283	1 663
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	251	-	-	-	1
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 973	-	-	-	13
65	Suchtkrankenhilfe	201	-	-	-	1
66	Sonstige Eingliederungshilfe	2 916	5	211	101	53
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	70 786	151	751	1 806	2 461
	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 270	28	129	144	63
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	6 630	28	257	168	98
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 675	2	108	1 061	1 703
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 523	-	-	-	3
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 312	-	-	-	9
73	Suchtkrankenhilfe	2 880	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	41 362	98	294	539	691

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 6 174 395	7 020 231	15 735 294	30 255 775	63 319 1 779	41 638 1 478	39 079 1 525	17 244 608	14 318 394	10 656 187	7 668 70	11 758 48	18 625 40	43,2 33,9	1 2
547	531	1 303	3 050	7 245	5 942	5 774	2 161	1 760	1 122	644	755	823	43,3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
157	180	361	840	3 607	5 700	13 216	9 420	10 718	9 071	6 975	11 155	18 047	68,9	5
41	98	55	75	154	83	102	82	93	88	62	72	131	47,9	7
116	143	306	766	3 457	5 629	13 123	9 345	10 635	8 988	6 915	11 088	17 926	69,2	8
23	26	28	22	78	57	61	19	31	29	22	43	113	52,4	9
-	8	8	11	28	24	10	6	4	-	2	1	7	41,4	10
7	221	1 109	1 404	3 432	2 974	2 695	673	260	91	49	55	53	42,1	11
-	-	-	-	-	10	27	19	37	27	20	29	33	72,1	12
16	43	106	139	341	224	218	94	71	71	35	63	96	46,0	13
5 317	6 025	12 927	24 921	49 030	27 195	17 955	5 328	2 054	799	337	260	289	31,8	14
98	230	810	2 080	3 994	2 485	1 629	482	296	142	51	48	66	37,1	15
192	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	16
4 056	2 801	1 219	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	17
72	277	441	583	667	321	136	-	-	-	-	-	-	30,9	18
74	1 175	7 213	15 771	30 503	15 166	7 711	1 709	169	-	-	-	-	36,4	19
9	188	948	2 307	4 231	2 661	1 584	378	174	66	22	9	14	38,6	20
1 024	1 822	4 003	7 689	16 753	11 295	9 915	3 466	1 577	629	272	206	215	39,4	21
1 633	1 953	6 266	12 749	23 201	10 056	4 257	891	155	36	8	9	32	26,2	22
4	6	31	49	66	54	39	9	12	9	1	4	18	20,1	23
109	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24
1 429	877	238	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	25
19	50	86	110	103	21	11	-	-	-	-	-	-	28,2	26
43	882	5 576	11 921	22 001	9 514	3 910	782	72	-	-	-	-	35,2	27
-	15	55	119	145	63	65	19	1	3	-	-	-	36,7	28
40	124	342	608	1 002	464	290	100	70	24	7	5	15	31,6	29
3 736	4 176	7 129	13 423	28 649	18 997	14 855	4 727	1 929	770	329	252	261	36,9	30
94	224	779	2 034	3 933	2 432	1 591	473	284	133	50	44	48	38,2	31
85	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	32
2 654	1 939	983	91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	33
53	230	357	476	568	300	126	-	-	-	-	-	-	31,4	34
31	304	1 691	3 916	8 661	5 742	3 854	938	99	-	-	-	-	39,1	35
9	174	894	2 193	4 096	2 600	1 533	360	173	63	22	9	13	38,6	36
986	1 701	3 671	7 102	15 788	10 845	9 631	3 372	1 511	610	265	202	204	39,9	37
lich 4 452 424	5 849 262	11 814 477	22 104 1 059	43 785 2 650	25 953 1 718	24 015 1 520	12 715 663	15 677 530	24 591 348	27 559 210	60 147 191	135 251 211	64,1 36,7	38 39
557	969	1 808	3 087	5 563	3 319	3 265	1 614	1 782	2 086	1 769	3 069	5 685	53,2	40
8	71	155	230	208	12	6	-	-	-	-	-	-	27,9	41
132	258	403	545	768	119	10	-	-	-	-	-	-	28,3	42
103	145	271	644	2 585	3 818	8 691	7 342	12 394	22 064	25 870	57 911	131 600	81,3	43
22	29	36	58	115	57	103	92	132	229	241	511	894	71,2	44
81	117	235	586	2 473	3 763	8 602	7 258	12 274	21 854	25 649	57 444	130 779	81,4	45
17	26	21	23	44	44	34	30	37	87	103	263	852	76,8	46
-	20	20	6	4	6	5	2	3	6	7	10	18	47,8	47
6	146	347	292	439	214	135	55	48	96	101	215	458	51,1	48
-	-	-	-	-	2	19	30	64	98	97	156	240	79,8	49
8	31	51	70	189	106	116	69	90	144	129	312	671	68,0	50
3 410	4 183	8 668	16 782	32 665	17 523	11 503	3 644	1 794	1 195	659	856	1 448	33,7	51
46	138	418	819	1 702	985	724	322	231	208	118	166	284	41,9	52
153	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	53
2 549	2 057	887	88	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	54
62	229	319	404	486	188	87	-	-	-	-	-	-	30,2	55
52	752	5 010	11 478	22 699	11 135	5 527	1 096	124	-	-	-	-	36,4	56
2	102	359	669	939	473	303	86	53	32	20	19	18	37,3	57
694	1 206	2 738	5 427	10 944	7 280	6 564	2 536	1 457	985	533	678	1 151	42,1	58
1 103	1 308	4 395	9 283	17 336	7 417	3 109	560	137	60	38	60	57	27,9	59
2	5	23	33	68	24	25	17	14	8	8	17	15	30,0	60
94	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	61
944	656	191	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	62
15	37	48	62	78	12	8	-	-	-	-	-	-	28,3	63
30	535	3 869	8 697	16 460	7 034	2 809	468	58	-	-	-	-	35,2	64
-	12	37	46	58	27	12	5	2	-	-	-	-	33,6	65
30	63	277	481	744	356	286	80	63	52	30	42	42	35,6	66
2 338	2 942	4 656	8 501	17 442	11 521	9 294	3 286	1 688	1 137	624	796	1 392	39,0	67
44	133	396	786	1 636	961	700	305	217	200	110	149	269	42,8	68
64	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	69
1 617	1 412	697	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	70
47	194	272	343	409	176	79	-	-	-	-	-	-	30,5	71
22	223	1 169	2 858	6 375	4 168	2 777	641	70	-	-	-	-	39,1	72
2	91	322	623	883	448	291	81	51	32	20	18	18	37,5	73
665	1 148	2 471	4 961	10 223	6 942	6 286	2 462	1 396	934	506	636	1 110	42,6	74

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	764 510	4 240	29 476	19 574	13 819
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	23 914	798	1 554	1 814	1 661
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	71 960	1 664	1 422	1 414	1 230
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	691	-	-	-	1
79	Hilfe bei Schwangerschaft	2 247	-	-	-	12
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	364 773	846	403	304	335
81	Und zwar:					
81	teilstationär	3 946	14	109	115	113
82	vollstationär	361 092	833	295	189	223
83	Blindenhilfe	2 255	5	8	41	68
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	230	4	3	4	3
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	15 627	21	9	12	10
86	Altenhilfe	908	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 658	12	46	62	35
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	311 657	953	26 228	16 564	11 145
89	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 318	99	829	612	206
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	28 909	626	21 418	5 835	600
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 674	23	3 128	9 057	8 696
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 290	-	-	-	18
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	137 431	-	-	-	67
94	Suchtkrankenhilfe	15 669	-	-	-	3
95	Sonstige Eingliederungshilfe	106 289	237	1 319	1 752	1 922
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	147 453	619	24 386	11 650	4 689
97	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 267	30	463	197	16
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 304	554	20 782	5 361	365
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 577	18	2 834	6 154	4 201
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	664	-	-	-	4
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	94 703	-	-	-	42
102	Suchtkrankenhilfe	693	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	6 676	36	608	285	110
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	178 735	337	1 975	5 011	6 562
105	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	19 070	69	371	415	190
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 695	73	687	496	244
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 272	5	306	2 936	4 557
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 644	-	-	-	14
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 564	-	-	-	25
110	Suchtkrankenhilfe	15 021	-	-	-	2
111	Sonstige Eingliederungshilfe	99 829	201	715	1 472	1 813

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
10 626 819	12 869 493	27 549 771	52 359 1 834	107 104 4 429	67 591 3 196	63 094 3 045	29 959 1 271	29 995 924	35 247 535	35 227 280	71 905 239	153 876 251	55,2 35,4	75 76	
1 104 8	1 500 71	3 111 155	6 137 230	12 808 208	9 261 12	9 039 6	3 775 -	3 542 -	3 208 -	2 413 -	3 824 -	6 508 -	48,4 27,9	77 78	
132 260	258 325	403 632	545 1 484	768 6 192	119 9 518	10 21 907	- 16 762	- 23 112	- 31 135	- 32 845	- 69 066	- 149 647	28,3 78,2	79 80	
63 197	67 260	91 541	133 1 352	269 5 930	140 9 392	205 21 725	174 16 603	225 22 909	317 30 842	303 32 564	583 68 532	1 025 148 705	63,6 78,4	81 82	
40 -	52 28	49 28	45 17	122 32	101 30	95 15	49 8	68 7	116 6	125 9	306 11	965 25	70,1 44,5	83 84	
13 -	367 -	1 456 -	1 696 -	3 871 -	3 188 12	2 830 46	728 49	308 101	187 125	150 117	270 185	511 273	43,6 78,0	85 86	
24 8 727	74 10 208	157 21 595	209 41 703	530 81 695	330 44 718	334 29 458	163 8 972	161 3 848	215 1 994	164 996	375 1 116	767 1 737	58,3 32,6	87 88	
144 345	368 85	1 228 -	2 899 -	5 696 -	3 470 -	2 353 -	804 -	527 -	350 -	169 -	214 -	350 -	38,7 6,2	89 90	
6 605 134	4 858 506	2 106 760	201 987	- 1 153	- 509	- 223	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,5 30,6	91 92	
126 11	1 927 290	12 223 1 307	27 249 2 976	53 202 5 170	26 301 3 134	13 238 1 887	2 805 464	293 227	- 98	- 42	- 28	- 32	36,4 38,3	93 94	
1 718 2 736	3 028 3 261	6 741 10 661	13 116 22 032	27 697 40 537	18 575 17 473	16 479 7 366	6 002 1 451	3 034 292	1 614 96	805 46	884 69	1 366 89	40,5 26,9	95 96	
6 203	11 39	54 -	82 -	134 -	78 -	64 -	26 -	26 -	17 -	9 -	21 -	33 -	23,6 6,0	97 98	
2 373 34	1 533 87	429 134	35 172	- 181	- 33	- 19	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11,6 28,2	99 100	
73 -	1 417 27	9 445 92	20 618 165	38 461 203	16 548 96	6 719 77	1 250 24	130 3	- 3	- -	- 1	- 1	35,2 35,8	101 102	
70 6 074	187 7 118	619 11 785	1 089 21 924	1 746 46 091	820 30 518	576 24 149	180 8 013	133 3 617	76 1 907	37 953	47 1 048	57 1 653	33,3 37,7	103 104	
138 149	357 46	1 175 -	2 820 -	5 569 -	3 393 -	2 291 -	778 -	501 -	333 -	160 -	193 -	317 -	39,7 8,6	105 106	
4 271 100	3 351 424	1 680 629	166 819	- 977	- 476	- 205	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15,4 31,0	107 108	
53 11	527 265	2 860 1 216	6 774 2 816	15 036 4 979	9 910 3 048	6 631 1 824	1 579 441	169 224	- 95	- 42	- 27	- 31	39,1 38,4	109 110	
1 651 2 849	2 849 6 142	6 142 12 063	12 063 26 011	26 011 17 787	17 787 15 917	15 917 5 834	5 834 2 907	2 907 1 544	1 544 771	771 838	838 1 314	1 314 41,0	41,0 111	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1 5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	302 285	1 328	16 558	11 127	7 201
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	6 868	229	475	652	545
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	29 050	500	462	632	484
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	85 987	118	136	149	166
	Und zwar:					
7	teilstationär	1 209	5	62	56	55
8	vollstationär	84 845	113	75	93	111
9	Blindenhilfe	612	1	5	19	35
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	112	1	1	2	3
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	12 449	11	3	6	3
12	Altenhilfe	201	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 579	6	25	40	22
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	179 061	485	15 551	10 041	6 337
	Und zwar:					
15	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 732	37	531	374	101
16	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 238	357	12 679	3 658	320
17	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 735	14	1 874	5 349	4 958
18	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 409	-	-	-	13
19	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	77 771	-	-	-	40
20	Suchtkrankenhilfe	11 454	-	-	-	2
21	Sonstige Eingliederungshilfe	60 389	97	740	1 068	1 115
22	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	83 950	353	14 555	7 098	2 585
	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	754	15	328	133	7
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 310	313	12 317	3 372	188
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 981	11	1 703	3 614	2 325
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	384	-	-	-	2
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	53 275	-	-	-	26
28	Suchtkrankenhilfe	446	-	-	-	-
29	Sonstige Eingliederungshilfe	3 620	29	383	181	54
30	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	103 255	133	1 084	2 993	3 827
	Und zwar:					
31	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	10 986	22	207	241	94
32	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	985	44	399	297	139
33	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 862	3	1 777	1 753	2 676
34	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 037	-	-	-	11
35	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	24 939	-	-	-	14
36	Suchtkrankenhilfe	11 040	-	-	-	2
37	Sonstige Eingliederungshilfe	56 885	68	360	889	1 061
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	413 908	1 644	9 746	6 475	4 864
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	8 815	217	498	596	545
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	30 731	432	355	391	391
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	390	-	-	-	-
42	Hilfe bei Schwangerschaft	2 066	-	-	-	10
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	263 553	678	233	117	125
	Und zwar:					
44	teilstationär	2 590	9	37	35	38
45	vollstationär	261 159	670	196	82	88
46	Blindenhilfe	1 592	4	3	18	31
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	104	3	2	2	-
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 322	8	5	5	3
49	Altenhilfe	703	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 020	5	21	19	9
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	119 944	322	8 704	5 537	4 008
	Und zwar:					
52	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 856	19	235	171	55
53	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 638	246	7 083	1 911	228
54	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 512	7	1 072	3 101	3 123
55	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 720	-	-	-	4
56	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	56 947	-	-	-	21
57	Suchtkrankenhilfe	2 857	-	-	-	1
58	Sonstige Eingliederungshilfe	43 177	60	467	592	710
59	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	57 720	229	8 051	3 919	1 721
	Und zwar:					
60	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	420	2	122	55	6
61	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 074	221	6 851	1 765	138
62	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 315	5	974	2 131	1 534
63	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	250	-	-	-	1
64	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	39 173	-	-	-	13
65	Suchtkrankenhilfe	192	-	-	-	1
66	Sonstige Eingliederungshilfe	2 809	5	203	94	51
67	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	68 411	95	688	1 658	2 317
	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 440	17	113	116	49
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	590	26	242	154	92
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 256	2	103	983	1 607
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 475	-	-	-	3
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 159	-	-	-	8
73	Suchtkrankenhilfe	2 670	-	-	-	-
74	Sonstige Eingliederungshilfe	40 464	55	265	500	680

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

StBA, FS 13, R 2, 1995

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	19 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 5 373 210	6 205 92	13 986 142	27 972 441	55 891 1 058	39 652 1 006	37 287 1 202	16 286 432	13 375 230	9 854 84	7 186 32	11 142 19	17 862 19	43,7 34,8	1 2
366	391	920	2 460	6 136	5 267	5 190	1 865	1 493	911	562	651	760	44,9	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
131	159	318	792	3 439	5 489	12 667	8 992	10 229	8 597	6 608	10 649	17 348	69,0	5
31	33	51	71	150	80	100	82	93	82	61	68	129	49,1	7
100	127	267	722	3 293	5 421	12 576	8 917	10 146	8 520	6 549	10 586	17 229	69,3	8
23	26	28	22	78	57	61	19	31	29	22	43	113	52,6	9
-	8	7	11	28	23	10	5	3	-	2	1	7	41,1	10
7	180	969	1 335	3 264	2 877	2 640	662	254	86	47	54	51	42,5	11
-	-	-	-	-	10	27	19	37	27	20	28	33	72,0	12
14	40	103	137	330	223	215	93	70	69	34	63	95	46,3	13
4 892	5 538	11 854	23 622	47 691	26 620	17 614	5 235	1 989	748	315	247	282	32,1	14
70	178	605	1 716	3 499	2 222	1 452	434	253	118	42	38	62	37,4	15
169	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	16
3 745	2 580	1 105	110	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	17
65	258	407	563	649	318	136	-	-	-	-	-	-	31,1	18
74	1 102	6 781	15 201	30 036	15 018	7 651	1 700	168	-	-	-	-	36,5	19
6	138	721	2 005	3 903	2 528	1 509	368	170	61	21	9	13	39,1	20
954	1 702	3 733	7 386	16 412	11 114	9 804	3 428	1 556	604	260	203	213	39,6	21
1 484	1 802	5 820	12 213	22 778	9 940	4 205	880	153	35	8	9	32	26,6	22
4	5	26	39	56	52	38	8	11	9	1	4	18	20,2	23
95	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	24
1 294	802	211	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	25
18	49	78	106	101	19	11	-	-	-	-	-	-	28,4	26
43	822	5 204	11 435	21 616	9 411	3 870	777	71	-	-	-	-	35,3	27
-	10	44	105	134	67	63	19	1	2	-	-	1	37,3	28
38	114	308	580	982	455	280	95	70	24	7	5	15	31,7	29
3 457	3 835	6 484	12 629	27 707	18 517	14 559	4 644	1 866	720	307	239	254	37,2	30
66	173	579	1 677	3 445	2 171	1 415	426	242	109	41	34	44	38,5	31
76	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	32
2 476	1 792	896	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,3	33
47	212	331	459	552	299	126	-	-	-	-	-	-	31,6	34
31	291	1 630	3 832	8 579	5 695	3 834	934	99	-	-	-	-	39,2	35
6	128	678	1 901	3 775	2 453	1 460	350	169	59	21	9	12	39,2	36
918	1 591	3 435	6 826	15 467	10 672	9 530	3 339	1 490	585	253	199	202	40,1	37
lich 3 857 240	5 050 120	10 389 256	20 301 713	41 099 1 919	24 338 1 230	22 664 1 105	11 904 488	14 703 342	23 236 185	26 264 113	57 548 131	129 826 117	64,8 37,1	38 39
384	703	1 264	2 364	4 507	2 679	2 806	1 345	1 510	1 809	1 610	2 869	5 312	55,8	40
4	37	81	142	114	8	4	-	-	-	-	-	-	28,2	41
129	247	369	486	702	114	9	-	-	-	-	-	-	28,3	42
92	133	246	608	2 488	3 677	8 352	7 014	11 879	21 132	24 798	55 503	126 478	81,3	43
16	26	32	56	112	55	99	91	132	222	234	505	891	72,0	44
76	108	214	552	2 379	3 624	8 267	6 931	11 759	20 929	24 584	55 040	125 660	81,4	45
15	24	20	23	43	41	34	27	36	84	99	257	833	77,0	46
-	16	15	5	4	6	5	2	3	6	7	10	18	50,3	47
3	106	283	250	378	192	126	52	47	94	101	212	457	53,3	48
-	-	-	-	-	2	19	29	64	97	97	155	240	79,8	49
8	29	48	66	182	104	116	69	90	144	128	311	671	68,4	50
3 186	3 882	8 175	16 226	32 037	17 185	11 324	3 573	1 731	1 149	641	841	1 423	34,0	51
35	108	329	719	1 509	851	639	270	206	178	108	156	268	42,3	52
146	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	53
2 372	1 927	829	81	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,7	54
58	212	302	395	476	187	86	-	-	-	-	-	-	30,4	55
52	713	4 793	11 186	22 429	11 040	5 495	1 094	124	-	-	-	-	36,5	56
-	96	300	627	873	445	290	85	52	31	20	19	18	37,6	57
662	1 113	2 615	5 272	10 773	7 161	6 504	2 519	1 420	969	525	673	1 142	42,4	58
1 023	1 218	4 173	9 012	17 068	7 331	3 078	555	135	56	36	59	56	28,2	59
2	5	17	29	60	23	23	16	14	6	8	17	15	30,0	60
90	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,0	61
865	609	184	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	62
15	34	45	60	75	12	8	-	-	-	-	-	-	28,4	63
30	503	3 680	8 449	16 229	6 961	2 784	466	58	-	-	-	-	35,3	64
-	12	35	45	53	26	12	5	2	-	-	1	-	33,7	65
30	57	260	464	720	344	282	78	61	50	28	41	41	35,7	66
2 193	2 727	4 372	8 203	17 063	11 254	9 141	3 220	1 827	1 095	608	782	1 368	39,3	67
33	103	313	690	1 451	828	617	254	192	172	100	139	253	43,3	68
61	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,7	69
1 519	1 328	646	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	70
43	180	258	336	402	175	78	-	-	-	-	-	-	30,7	71
22	215	1 141	2 811	6 335	4 146	2 770	641	70	-	-	-	-	39,1	72
-	85	265	582	822	421	278	80	50	31	20	18	18	37,9	73
633	1 061	2 365	4 823	10 075	6 835	6 230	2 447	1 361	920	500	632	1 102	42,8	74

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	716 193	2 972	26 304	17 602	12 065
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	15 683	446	973	1 248	1 090
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	59 781	932	817	1 023	875
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	390	-	-	-	-
79	Hilfe bei Schwangerschaft	2 066	-	-	-	10
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	349 540	796	369	266	291
81	Und zwar:					
81	teilstationär	3 799	14	99	91	93
82	vollstationär	346 004	783	271	175	199
83	Blindenhilfe	2 204	5	8	37	66
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	216	4	3	4	3
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 771	19	8	11	6
86	Altenhilfe	904	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 599	11	46	59	31
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	299 005	807	24 255	15 578	10 345
89	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 588	56	766	545	156
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	26 876	603	19 762	5 569	548
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	32 247	21	2 946	8 450	8 081
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 129	-	-	-	17
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	134 718	-	-	-	61
94	Suchtkrankenhilfe	14 311	-	-	-	3
95	Sonstige Eingliederungshilfe	103 566	157	1 207	1 660	1 825
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	141 670	582	22 606	11 017	4 306
97	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 174	17	450	188	13
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 384	534	19 168	5 137	325
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 296	16	2 677	5 745	3 859
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	634	-	-	-	3
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	92 448	-	-	-	39
102	Suchtkrankenhilfe	638	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	6 429	34	586	275	105
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	171 666	228	1 772	4 651	6 144
105	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 426	39	320	357	143
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 575	70	641	451	231
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 118	5	280	2 736	4 283
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 512	-	-	-	14
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 098	-	-	-	22
110	Suchtkrankenhilfe	13 710	-	-	-	2
111	Sonstige Eingliederungshilfe	97 349	123	625	1 389	1 721

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
9 230 450	11 255 212	24 375 398	48 273 1 154	100 990 2 977	63 990 2 236	53 951 2 307	28 190 920	28 078 572	33 090 269	33 450 145	68 690 150	147 688 136	55,9 36,1	75 76
750 4	1 094 37	2 184 81	4 824 142	10 643 114	7 946 8	7 996 4	3 210 -	3 003 -	2 720 -	2 172 -	3 520 -	6 072 -	50,5 28,2	77 78
129 223	247 292	369 564	486 1 400	702 5 927	114 9 166	9 21 019	16 006	22 108	29 729	31 406	66 152	143 826	28,3 78,3	79 80
47 176	59 235	83 481	127 1 274	262 5 672	135 9 045	199 20 843	173 15 848	225 21 905	304 29 449	295 31 133	573 65 626	1 020 142 889	64,7 78,4	81 82
38 -	50 24	48 22	45 16	121 32	98 29	95 15	46 7	67 6	113 6	121 9	300 11	946 25	70,2 45,5	83 84
10 -	286 -	1 252 -	1 585 -	3 642 -	3 069 -	2 766 12	714 46	301 101	180 124	148 117	266 183	508 273	44,2 78,1	85 86
22 8 078	69 9 420	151 20 029	203 39 848	512 79 728	327 43 805	331 28 938	162 8 808	160 3 720	213 1 897	162 956	374 1 088	766 1 705	58,7 32,9	87 88
105 315	286 79	934 -	2 435 -	5 008 -	3 073 -	2 091 -	704 -	459 -	296 -	150 -	194 -	330 -	39,0 6,2	89 90
6 117 123	4 507 470	1 934 709	191 958	- 1 125	- 505	- 222	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,5 30,8	91 92
126 6	1 815 234	11 574 1 021	26 387 2 632	52 465 4 776	26 058 2 973	13 146 1 799	2 794 453	292 222	- 92	- 41	- 28	- 31	36,5 38,8	93 94
1 616	2 815	6 348	12 658	27 185	18 275	16 308	5 947	2 976	1 573	785	876	1 355	40,8	95
2 507	3 020	9 993	21 225	39 846	17 271	7 283	1 435	288	91	44	68	88	27,3	96
6 185	10 34	43 -	68 -	116 -	75 -	61 -	24 -	25 -	15 -	9 -	21 -	33 -	23,7 6,0	97 98
2 159 33	1 411 83	395 123	34 166	- 176	- 31	- 19	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11,5 28,4	99 100
73 -	1 325 22	8 884 79	19 884 150	37 845 187	16 372 93	6 654 75	1 243 24	129 3	- 2	- -	- 1	- 1	35,3 36,2	101 102
68	171	568	1 044	1 702	799	562	173	131	74	35	46	56	33,4	103
5 650	6 562	10 856	20 832	44 770	29 771	23 700	7 864	3 493	1 815	915	1 021	1 622	38,0	104
99 137	276 45	892 -	2 367 -	4 896 -	2 999 -	2 032 -	680 -	434 -	281 -	141 -	173 -	297 -	40,1 8,6	105 106
3 995 90	3 120 392	1 542 589	157 795	- 954	- 474	- 204	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15,4 31,2	107 108
53 6	506 213	2 771 943	6 643 2 483	14 914 4 598	9 841 2 890	6 604 1 738	1 575 430	169 219	- 90	- 41	- 27	- 30	39,2 39,0	109 110
1 551	2 652	5 800	11 649	25 542	17 507	15 760	5 786	2 851	1 505	753	831	1 304	41,3	111

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	647 655	15 223	58 564	37 562	27 470
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	913	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	21 465	904	1 512	1 716	1 501
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	214 727	8 972	14 362	13 530	12 708
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	171 441	604	3 988	5 069	4 392
8	Und zwar:					
8	ambulant 1)	82 738	477	3 860	4 932	4 234
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	32 286	203	1 431	1 792	1 532
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	22 538	128	1 129	1 523	1 193
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	23 002	121	1 262	1 570	1 471
12	anderen Leistungen	14 038	68	391	529	479
13	teilstationär	1 286	5	64	74	67
14	vollstationär	88 870	125	87	98	123
15	Blindenhilfe	1 526	2	32	42	49
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 216	20	13	20	13
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 100	23	18	8	13
18	Altenhilfe	1 670	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 714	25	102	143	114
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	240 054	4 966	39 334	17 992	9 589
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 494	334	1 999	1 186	531
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	47 778	4 290	33 893	8 326	872
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	24 997	54	2 425	7 087	6 570
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 845	-	-	-	18
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	79 536	-	-	-	45
26	Suchtkrankenhilfe	13 496	-	-	-	7
27	Sonstige Eingliederungshilfe	75 636	351	1 650	2 068	1 948
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	837 280	13 981	38 843	27 193	22 191
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	878	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	24 409	870	1 489	1 542	1 488
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	245 208	8 599	13 690	12 768	12 097
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 964	-	-	-	17
33	Hilfe bei Schwangerschaft	12 839	-	-	-	49
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	402 195	1 146	3 071	3 680	3 228
	Und zwar:					
35	ambulant 1)	131 198	437	2 837	3 570	3 106
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	52 169	157	1 037	1 235	1 153
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	35 064	121	884	1 023	821
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	27 464	119	932	1 290	1 120
39	anderen Leistungen	33 308	87	278	342	315
40	teilstationär	2 660	9	45	41	46
41	vollstationär	272 222	708	208	91	100
42	Blindenhilfe	3 388	11	21	28	46
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	12 009	22	16	5	7
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 639	13	13	15	10
45	Altenhilfe	7 554	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 845	23	88	104	100
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	165 092	3 579	21 048	9 661	5 814
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 648	282	1 109	664	310
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 878	3 053	17 887	4 133	520
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 484	39	1 372	4 099	3 949
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 070	-	-	-	6
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	57 895	-	-	-	22
53	Suchtkrankenhilfe	3 656	-	-	-	4
54	Sonstige Eingliederungshilfe	60 872	265	1 007	1 170	1 238

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
17 658	15 873	29 051	55 828	116 902	79 153	71 519	30 777	24 676	17 202	11 415	15 619	23 163	37,7	1
-	33	65	122	271	203	138	38	18	10	6	2	7	40,8	2
794	622	821	1 844	3 991	2 882	2 599	1 010	643	324	119	87	96	32,9	3
8 282	5 899	8 806	18 828	41 856	31 180	26 710	9 440	6 302	3 366	1 614	1 440	1 432	34,0	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
2 673	2 586	4 691	7 857	16 829	14 042	21 943	14 581	15 544	12 521	9 183	13 682	21 256	55,9	7
2 534	2 431	4 377	7 081	13 364	8 426	8 927	5 269	4 963	3 548	2 292	2 631	3 392	41,8	8
933	941	1 781	2 920	5 580	3 295	3 517	2 040	1 860	1 334	865	1 016	1 256	41,7	9
678	674	1 195	1 848	3 367	2 137	2 195	1 429	1 363	1 059	676	846	1 098	42,2	10
881	805	1 299	2 036	3 700	2 416	2 191	1 274	1 262	873	566	562	713	38,9	11
284	239	519	921	2 108	1 624	2 096	1 171	1 124	741	467	573	704	47,8	12
41	38	55	75	154	83	102	82	93	88	62	72	131	47,9	13
116	143	306	766	3 457	5 629	13 123	9 345	10 635	8 988	6 915	11 088	17 926	69,2	14
31	40	47	88	196	177	158	101	119	88	59	103	194	52,8	15
13	25	48	123	468	515	941	441	440	306	243	268	319	58,5	16
12	469	1 665	2 330	5 707	4 586	3 755	891	338	114	55	59	57	41,0	17
-	-	-	-	-	61	157	233	351	258	170	185	245	71,9	18
71	76	193	339	735	489	477	231	177	171	82	123	166	44,0	19
6 348	6 664	13 775	26 584	52 370	29 355	19 942	6 307	2 898	1 515	835	800	780	28,7	20
243	356	972	2 440	4 706	3 052	2 318	887	535	358	187	165	165	35,2	21
317	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	22
4 511	2 961	1 269	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	23
77	302	517	705	744	337	145	-	-	-	-	-	-	30,6	24
74	1 175	7 213	15 771	30 503	15 166	7 711	1 709	169	-	-	-	-	36,4	25
15	201	1 002	2 485	4 644	2 823	1 624	387	178	66	24	10	30	38,4	26
1 404	2 178	4 614	8 850	19 239	12 882	11 256	4 055	2 131	1 135	635	630	610	39,3	27
lich														
15 089	16 536	32 186	56 672	106 134	59 041	52 915	27 769	30 903	41 247	42 181	82 747	171 652	54,0	28
-	37	73	139	268	130	70	29	30	15	15	31	41	42,7	29
787	678	1 121	2 253	4 883	3 033	2 538	1 065	862	599	374	369	458	35,7	30
8 101	7 930	15 915	27 735	49 488	25 480	20 392	9 233	7 790	6 431	4 402	5 804	9 353	36,6	31
43	184	369	565	627	116	43	-	-	-	-	-	-	29,1	32
558	1 207	2 455	3 481	4 433	612	44	-	-	-	-	-	-	28,5	33
1 976	2 225	3 632	6 176	13 788	11 541	17 829	13 331	19 700	31 703	35 299	74 060	159 810	74,9	34
1 890	2 085	3 385	5 580	11 305	7 800	9 254	6 082	7 421	9 874	9 737	16 921	29 904	61,6	35
702	805	1 394	2 286	4 764	3 133	3 667	2 408	3 003	4 082	4 002	6 905	11 436	61,7	36
505	527	881	1 435	2 785	1 951	2 184	1 466	1 807	2 442	2 459	4 607	9 166	62,6	37
677	729	1 031	1 558	2 958	1 962	1 990	1 078	1 196	1 494	1 441	2 553	5 336	54,0	38
204	233	399	819	1 999	1 789	2 757	1 978	2 427	3 248	3 276	5 230	7 927	68,1	39
22	29	36	58	115	57	103	92	132	229	241	511	894	71,2	40
81	117	235	586	2 473	3 763	8 602	7 258	12 274	21 854	25 649	57 444	130 779	81,4	41
22	39	45	63	139	132	155	130	186	249	250	548	1 324	73,1	42
8	30	61	136	536	609	1 013	721	954	1 343	1 358	2 093	3 097	72,5	43
14	222	496	459	715	372	218	81	62	120	114	239	476	47,1	44
-	-	-	-	-	62	210	471	818	1 221	1 254	1 758	2 160	78,3	45
52	107	234	374	750	413	480	270	370	485	457	918	1 620	62,2	46
4 077	4 681	9 434	18 097	35 522	18 449	13 789	4 763	3 083	2 873	2 093	2 822	4 307	33,3	47
154	219	571	1 062	2 296	1 514	1 364	699	653	679	473	597	1 002	44,1	48
240	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	49
2 831	2 177	923	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,4	50
69	264	388	472	573	208	90	-	-	-	-	-	-	29,9	51
52	752	5 010	11 478	22 699	11 135	5 527	1 096	124	-	-	-	-	36,4	52
7	118	415	818	1 177	512	343	95	58	38	21	23	27	36,9	53
939	1 473	3 280	6 406	13 115	8 736	8 257	3 298	2 333	2 207	1 624	2 221	3 303	45,3	54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 484 935	29 204	97 407	64 755	49 661
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 791	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	45 874	1 774	3 001	3 258	2 989
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	459 935	17 571	28 052	26 298	24 805
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 964	-	-	-	17
60	Hilfe bei Schwangerschaft	12 839	-	-	-	49
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	573 636	1 750	7 059	8 749	7 620
62	Und zwar:					
	ambulant 1)	213 936	914	6 697	8 502	7 340
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	84 455	360	2 468	3 027	2 685
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	57 602	249	2 013	2 546	2 014
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	50 466	240	2 194	2 860	2 591
66	anderen Leistungen	47 346	155	669	871	794
67	teilstationär	3 946	14	109	115	113
68	vollstationär	361 092	833	295	189	223
69	Blindenhilfe	4 914	13	53	70	95
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	16 225	42	29	25	20
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	23 739	36	31	23	23
72	Altenhilfe	9 624	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	10 559	48	190	247	214
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	405 146	8 545	60 382	27 653	15 403
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	34 142	616	3 108	1 850	841
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	73 656	7 343	51 780	12 459	1 392
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40 481	93	3 797	11 186	10 519
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 915	-	-	-	24
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	137 431	-	-	-	67
80	Suchtkrankenhilfe	17 152	-	-	-	11
81	Sonstige Eingliederungshilfe	136 508	616	2 657	3 238	3 186

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
32 747	32 409	61 237	112 500	223 036	138 194	124 434	58 546	55 579	58 449	53 536	98 366	194 815	46,9	55
-	70	138	261	539	333	208	67	48	25	21	33	48	41,8	56
1 581	1 300	1 942	4 097	8 874	5 915	5 137	2 075	1 505	923	433	456	554	34,3	57
16 383	13 829	24 721	46 563	91 344	56 660	47 102	18 673	14 092	9 797	6 016	7 244	10 785	35,4	58
43	184	369	565	627	116	43	-	-	-	-	-	-	29,1	59
558	1 207	2 455	3 481	4 433	612	44	-	-	-	-	-	-	28,5	60
4 649	4 811	8 323	14 033	30 617	25 583	39 772	27 912	35 244	44 224	44 482	87 742	181 066	69,2	61
4 424	4 526	7 762	12 661	24 669	16 226	18 181	11 351	12 384	13 422	12 029	19 552	33 296	53,9	62
1 635	1 746	3 175	5 206	10 344	6 418	7 184	4 448	4 863	5 415	4 867	7 921	12 692	54,0	63
1 183	1 201	2 076	3 283	6 152	4 088	4 379	2 895	3 170	3 501	3 135	5 453	10 264	54,6	64
1 558	1 534	2 330	3 594	6 658	4 378	4 181	2 352	2 458	2 367	2 007	3 115	6 049	47,2	65
488	472	918	1 740	4 107	3 413	4 853	3 149	3 551	3 989	3 743	5 803	8 631	62,1	66
63	67	91	133	269	140	205	174	225	317	333	583	1 025	63,6	67
197	260	541	1 352	5 930	9 392	21 725	16 603	22 909	30 842	32 564	68 532	148 705	78,4	68
53	79	92	151	335	309	313	231	305	337	309	651	1 518	66,8	69
21	55	109	259	1 004	1 124	1 954	1 162	1 394	1 649	1 601	2 361	3 416	68,8	70
26	691	2 161	2 789	6 422	4 958	3 973	972	400	234	169	298	533	42,0	71
-	-	-	-	-	123	367	704	1 169	1 489	1 424	1 943	2 405	77,2	72
123	183	427	713	1 485	902	957	501	547	656	539	1 041	1 786	55,8	73
10 425	11 345	23 209	44 681	87 892	48 804	33 731	11 070	5 981	4 388	2 928	3 622	5 087	30,6	74
397	575	1 543	3 502	7 002	4 566	3 682	1 586	1 248	1 037	660	762	1 167	38,7	75
557	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	76
7 342	5 138	2 192	214	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	77
146	566	905	1 177	1 317	545	235	-	-	-	-	-	-	30,3	78
126	1 927	12 223	27 249	53 202	26 301	13 238	2 805	293	-	-	-	-	36,4	79
22	319	1 417	3 303	5 821	3 335	1 967	482	236	104	45	33	57	38,1	80
2 343	3 651	7 894	15 256	32 354	21 618	19 513	7 353	4 464	3 342	2 259	2 851	3 913	41,9	81

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	533 164	9 416	46 982	27 606	18 714
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	653	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 810	457	847	1 071	914
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	130 953	4 024	6 525	5 938	5 750
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6	Hilfe bei Schwangerschaft	-	-	-	-	-
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	160 547	527	3 428	4 456	3 839
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	75 247	412	3 313	4 336	3 697
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	29 553	169	1 184	1 532	1 334
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	20 786	113	985	1 336	1 028
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	20 217	108	1 098	1 395	1 265
12	anderen Leistungen	13 050	60	335	484	441
13	teilstationär	1 209	5	62	56	55
14	vollstationär	84 845	113	75	93	111
15	Blindenhilfe	1 498	2	28	39	43
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	3 918	12	9	10	8
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 168	19	12	8	10
18	Altenhilfe	1 538	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 525	21	98	135	105
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	227 985	4 533	36 644	16 777	8 832
21	Und zwar:					
	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 668	264	1 828	1 042	436
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	44 789	4 007	31 760	7 861	800
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 889	20	2 116	6 540	6 060
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 720	-	-	-	16
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	77 771	-	-	-	40
26	Suchtkrankenhilfe	12 302	-	-	-	7
27	Sonstige Eingliederungshilfe	73 288	298	1 527	1 959	1 844
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	718 392	8 712	28 886	18 533	14 664
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	634	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	15 626	438	840	987	943
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	160 466	4 015	6 104	5 775	5 891
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 375	-	-	-	11
33	Hilfe bei Schwangerschaft	10 989	-	-	-	34
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	384 065	1 049	2 673	3 197	2 813
35	Und zwar:					
	ambulant 1)	121 671	373	2 455	3 099	2 703
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	49 703	127	883	1 055	982
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	33 588	107	764	886	710
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	22 353	99	810	1 119	985
39	anderen Leistungen	32 158	78	244	307	279
40	teilstationär	2 530	9	37	35	38
41	vollstationär	261 153	670	196	82	88
42	Blindenhilfe	3 320	11	21	26	44
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	11 650	17	7	4	4
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 288	13	12	13	8
45	Altenhilfe	7 766	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 532	21	71	98	93
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	158 138	3 317	19 615	8 953	5 393
48	Und zwar:					
	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	11 995	246	1 008	577	252
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 298	2 895	16 772	3 876	488
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 253	18	1 198	3 772	3 668
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 991	-	-	-	6
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	56 947	-	-	-	21
53	Suchtkrankenhilfe	3 421	-	-	-	4
54	Sonstige Eingliederungshilfe	59 241	215	940	1 097	1 172

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
11 475	10 871	22 212	45 187	97 843	68 221	63 958	27 247	21 554	15 057	10 307	14 540	21 974	39,6	1
-	19	29	74	183	169	115	32	15	5	3	2	7	42,6	2
371	212	350	929	2 335	1 912	2 014	711	388	160	57	40	42	34,5	3
3 349	2 280	4 210	11 100	26 896	22 607	21 299	7 070	4 342	2 171	1 132	1 074	1 186	37,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2 308	2 185	4 172	7 268	15 968	13 388	20 814	13 786	14 694	11 768	8 630	12 977	20 339	56,5	6
2 190	2 048	3 894	6 535	12 659	7 958	8 253	4 819	4 500	3 200	2 033	2 357	3 043	42,0	7
810	799	1 570	2 671	5 271	3 117	3 278	1 915	1 734	1 241	799	948	1 187	42,4	8
578	558	1 065	1 702	3 204	2 044	2 084	1 344	1 291	991	622	801	1 040	42,9	9
745	670	1 159	1 892	3 509	2 243	1 927	1 092	1 048	718	447	411	490	38,1	10
261	205	464	848	1 987	1 522	1 972	1 080	1 050	682	434	543	682	48,2	11
31	33	51	71	150	80	100	82	93	82	61	68	129	49,1	12
100	127	267	722	3 293	5 421	12 576	8 917	10 146	8 520	6 549	10 586	17 229	69,3	13
31	40	47	85	194	175	156	98	118	88	57	103	194	53,2	14
5	24	36	112	426	480	880	421	423	281	226	252	313	59,2	15
12	408	1 473	2 201	5 442	4 437	3 670	871	331	108	53	58	55	41,3	16
-	-	-	-	-	60	142	215	314	233	158	175	241	72,1	17
63	64	186	322	691	472	461	222	168	157	77	122	161	44,2	18
5 810	6 084	12 539	25 150	50 797	28 648	19 495	6 151	2 762	1 408	775	766	754	29,1	19
169	271	721	2 017	4 096	2 722	2 072	794	506	292	155	137	146	35,3	20
285	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	21
4 159	2 725	1 152	117	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	22
70	280	479	678	720	332	145	-	-	-	-	-	-	30,8	23
74	1 102	6 781	15 201	30 036	15 018	7 651	1 700	168	-	-	-	-	36,5	24
12	150	767	2 164	4 293	2 686	1 549	377	174	61	23	10	29	39,0	25
1 309	2 012	4 233	8 484	18 803	12 639	11 106	3 999	2 084	1 095	608	624	604	39,5	26
lich														27
9 871	11 576	24 449	46 099	87 728	48 980	45 757	24 276	27 421	37 986	39 719	78 986	164 749	57,1	28
-	14	50	94	193	102	55	20	19	13	12	25	37	44,3	29
409	273	595	1 467	3 372	2 060	1 811	761	547	331	216	273	303	36,8	30
3 832	4 240	10 074	19 502	34 530	17 446	14 959	6 699	5 465	4 757	3 541	5 119	8 517	40,4	31
30	114	234	399	448	104	35	-	-	-	-	-	-	29,8	32
495	1 039	2 082	2 944	3 845	512	38	-	-	-	-	-	-	28,5	33
1 706	1 929	3 239	5 759	13 184	11 001	17 028	12 722	18 878	30 369	33 844	70 997	153 677	75,2	34
1 624	1 808	3 014	5 194	10 785	7 375	8 734	5 748	7 027	9 295	9 122	15 689	27 626	61,9	35
611	695	1 219	2 116	4 552	2 963	3 477	2 296	2 894	3 942	3 887	6 745	11 259	62,6	36
449	449	796	1 352	2 666	1 865	2 090	1 419	1 740	2 364	2 405	4 507	9 019	63,5	37
564	636	915	1 454	2 829	1 835	1 845	975	1 039	1 195	1 043	1 615	3 401	50,6	38
177	201	362	760	1 893	1 698	2 609	1 874	2 339	3 147	3 201	5 141	7 848	68,7	39
16	26	32	56	112	55	99	91	132	222	234	505	891	72,0	40
76	108	214	552	2 379	3 624	8 267	6 931	11 759	20 929	24 584	55 040	125 660	81,4	41
20	36	44	62	137	128	154	126	183	243	243	540	1 302	73,2	42
5	24	49	114	476	561	968	691	927	1 309	1 338	2 072	3 084	73,1	43
10	170	410	399	638	339	200	78	59	116	114	234	475	48,8	44
-	-	-	-	-	60	203	449	780	1 172	1 223	1 733	2 146	78,4	45
46	91	200	328	683	380	459	262	359	479	450	909	1 603	63,3	46
3 776	4 313	8 879	17 440	34 721	18 982	13 468	4 622	2 941	2 742	2 006	2 751	4 219	33,6	47
116	170	460	927	2 031	1 323	1 205	601	569	587	419	559	945	44,5	48
227	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	49
2 621	2 027	862	87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	50
65	241	365	458	562	205	89	-	-	-	-	-	-	30,1	51
52	713	4 793	11 186	22 429	11 040	5 495	1 094	124	-	-	-	-	36,5	52
5	112	354	767	1 106	484	330	94	57	37	21	23	27	37,3	53
890	1 355	3 120	6 190	12 843	8 543	8 128	3 255	2 276	2 168	1 589	2 188	3 272	45,6	54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1995

B1 6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 251 556	18 128	75 868	46 139	33 378
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 287	-	-	-	-
57	vorbeugende Gesundheitshilfe	28 436	895	1 687	2 058	1 857
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	291 419	8 039	12 629	11 713	11 641
59	Hilfe für werdende Mütter und Wochnerinnen	1 375	-	-	-	11
60	Hilfe bei Schwangerschaft	10 989	-	-	-	34
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	544 612	1 576	6 101	7 653	6 652
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	196 918	785	5 768	7 435	6 400
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	79 262	296	2 067	2 587	2 316
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	54 374	220	1 749	2 222	1 738
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	42 576	207	1 908	2 514	2 250
66	anderen Leistungen	45 208	138	579	791	720
67	teilstationär	3 799	14	99	91	93
68	vollstationär	346 004	783	271	175	199
69	Blindenhilfe	4 818	13	49	65	87
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	15 568	29	16	14	12
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	22 456	32	24	21	18
72	Altenhilfe	9 304	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	10 057	42	169	233	138
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	386 123	7 850	56 259	25 730	14 225
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	29 663	510	2 836	1 619	688
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	69 087	6 902	48 532	11 737	1 288
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 142	38	3 314	10 312	9 728
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	4 711	-	-	-	22
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	134 718	-	-	-	61
80	Suchtkrankenhilfe	15 723	-	-	-	11
81	Sonstige Eingliederungshilfe	132 529	513	2 467	3 056	3 016

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
21 346	22 447	46 661	91 286	185 571	117 201	109 715	51 523	48 975	53 043	50 026	93 526	186 723	49,7	55
-	33	79	168	376	271	170	52	34	18	15	27	44	43,4	56
780	485	945	2 396	5 707	3 972	3 825	1 472	935	431	273	313	345	35,8	57
7 181	6 520	14 284	30 602	61 426	40 053	36 258	13 769	9 807	6 928	4 673	6 193	9 703	39,3	58
30	114	234	399	448	104	35	-	-	-	-	-	-	29,3	59
495	1 039	2 082	2 944	3 845	512	38	-	-	-	-	-	-	28,5	60
4 014	4 114	7 411	13 027	29 152	24 389	37 842	26 508	33 572	42 137	42 474	83 974	174 016	69,7	61
3 814	3 856	6 908	11 729	23 444	15 333	16 987	10 567	11 527	12 495	11 155	18 046	30 669	54,3	62
1 421	1 434	2 789	4 787	9 823	6 080	6 755	4 211	4 628	5 183	4 686	7 693	12 446	55,1	63
1 027	1 007	1 861	3 054	5 870	3 909	4 174	2 763	3 031	3 355	3 027	5 308	10 059	55,6	64
1 309	1 306	2 074	3 346	6 338	4 078	3 772	2 067	2 087	1 913	1 490	2 026	3 891	44,7	65
438	406	826	1 608	3 880	3 220	4 581	2 954	3 389	3 829	3 635	5 684	8 530	62,8	66
47	59	83	127	262	135	199	173	225	304	255	573	1 020	64,7	67
176	235	481	1 274	5 672	9 045	20 843	15 848	21 905	29 449	31 133	65 626	142 889	78,4	68
51	76	91	147	331	303	310	224	301	331	300	643	1 496	67,0	69
10	48	85	226	502	1 041	1 848	1 112	1 350	1 530	1 564	2 324	3 397	69,6	70
22	578	1 883	2 600	6 080	4 776	3 870	949	390	224	167	292	530	42,4	71
-	-	-	-	-	120	345	664	1 094	1 405	1 381	1 908	2 387	77,4	72
109	155	386	650	1 374	852	920	484	527	636	527	1 031	1 764	56,6	73
9 586	10 397	21 478	42 590	85 518	47 630	32 963	10 773	5 703	4 150	2 781	3 517	4 973	31,0	74
285	441	1 181	2 944	6 127	4 045	3 277	1 395	1 075	879	574	696	1 091	39,1	75
512	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	76
6 780	4 752	2 014	204	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	77
135	521	844	1 136	1 292	537	234	-	-	-	-	-	-	30,5	78
126	1 815	11 574	26 387	52 465	26 058	13 146	2 794	292	-	-	-	-	36,5	79
17	262	1 121	2 931	5 399	3 170	1 879	471	231	98	44	33	56	38,6	80
2 199	3 367	7 413	14 674	31 646	21 182	19 234	7 254	4 360	3 263	2 197	2 812	3 876	42,2	81

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.1 Am

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)			
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 18	18 - 60	60 und älter

Außerhalb von

1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	4 761	1 547	2 653	561	30,7
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 395	964	2 063	368	31,8
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	3 246	971	2 010	265	30,2
5	Hilfe zur Pflege 1)	742	148	403	191	39,8
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	635	427	163	45	17,9
7	Asylberechtigte zusammen 1)	18 033	8 028	8 881	1 124	25,2
8	Und zwar:					
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 495	7 395	8 093	1 007	25,2
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	17 213	7 653	8 570	990	25,1
11	Hilfe zur Pflege 1)	287	93	112	82	38,8
12	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	251	128	93	30	25,8
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	15 694	6 319	8 112	1 263	27,3
14	Und zwar:					
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 212	5 880	7 227	1 105	26,9
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	15 376	6 177	8 003	1 196	27,2
17	Hilfe zur Pflege 1)	142	37	48	57	44,5
18	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	102	66	18	18	23,7
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	62 648	22 581	29 504	10 563	32,7
20	Und zwar:					
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	48 965	18 316	24 708	5 941	30,1
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	51 974	19 377	26 576	6 021	29,9
23	Hilfe zur Pflege 1)	7 480	1 180	1 987	4 313	58,0
24	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 672	1 930	532	210	17,5
25	Nichtdeutsche zusammen 1)	101 136	38 475	49 150	13 511	30,4
26	Und zwar:					
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	83 067	32 555	42 091	8 421	28,7
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	87 809	34 178	45 159	8 472	28,5
29	Hilfe zur Pflege 1)	8 651	1 458	2 550	4 643	55,6
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 660	2 551	806	303	18,3

In

26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	3 679	887	2 114	678	35,0
27	Und zwar:					
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 220	94	838	288	41,3
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	217	25	155	37	39,1
30	Hilfe zur Pflege 1)	826	43	195	588	67,2
31	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	2 651	830	1 771	50	24,5
32	Asylberechtigte zusammen 1)	817	356	391	70	25,2
33	Und zwar:					
34	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64	20	42	2	25,7
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	205	63	131	11	28,8
36	Hilfe zur Pflege 1)	69	4	30	35	53,6
37	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	546	295	225	26	20,0
38	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	524	230	243	51	27,1
39	Und zwar:					
40	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	275	124	134	17	26,1
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	380	144	205	31	28,4
42	Hilfe zur Pflege 1)	39	8	11	20	52,3
43	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	118	84	32	2	15,0
44	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	15 276	2 718	4 403	8 155	55,0
45	Und zwar:					
46	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	416	58	274	84	37,4
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	908	90	402	416	52,5
48	Hilfe zur Pflege 1)	8 837	64	982	7 791	77,4
49	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	5 587	2 584	2 878	125	21,1
50	Nichtdeutsche zusammen 1)	20 296	4 191	7 151	8 954	49,4
51	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 975	296	1 288	391	37,8
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	1 710	322	893	495	42,6
54	Hilfe zur Pflege 1)	9 771	119	1 218	8 434	76,3
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 902	3 793	4 906	203	21,9

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1995
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
2 369	830	1 260	279	30,4	2 392	717	1 333	282	30,9	1
1 537	475	938	184	32,6	1 798	489	1 125	184	31,1	2
1 516	476	902	138	31,2	1 730	495	1 108	127	29,3	3
398	84	227	87	37,4	344	64	176	104	42,6	4
390	273	89	28	16,8	245	154	74	17	19,6	5
9 650	4 320	4 817	513	24,8	8 383	3 708	4 064	611	25,7	6
8 758	3 954	4 336	468	24,8	7 737	3 441	3 757	539	25,6	7
9 215	4 101	4 643	471	24,8	7 998	3 552	3 927	519	25,4	8
135	51	57	27	32,4	152	42	55	55	44,4	9
140	80	50	10	22,8	111	48	43	20	29,5	10
7 333	3 193	3 656	484	26,0	8 361	3 126	4 456	779	28,4	11
6 648	2 968	3 249	431	25,7	7 564	2 912	3 978	674	28,0	12
7 179	3 115	3 607	457	25,9	8 197	3 062	4 396	739	28,3	13
60	22	21	17	36,7	82	15	27	40	50,1	14
59	39	12	8	23,2	43	27	6	10	24,5	15
30 311	11 951	14 692	3 668	29,6	32 337	10 630	14 812	6 895	35,7	16
23 909	9 423	11 984	2 502	29,0	25 056	8 893	12 724	3 439	31,3	17
25 652	9 976	13 092	2 584	28,9	26 322	9 401	13 484	3 437	30,9	18
2 789	678	1 116	995	43,8	4 691	502	871	3 318	66,5	19
1 580	1 260	256	64	13,4	1 092	670	276	146	23,5	20
49 663	20 294	24 425	4 944	28,1	51 473	18 181	24 725	8 567	32,6	21
40 912	16 820	20 507	3 585	27,7	42 155	15 735	21 584	4 836	29,7	22
43 562	17 668	22 244	3 650	27,6	44 247	16 510	22 915	4 822	29,3	23
3 382	835	1 421	1 126	42,5	5 269	623	1 129	3 517	64,0	24
2 169	1 652	407	110	14,9	1 491	899	399	193	23,4	25
Einrichtungen										
2 181	588	1 350	243	30,7	1 498	299	764	435	41,2	26
701	65	531	105	36,4	519	29	307	183	47,9	27
137	15	105	17	37,6	80	10	50	20	41,7	28
363	29	125	209	59,7	463	14	70	379	73,0	29
1 702	553	1 119	30	24,3	949	277	652	20	24,9	30
486	210	238	38	24,8	331	146	153	32	25,6	31
37	9	26	2	27,4	27	11	16	-	23,4	32
100	29	63	8	30,0	105	34	68	3	27,6	33
46	3	19	24	54,0	23	1	11	11	53,0	34
337	181	148	8	19,2	209	114	77	18	21,4	35
230	119	94	17	24,2	294	111	149	34	29,3	36
127	68	53	6	23,5	148	56	81	11	28,4	37
163	74	77	12	26,7	217	70	128	19	29,6	38
12	4	2	6	47,6	27	4	9	14	54,4	39
62	45	15	2	14,7	56	39	17	-	15,4	40
6 413	1 713	2 851	1 849	39,5	8 863	1 005	1 552	6 306	66,2	41
260	33	191	36	34,1	156	25	83	48	42,9	42
393	56	208	129	44,7	515	34	194	287	58,5	43
2 335	32	609	1 694	68,0	6 502	32	373	6 097	80,8	44
3 612	1 639	1 898	75	21,1	1 975	945	980	50	21,0	45
9 310	2 630	4 533	2 147	36,3	10 986	1 561	2 618	6 807	60,5	46
1 125	175	801	149	34,1	850	121	487	242	42,8	47
793	174	453	166	37,9	917	148	440	329	46,7	48
2 756	68	755	1 933	66,6	7 015	51	463	6 501	80,1	49
6 713	2 418	3 180	115	21,8	3 189	1 375	1 726	88	22,1	50

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.1 Am

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	8 368	2 423	4 714	1 231	32,5
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 687	1 071	2 954	662	34,2
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	3 443	992	2 149	302	30,7
54	Hilfe zur Pflege 1)	1 566	190	597	779	54,3
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 281	1 256	1 930	95	23,2
56	Asylberechtigte zusammen 1)	18 588	8 235	9 184	1 169	25,3
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	16 707	7 481	8 210	1 016	25,2
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	17 335	7 686	8 654	995	25,1
59	Hilfe zur Pflege 1)	355	96	142	117	41,7
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	797	423	318	56	21,8
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	16 154	6 531	8 317	1 306	27,3
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 581	6 032	7 409	1 140	27,0
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	15 701	6 309	8 170	1 222	27,2
64	Hilfe zur Pflege 1)	181	45	59	77	46,2
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	219	149	50	20	19,1
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	77 506	25 189	33 697	18 620	37,1
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	49 871	18 528	25 251	6 092	30,2
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	52 656	19 430	26 846	6 380	30,2
69	Hilfe zur Pflege 1)	16 297	1 238	2 962	12 097	68,6
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 246	4 511	3 400	335	19,9
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	120 616	42 378	55 912	22 326	33,6
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	85 846	33 112	43 824	8 910	28,9
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	89 135	34 417	45 819	8 899	28,7
74	Hilfe zur Pflege 1)	18 399	1 569	3 760	13 070	66,6
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	12 543	6 339	5 698	506	20,9

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1995
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
4 509	1 414	2 573	522	30,6	3 859	1 009	2 141	709	34,9	51
2 337	549	1 496	292	33,6	2 350	522	1 458	370	34,8	52
1 642	490	997	155	31,7	1 801	502	1 152	147	29,9	53
760	112	352	296	48,1	806	78	245	483	60,1	54
2 089	826	1 205	58	22,9	1 192	430	725	37	23,8	55
10 013	4 452	5 016	545	24,9	8 575	3 783	4 168	624	25,7	56
8 883	4 004	4 405	474	24,8	7 824	3 477	3 805	542	25,6	57
9 290	4 122	4 692	476	24,8	8 045	3 564	3 962	519	25,4	58
180	53	76	51	38,0	175	43	66	66	45,5	59
477	261	198	18	20,3	320	162	120	38	24,2	60
7 548	3 310	3 738	500	25,9	8 606	3 221	4 579	806	28,4	61
6 810	3 047	3 317	446	25,8	7 771	2 985	4 092	694	28,0	62
7 327	3 187	3 672	468	25,9	8 374	3 122	4 498	754	28,3	63
72	26	23	23	38,5	109	19	36	54	51,2	64
121	84	27	10	18,9	98	65	23	10	19,5	65
36 503	13 597	17 432	5 474	31,3	41 003	11 592	16 265	13 146	42,3	66
24 420	9 546	12 305	2 569	29,0	25 451	8 982	12 946	3 523	31,4	67
25 923	10 008	13 231	2 684	29,1	26 733	9 422	13 615	3 696	31,3	68
5 117	708	1 721	2 688	54,9	11 180	530	1 241	9 409	74,9	69
5 185	2 898	2 148	139	18,7	3 061	1 613	1 252	196	21,9	70
58 573	22 773	28 759	7 041	29,4	62 043	19 605	27 153	15 285	37,6	71
42 450	17 146	21 523	3 781	27,9	43 396	15 966	22 301	5 129	29,9	72
44 182	17 807	22 592	3 783	27,8	44 953	16 610	23 227	5 116	29,6	73
6 129	899	2 172	3 058	53,3	12 270	670	1 588	10 012	73,2	74
7 872	4 069	3 578	225	19,9	4 671	2 270	2 120	281	22,5	75

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2 2 Im Laufe

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	

Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	10 926	3 198	6 505	1 223	30,9
2	Und zwar:	.	.	.	.	.
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	6 778	1 752	4 525	501	30,3
5	Hilfe zur Pflege 1)	1 992	479	989	524	38,9
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 082	743	262	77	17,8
7	Asylberechtigte zusammen 1)	33 537	13 932	17 780	1 825	25,5
8	Und zwar:	.	.	.	.	.
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	31 503	13 258	16 627	1 618	25,3
11	Hilfe zur Pflege 1)	482	168	189	125	36,7
12	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	586	254	246	86	28,4
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	25 619	9 816	13 761	2 042	27,6
14	Und zwar:	.	.	.	.	.
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	24 471	9 427	13 194	1 850	27,3
17	Hilfe zur Pflege 1)	230	62	83	85	42,8
18	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	262	113	62	87	36,6
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	131 368	46 205	66 856	18 307	31,4
20	Und zwar:	.	.	.	.	.
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	99 143	36 099	53 373	9 671	29,1
23	Hilfe zur Pflege 1)	14 314	2 966	4 507	6 841	51,8
24	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 633	3 171	1 006	456	19,8
25	Nichtdeutsche zusammen 1))	201 450	73 151	104 902	23 397	29,9
26	Und zwar:	.	.	.	.	.
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	161 895	60 536	87 719	13 640	28,1
29	Hilfe zur Pflege 1)	17 018	3 675	5 768	7 575	49,7
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	6 563	4 281	1 576	706	20,9
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	6 111	1 269	3 797	1 045	35,5
32	Und zwar:	.	.	.	.	.
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	1 064	105	793	166	38,0
35	Hilfe zur Pflege 1)	1 071	62	245	764	67,0
36	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 432	986	2 377	69	25,5
37	Asylberechtigte zusammen 1)	3 652	1 144	2 224	284	28,8
38	Und zwar:	.	.	.	.	.
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	2 142	642	1 334	166	29,2
41	Hilfe zur Pflege 1)	94	8	38	48	53,2
42	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	771	345	385	41	23,2
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	1 707	546	998	163	30,6
44	Und zwar:	.	.	.	.	.
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	1 068	307	663	98	31,2
47	Hilfe zur Pflege 1)	60	10	19	31	53,4
48	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	170	101	60	9	20,0
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	36 847	6 603	14 713	15 531	49,6
50	Und zwar:	.	.	.	.	.
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	8 066	1 387	4 536	2 143	41,3
53	Hilfe zur Pflege 1)	14 008	123	1 388	12 497	78,1
54	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	8 279	3 122	4 787	370	24,7
55	Nichtdeutsche zusammen 1))	48 317	9 562	21 732	17 023	45,6
56	Und zwar:	.	.	.	.	.
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	12 340	2 441	7 326	2 573	38,0
59	Hilfe zur Pflege 1)	15 233	203	1 690	13 340	77,1
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	12 652	4 554	7 609	489	24,8

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1995
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
5 421	1 732	3 069	620	31,0	5 505	1 466	3 436	603	30,9	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
3 118	881	1 969	268	31,4	3 660	871	2 556	233	29,4	3
1 078	252	578	248	37,2	914	227	411	276	40,8	4
680	490	148	42	16,5	402	253	114	35	20,0	5
18 100	7 462	9 788	850	25,3	15 437	6 470	7 992	975	25,8	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
16 936	7 080	9 090	766	25,1	14 567	6 178	7 537	852	25,5	8
245	98	104	43	31,3	237	70	85	82	42,3	9
351	159	151	41	26,7	235	95	95	45	30,9	10
12 034	4 997	6 252	785	26,4	13 585	4 819	7 509	1 257	28,7	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
11 503	4 799	5 991	713	26,2	12 968	4 628	7 203	1 137	28,4	13
95	36	38	21	33,6	135	26	45	64	49,2	14
135	67	37	31	31,3	127	46	25	56	42,3	15
63 588	24 478	32 387	6 723	29,0	67 780	21 727	34 469	11 584	33,7	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
48 189	18 666	25 362	4 161	28,2	50 954	17 433	28 011	5 510	29,9	18
6 073	1 703	2 539	1 831	40,3	8 241	1 263	1 968	5 010	60,2	19
2 723	2 049	516	158	15,7	1 910	1 122	490	298	25,7	20
99 143	38 669	51 496	8 978	28,1	102 307	34 482	53 406	14 419	31,6	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
79 746	31 426	42 412	5 908	27,4	82 149	29 110	45 307	7 732	28,8	23
7 491	2 089	3 259	2 143	39,5	9 527	1 586	2 509	5 432	57,7	24
3 889	2 765	852	272	17,3	2 674	1 516	724	434	26,1	25
Einrichtungen										
3 605	809	2 372	424	32,5	2 506	460	1 425	621	39,8	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
637	70	480	87	37,4	427	35	313	79	39,0	28
485	36	158	291	60,4	586	26	87	473	72,6	29
2 262	653	1 571	38	25,4	1 170	333	806	31	25,6	30
1 968	684	1 140	144	28,0	1 684	460	1 084	140	29,7	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
1 101	398	613	90	28,2	1 041	244	721	76	30,3	33
58	5	24	29	52,0	36	3	14	19	55,0	34
488	211	261	16	22,7	283	134	124	25	24,2	35
759	287	412	60	28,8	948	259	586	103	31,9	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
464	171	258	35	29,1	604	136	405	63	32,8	38
23	5	7	11	50,9	37	5	12	20	54,9	39
97	54	37	6	20,8	73	47	23	3	19,1	40
15 902	3 837	8 129	3 936	38,8	20 945	2 766	6 584	11 595	57,8	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
3 711	770	2 130	811	38,4	4 355	617	2 406	1 332	43,7	43
3 536	53	851	2 632	68,8	10 472	70	537	9 865	81,3	44
5 427	1 991	3 245	191	24,4	2 852	1 131	1 542	179	25,2	45
22 234	5 617	12 053	4 564	36,5	26 083	3 945	9 679	12 459	53,3	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
5 913	1 409	3 481	1 023	35,7	6 427	1 032	3 845	1 550	40,2	48
4 102	99	1 040	2 963	67,5	11 131	104	650	10 377	80,7	49
8 274	2 909	5 114	251	24,6	4 378	1 645	2 495	238	25,1	50

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.2 Im Laufe
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
						Ins
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	16 187	4 276	9 749	2 162	32,5
	Und zwar:					
52	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	7 633	1 821	5 180	632	31,3
54	Hilfe zur Pflege 1)	3 040	531	1 223	1 286	48,9
55	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 497	1 724	2 628	145	23,6
56	Asylberechtigte zusammen 1)	35 210	14 447	18 822	1 941	25,7
	Und zwar:					
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	32 533	13 556	17 297	1 680	25,4
59	Hilfe zur Pflege 1)	571	173	225	173	39,5
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 335	590	620	125	25,5
61	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	26 508	10 134	14 243	2 131	27,7
	Und zwar:					
62	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
63	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	25 155	9 651	13 597	1 907	27,4
64	Hilfe zur Pflege 1)	290	72	102	116	45,0
65	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	431	213	122	96	30,2
66	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	155 474	50 058	76 115	29 301	34,5
	Und zwar:					
67	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
68	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	104 706	36 929	56 462	11 315	29,8
69	Hilfe zur Pflege 1)	25 123	3 055	5 654	16 414	63,0
70	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	12 760	6 231	5 716	813	22,9
71	Nichtdeutsche insgesamt 1)	233 379	78 915	118 929	35 535	32,3
	Und zwar:					
72	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
73	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft	170 027	61 957	92 536	15 534	28,7
74	Hilfe zur Pflege 1)	29 024	3 831	7 204	17 989	60,8
75	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	19 023	8 758	9 086	1 179	23,4

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
 und in Einrichtungen *)
 des Berichtsjahres 1995
 land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
8 593	2 450	5 149	994	31,5	7 594	1 826	4 600	1 168	33,7	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
3 645	932	2 376	337	32,3	3 988	889	2 804	295	30,3	53
1 553	283	731	539	44,6	1 487	248	492	747	53,4	54
2 931	1 140	1 712	79	23,3	1 566	584	916	66	24,1	55
19 089	7 789	10 384	916	25,5	16 121	6 658	8 438	1 025	25,9	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
17 511	7 274	9 439	798	25,2	15 022	6 282	7 858	882	25,6	58
301	101	128	72	35,4	270	72	97	101	44,2	59
827	364	406	57	24,4	508	226	214	68	27,1	60
12 457	5 177	6 461	819	26,4	14 051	4 957	7 782	1 312	28,8	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
11 815	4 925	6 155	735	26,2	13 340	4 726	7 442	1 172	28,5	63
118	41	45	32	36,9	172	31	57	84	50,5	64
232	121	74	37	26,9	199	92	48	59	34,0	65
74 352	26 868	38 040	9 444	30,5	81 122	23 190	38 075	19 857	38,2	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
50 803	19 137	26 917	4 749	28,8	53 903	17 792	29 545	6 566	30,8	68
8 922	1 743	3 249	3 930	49,3	16 201	1 312	2 405	12 484	70,5	69
8 079	4 008	3 725	346	21,5	4 681	2 223	1 991	467	25,3	70
114 491	42 284	60 034	12 173	29,3	118 888	36 631	58 895	23 362	35,2	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
83 774	32 268	44 887	6 619	27,8	86 253	29 689	47 649	8 915	29,5	73
10 894	2 168	4 153	4 573	48,2	18 130	1 663	3 051	13 416	68,4	74
12 069	5 633	5 917	519	22,2	6 954	3 125	3 169	660	25,4	75

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1995*)

B3 1 Beendete Hilfen

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		30 270	9 002	6 390	4 011	5 357	1 541	1 479	1 238	1 252	3,5
50 - 65		10 279	3 705	2 100	1 288	1 489	500	500	322	375	3,1
65 - 75		7 793	2 764	1 602	928	1 109	396	386	293	315	3,3
75 - 85		7 073	2 843	1 424	864	1 102	280	222	169	169	2,7
85 und älter		7 650	2 802	1 642	1 032	1 490	332	170	94	88	2,4
Zusammen		63 065	21 116	13 158	8 123	10 547	3 049	2 757	2 116	2 199	3,2
Durchschnittsalter		50,7	53,0	49,9	49,9	49,8	49,8	48,2	47,0	49,5	x
Weiblich											
unter 50		24 639	7 231	5 135	3 281	4 361	1 247	1 251	1 020	1 103	3,6
50 - 65		9 303	3 134	1 867	1 213	1 501	458	481	310	339	3,3
65 - 75		13 720	5 048	2 885	1 672	2 076	667	556	429	387	2,9
75 - 85		30 024	11 317	6 299	3 922	5 212	1 357	955	553	409	2,5
85 und älter		49 432	16 212	10 000	6 696	10 169	2 834	1 993	997	531	2,7
Zusammen		127 118	42 942	26 186	16 784	23 319	6 563	5 246	3 309	2 769	2,9
Durchschnittsalter		71,3	72,3	70,9	71,4	72,5	72,4	69,1	65,0	59,9	x
Zusammen											
unter 50		54 909	16 233	11 525	7 292	9 718	2 788	2 740	2 258	2 355	3,5
50 - 65		19 582	6 839	3 967	2 501	2 990	958	981	632	714	3,2
65 - 75		21 513	7 812	4 487	2 600	3 185	1 063	942	722	702	3,1
75 - 85		37 097	14 160	7 723	4 786	6 314	1 637	1 177	722	578	2,5
85 und älter		57 082	19 014	11 642	7 728	11 659	3 166	2 163	1 091	619	2,6
Zusammen		190 183	64 058	39 344	24 907	33 866	9 612	8 003	5 425	4 968	3,0
Durchschnittsalter		64,5	65,9	63,9	64,4	65,4	65,2	61,9	58,0	55,3	x
Nichtdeutsche											
Männlich		4 765	2 123	989	549	538	197	194	81	34	2,1
Weiblich		5 860	2 454	1 272	643	760	348	301	63	19	2,2
Zusammen		10 625	4 577	2 261	1 192	1 358	545	495	144	53	2,2
Insgesamt											
Männlich		67 830	23 239	14 147	8 672	11 145	3 246	2 951	2 197	2 233	3,1
Weiblich		132 978	45 396	27 458	17 427	24 079	6 911	5 547	3 372	2 788	2,8
Insgesamt		200 808	68 635	41 605	26 099	35 224	10 157	8 498	5 569	5 021	2,9
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		11 781	8 372	2 186	841	347	34	1	-	-	0,9
7 - 18		10 425	5 978	2 030	1 157	873	220	119	45	3	1,4
18 - 30		6 576	4 466	666	323	453	216	177	185	90	1,7
30 - 40		7 391	5 283	686	348	427	185	144	188	130	1,6
40 - 50		4 486	3 165	399	228	301	97	86	61	149	1,8
50 und älter		6 132	3 777	529	363	607	220	222	184	230	2,5
Zusammen		46 791	31 041	6 496	3 260	3 008	972	749	663	602	1,5
Durchschnittsalter		24,9	24,9	18,7	20,8	29,4	33,4	38,6	38,2	46,7	x
Weiblich											
unter 7		6 624	4 573	1 270	531	210	36	2	2	-	0,9
7 - 18		5 443	3 134	954	605	477	170	71	31	1	1,5
18 - 30		4 096	2 468	525	269	332	157	137	140	68	2,1
30 - 40		3 609	2 370	363	200	272	105	82	120	97	2,0
40 - 50		2 202	1 454	180	125	168	50	60	55	110	2,5
50 und älter		6 952	4 575	517	365	648	225	237	170	215	2,2
Zusammen		28 926	18 574	3 809	2 095	2 107	743	589	518	491	1,7
Durchschnittsalter		31,5	31,9	22,4	25,7	36,4	37,5	46,4	42,3	50,2	x
Zusammen											
unter 7		18 405	12 945	3 456	1 372	557	70	3	2	-	0,9
7 - 18		15 868	9 112	2 984	1 762	1 350	390	190	76	4	1,4
18 - 30		10 672	6 934	1 191	592	785	373	314	325	158	1,9
30 - 40		11 000	7 653	1 049	548	699	290	226	308	227	1,8
40 - 50		6 688	4 619	579	353	469	147	146	116	259	2,1
50 und älter		13 084	8 352	1 046	728	1 255	445	459	354	445	2,3
Zusammen		75 717	49 615	10 305	5 355	5 115	1 715	1 338	1 181	1 093	1,6
Durchschnittsalter		27,4	27,5	20,1	22,7	32,3	35,2	42,0	40,0	48,3	x
Nichtdeutsche											
Männlich		4 197	3 398	367	180	130	59	30	20	13	0,8
Weiblich		2 283	1 845	200	83	89	26	18	18	4	0,9
Zusammen		6 480	5 243	567	263	219	85	48	38	17	0,8
Insgesamt											
Männlich		50 988	34 439	6 863	3 440	3 138	1 031	779	683	615	1,5
Weiblich		31 209	20 413	4 009	2 178	2 196	769	607	536	495	1,7
Insgesamt		82 197	54 858	10 872	5 618	5 334	1 800	1 386	1 219	1 110	1,6

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfestellung gezählt.

StBA, FS 13, R 2, 1995

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1995*)

B3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		27 269	6 435	4 951	3 407	5 309	1 670	1 728	1 580	2 189	5,3
50 - 65		24 321	5 546	3 779	2 790	4 633	1 856	1 624	1 730	2 323	6,0
65 - 75		18 669	4 455	2 961	2 247	3 538	1 351	1 137	1 198	1 782	5,9
75 - 85		14 534	4 431	2 845	1 837	2 748	799	519	505	850	4,5
85 und älter		12 689	4 011	2 689	1 755	2 715	611	368	257	283	3,5
Zusammen		97 482	24 878	17 225	12 036	18 943	6 327	5 376	5 270	7 427	5,3
Durchschnittsalter		60,2	61,9	60,2	60,1	60,3	59,7	57,0	57,7	58,9	x
Weiblich											
unter 50		21 911	5 037	3 851	2 922	4 444	1 330	1 324	1 292	1 711	5,4
50 - 65		20 447	4 512	3 026	2 362	3 942	1 455	1 362	1 603	2 185	6,3
65 - 75		35 527	8 832	6 405	4 542	7 110	2 134	1 867	1 878	2 759	5,3
75 - 85		74 817	21 548	15 776	10 852	15 589	3 980	2 783	1 930	2 359	3,8
85 und älter		104 245	27 465	21 485	16 060	23 877	6 699	4 581	2 507	1 571	3,6
Zusammen		256 947	67 394	50 543	36 738	54 962	15 598	11 917	9 210	10 585	4,3
Durchschnittsalter		77,1	77,8	78,1	78,0	77,9	77,2	75,1	71,0	67,8	x
Zusammen											
unter 50		49 180	11 472	8 802	6 329	9 753	3 000	3 052	2 872	3 900	5,4
50 - 65		44 768	10 058	6 805	5 152	8 575	3 351	2 986	3 333	4 508	6,1
65 - 75		54 196	13 287	9 366	6 789	10 648	3 485	3 004	3 076	4 541	5,5
75 - 85		89 351	25 979	18 621	12 689	18 337	4 779	3 302	2 435	3 209	3,9
85 und älter		116 934	31 476	24 174	17 815	26 592	7 310	4 949	2 764	1 854	3,6
Zusammen		354 429	92 272	67 768	48 774	73 905	21 925	17 293	14 480	18 012	4,5
Durchschnittsalter		72,5	73,5	73,6	73,6	73,4	72,2	69,5	66,2	64,2	x
Nichtdeutsche											
Männlich		6 129	2 082	1 332	766	835	408	466	138	102	3,5
Weiblich		12 270	3 768	2 677	1 617	1 852	1 043	1 058	166	89	3,4
Zusammen		18 399	5 850	4 009	2 383	2 687	1 451	1 524	304	191	3,5
Insgesamt											
Männlich		103 611	26 960	18 557	12 802	19 778	6 735	5 842	5 408	7 529	5,1
Weiblich		259 217	71 162	53 220	38 355	56 814	16 641	12 975	9 376	10 674	4,2
Insgesamt		372 828	98 122	71 777	51 157	76 592	23 376	18 817	14 784	18 203	4,5
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		29 396	16 817	7 351	3 229	1 672	310	5	9	3	1,7
7 - 18		20 994	5 833	3 400	2 669	4 401	1 948	1 757	938	48	3,8
18 - 30		37 257	7 033	4 862	4 558	9 603	3 793	3 343	2 096	1 969	5,2
30 - 40		43 406	5 946	3 458	3 273	10 111	2 739	3 744	7 050	7 085	8,3
40 - 50		24 162	3 792	2 247	1 933	5 572	1 448	1 625	2 078	5 467	9,1
50 und älter		25 979	4 193	2 845	2 456	6 530	1 663	1 965	2 268	4 059	7,8
Zusammen		181 194	43 614	24 163	18 118	37 889	11 901	12 439	14 439	18 631	6,1
Durchschnittsalter		30,2	21,7	24,2	28,0	34,1	32,2	34,6	36,9	42,3	x
Weiblich											
unter 7		16 308	8 914	4 147	1 960	1 106	169	6	6	-	1,7
7 - 18		12 679	3 288	1 951	1 536	2 807	1 261	1 169	608	59	4,0
18 - 30		26 536	4 748	3 655	3 334	6 814	2 728	2 474	1 418	1 365	5,1
30 - 40		31 112	3 653	2 423	2 295	7 327	2 101	2 982	5 230	5 101	8,5
40 - 50		16 780	2 223	1 406	1 229	3 965	1 078	1 164	1 619	4 096	9,6
50 und älter		25 797	4 879	2 940	2 520	6 178	1 779	1 844	1 987	3 670	7,3
Zusammen		129 212	27 705	16 522	12 874	28 197	9 116	9 639	10 868	14 291	6,4
Durchschnittsalter		34,1	27,3	29,0	32,2	36,8	35,8	36,7	38,5	43,9	x
Zusammen											
unter 7		45 704	25 731	11 498	5 189	2 778	479	11	15	3	1,7
7 - 18		33 673	9 121	5 351	4 205	7 208	3 209	2 926	1 546	107	3,9
18 - 30		63 793	11 781	8 517	7 892	16 417	6 521	5 817	3 514	3 334	6,1
30 - 40		74 518	9 599	5 881	5 568	17 438	4 840	6 726	12 280	12 186	8,4
40 - 50		40 942	6 015	3 653	3 162	9 537	2 525	2 789	3 697	9 563	9,3
50 und älter		51 776	9 072	5 785	4 976	12 708	3 442	3 809	4 255	7 729	7,6
Zusammen		310 406	71 319	40 685	30 992	66 086	21 017	22 078	25 307	32 922	6,2
Durchschnittsalter		31,8	23,9	26,2	29,7	35,3	33,8	35,5	37,6	43,0	x
Nichtdeutsche											
Männlich		7 872	2 953	1 718	778	1 027	432	421	343	200	3,5
Weiblich		4 671	1 617	1 184	420	588	287	251	216	128	3,6
Zusammen		12 543	4 570	2 882	1 198	1 615	719	672	559	328	3,6
Insgesamt											
Männlich		189 066	46 567	25 881	18 896	38 916	12 333	12 860	14 782	18 831	6,0
Weiblich		133 883	29 322	17 686	13 294	28 785	9 403	9 890	11 084	14 419	6,3
Insgesamt		322 949	75 889	43 567	32 190	67 701	21 736	22 750	25 866	33 250	6,1

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

StBA, FS 13, R 2, 1995

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfen in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfaßt, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfaßt);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungstatistik erfaßt).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche(r): Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als "Deutsche(r)".

EU-Ausländer/-in ¹⁾: Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Niederlande
Dänemark	Irland	Österreich
Frankreich	Finnland	Italien
Griechenland	Luxemburg	Spanien
Portugal	Schweden	

Asylberechtigte(r): Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtling: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige(r) Ausländer/-in: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von ²⁾

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegen bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

Eingliederungshilfe für Behinderte:

Bei der **Eingliederungshilfe für Behinderte** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

¹⁾ Stand: 1. Januar 1995.

²⁾ Die nachfolgenden Hilfearten gelten in dieser Form ab dem 01. April 1995.

Arztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" erfasst.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" erfasst.

Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position werden Maßnahmen zugeordnet, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte"

Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden. Im Hinblick auf die Art der Unterbringung wird in diesen Fällen nur dann "vollstationär" angegeben, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so gilt für die Unterbringungsform "teilstationär".

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" angegeben als auch die "Suchtkrankenhilfe".

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Teil C

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1995

Deutschland

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	18 785 476	17 305 877	1 479 599
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	14 776 662	13 407 667	1 368 995
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 057 409	1 057 373	36
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 636 459	2 527 885	108 574
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	314 946	312 952	1 994
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	33 375 325	2 828 436	30 546 889
7	Hilfe zur Pflege zusammen	17 473 144	1 068 302	16 404 842
8	ambulant	1 068 302	1 068 302	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	179 064	179 064	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	143 180	143 180	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	232 642	232 642	-
12	anderen Leistungen	513 415	513 415	-
13	teilstationär	86 218	-	86 218
14	vollstationär	16 318 624	-	16 318 624
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	13 192 313	603 564	12 588 749
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	541 403	47 764	493 639
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	919 988	197 784	722 203
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 331 164	35 255	1 295 908
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	184 846	10 658	174 188
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 165 714	-	4 165 714
21	Suchtkrankenhilfe	256 082	17 080	239 003
22	Sonstige Eingliederungshilfe	5 793 117	295 022	5 498 094
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	2 054 987	926 963	1 128 024
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	654 881	229 607	425 274
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 919	5 919	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	31 308	5 148	26 160
27	Hilfe für werdende Mütter und Wochnerinnen	17 290	3 017	14 274
28	Blindenhilfe	13 821	6 743	7 078
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	88 365	87 981	384
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	450 903	88 181	362 722
31	Altenhilfe	20 768	19 561	1 207
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	26 505	13 058	13 447
33	Ausgaben insgesamt	52 160 801	20 134 313	32 026 488

land
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
16 489 523	15 493 874	995 649	2 295 952	1 812 003	483 949	1
13 060 166	12 081 190	978 976	1 716 496	1 326 477	390 019	2
953 670	953 634	35	103 739	103 739	1	3
2 245 260	2 230 116	15 144	391 199	297 769	93 430	4
230 428	228 934	1 494	84 518	84 018	500	5
7 048 846	2 184 558	4 864 287	26 326 479	643 877	25 682 602	6
4 519 499	885 112	3 634 388	12 953 644	183 190	12 770 454	7
885 112	885 112	-	183 190	183 190	-	8
173 679	173 679	-	5 385	5 385	-	9
138 835	138 835	-	4 345	4 345	-	10
227 808	227 808	-	4 834	4 834	-	11
344 790	344 790	-	168 626	168 626	-	12
15 898	-	15 898	70 320	-	70 320	13
3 618 490	-	3 618 490	12 700 135	-	12 700 135	14
910 905	365 310	545 594	12 281 408	238 253	12 043 155	15
23 565	19 577	3 987	517 838	28 186	489 652	16
183 531	179 509	4 023	736 456	18 276	718 181	17
45 935	21 814	24 121	1 285 229	13 442	1 271 787	18
5 590	2 544	3 046	179 255	8 114	171 141	19
72 736	-	72 736	4 092 978	-	4 092 978	20
24 209	6 794	17 415	231 873	10 286	221 587	21
555 338	135 073	420 266	5 237 778	159 949	5 077 829	22
1 387 521	768 743	618 779	667 466	158 221	509 245	23
230 921	165 394	65 527	423 961	64 213	359 747	24
5 257	5 257	-	662	662	-	25
29 049	5 008	24 041	2 260	141	2 119	26
14 173	2 773	11 400	3 117	243	2 874	27
3 286	3 119	167	10 536	3 624	6 912	28
87 869	87 490	379	496	491	5	29
62 686	35 306	27 380	388 217	52 875	335 342	30
16 719	15 539	1 181	4 049	4 022	26	31
11 881	10 902	979	14 624	2 155	12 469	32
23 538 369	17 678 432	5 859 937	28 622 431	2 455 880	26 166 551	33

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,

C1.2 Früheres

Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	17 021 210	15 898 946	1 122 264
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	13 445 900	12 421 348	1 024 552
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	918 178	918 142	36
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 396 355	2 300 113	96 241
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	260 778	259 342	1 435
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	28 094 287	2 583 339	25 510 948
7	Hilfe zur Pflege zusammen	14 336 310	974 720	13 361 590
8	ambulant	974 720	974 720	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	159 145	159 145	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	126 014	126 014	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	210 037	210 037	-
12	anderen Leistungen	479 524	479 524	-
13	teilstationär	81 555	-	81 555
14	vollstationär	13 280 035	-	13 280 035
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	11 244 725	553 864	10 690 861
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	510 356	44 718	465 638
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	779 317	182 408	596 909
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 241 443	33 263	1 208 180
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	183 161	10 344	172 817
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	3 604 869	-	3 604 869
21	Suchtkrankenhilfe	224 683	15 116	209 567
22	Sonstige Eingliederungshilfe	4 700 896	268 015	4 432 881
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 884 712	838 027	1 046 685
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	628 540	216 727	411 813
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4 294	4 294	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	30 884	4 735	26 148
27	Hilfe für werdende Mütter und Wochnerinnen	16 695	2 673	14 022
28	Blindenhilfe	7 473	4 177	3 296
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	86 282	85 897	384
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	440 962	86 220	354 743
31	Altenhilfe	18 239	17 185	1 054
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	23 711	11 546	12 166
33	Ausgaben insgesamt	45 115 497	18 482 285	26 633 212

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995
Bundesgebiet
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
15 151 950	14 391 539	760 411	1 869 260	1 507 407	361 853	1
12 040 159	11 292 579	747 580	1 405 741	1 128 769	276 972	2
853 842	853 807	35	64 336	64 335	1	3
2 069 149	2 057 516	11 633	327 206	242 598	84 608	4
188 800	187 638	1 162	71 977	71 705	273	5
6 461 321	2 000 319	4 461 002	21 632 966	583 020	21 049 946	6
4 083 506	816 933	3 266 572	10 252 804	157 787	10 095 017	7
816 933	816 933	-	157 787	157 787	-	8
153 901	153 901	-	5 244	5 244	-	9
121 798	121 798	-	4 215	4 215	-	10
206 562	206 562	-	3 475	3 475	-	11
334 673	334 673	-	144 852	144 852	-	12
13 991	-	13 991	67 564	-	67 564	13
3 252 582	-	3 252 582	10 027 453	-	10 027 453	14
882 597	341 347	541 250	10 362 128	212 517	10 149 611	15
21 950	17 968	3 982	488 406	26 750	461 657	16
169 925	165 961	3 964	609 392	16 447	592 945	17
44 399	20 382	24 017	1 197 044	12 881	1 184 163	18
5 452	2 406	3 046	177 709	7 939	169 771	19
71 044	-	71 044	3 533 824	-	3 533 824	20
23 299	6 602	16 697	201 384	8 514	192 870	21
546 529	128 029	418 500	4 154 367	139 986	4 014 381	22
1 276 993	687 398	589 595	607 719	150 629	457 090	23
218 225	154 641	63 584	410 316	62 087	348 229	24
3 747	3 747	-	547	547	-	25
28 653	4 613	24 040	2 231	123	2 108	26
13 674	2 477	11 196	3 021	195	2 826	27
885	731	154	6 588	3 446	3 142	28
85 790	85 411	379	492	486	5	29
59 424	33 612	25 812	381 538	52 607	328 931	30
15 418	14 385	1 033	2 821	2 801	21	31
10 634	9 664	970	13 077	1 881	11 196	32
21 613 272	16 391 859	5 221 413	23 502 226	2 090 426	21 411 799	33

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,

C1.3 Neue Länder

Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	1 764 266	1 406 931	357 335
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	1 330 762	986 319	344 443
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	139 231	139 231	-
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	240 104	227 771	12 332
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	54 168	53 609	559
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	5 281 038	245 097	5 035 941
7	Hilfe zur Pflege zusammen	3 136 834	93 582	3 043 252
8	ambulant	93 582	93 582	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 919	19 919	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 166	17 166	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	22 606	22 606	-
12	anderen Leistungen	33 891	33 891	-
13	teilstationär	4 663	-	4 663
14	vollstationär	3 038 590	-	3 038 590
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	1 947 588	49 699	1 897 889
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	31 047	3 046	28 001
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	140 671	15 376	125 295
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	89 720	1 992	87 728
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	1 685	314	1 371
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	560 845	-	560 845
21	Suchtkrankenhilfe	31 399	1 964	29 435
22	Sonstige Eingliederungshilfe	1 092 221	27 007	1 065 213
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	170 275	88 936	81 339
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	26 341	12 880	13 461
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 625	1 625	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	425	413	12
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	596	344	252
28	Blindenhilfe	6 348	2 566	3 782
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	2 084	2 084	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	9 941	1 961	7 980
31	Altenhilfe	2 529	2 375	154
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 794	1 512	1 282
33	Ausgaben insgesamt	7 045 303	1 652 028	5 393 276

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995
und Berlin-Ost
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch Überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
1 337 573	1 102 335	235 238	426 692	304 596	122 096	1
1 020 007	788 611	231 396	310 755	197 708	113 047	2
99 828	99 828	-	39 403	39 403	-	3
176 110	172 600	3 510	63 993	55 171	8 822	4
41 628	41 296	332	12 541	12 313	227	5
587 524	184 239	403 285	4 693 513	60 858	4 632 655	6
435 993	68 178	367 815	2 700 841	25 404	2 675 437	7
68 178	68 178	-	25 404	25 404	-	8
19 778	19 778	-	141	141	-	9
17 037	17 037	-	129	129	-	10
21 246	21 246	-	1 360	1 360	-	11
10 117	10 117	-	23 774	23 774	-	12
1 907	-	1 907	2 755	-	2 755	13
365 908	-	365 908	2 672 682	-	2 672 682	14
28 307	23 963	4 344	1 919 280	25 736	1 893 544	15
1 615	1 609	6	29 432	1 437	27 995	16
13 607	13 548	59	127 064	1 828	125 236	17
1 536	1 431	104	88 185	561	87 624	18
138	138	-	1 546	175	1 371	19
1 691	-	1 691	559 154	-	559 154	20
910	192	718	30 489	1 772	28 717	21
8 809	7 044	1 766	1 083 411	19 963	1 063 448	22
110 528	81 345	29 183	59 747	7 592	52 156	23
12 696	10 753	1 943	13 645	2 127	11 518	24
1 510	1 510	-	115	115	-	25
396	395	1	29	18	11	26
499	296	204	96	48	48	27
2 401	2 388	13	3 947	178	3 770	28
2 079	2 079	-	5	5	-	29
3 262	1 694	1 568	6 679	267	6 412	30
1 301	1 154	148	1 228	1 222	6	31
1 247	1 238	9	1 547	274	1 273	32
1 925 098	1 286 574	638 524	5 120 206	365 454	4 754 752	33

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 493 874	2 228 709	283 009
3	Hilfe zur Pflege	885 112	53 451	11 436
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	365 310	9 209	1 775
5	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
6	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	768 743	17 604	2 681
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	165 394	12 079	2 650
	Zusammen	17 678 432	2 321 053	301 552
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	995 649	510 914	108 120
9	Hilfe zur Pflege	3 634 388	1 058 552	229 269
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	545 594	31 151	17 816
11	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
12	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	618 779	9 933	2 694
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	65 527	17 817	9 019
	Zusammen	5 859 937	1 628 366	366 919
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	16 489 523	2 739 623	391 129
15	Hilfe zur Pflege	4 519 499	1 112 002	240 706
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	910 905	40 360	19 591
17	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
18	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 387 521	27 537	5 376
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	230 921	29 897	11 670
	Zusammen	23 538 369	3 949 419	668 471
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 812 003	193 566	12 985
21	Hilfe zur Pflege	183 190	18 371	1 735
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	238 253	13 947	1 330
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
24	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	158 221	772	114
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	64 213	6 282	2 942
	Zusammen	2 455 880	232 939	19 105
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	483 949	163 747	41 759
27	Hilfe zur Pflege	12 770 454	4 091 654	896 193
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 043 155	1 069 215	332 862
29	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
30	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	509 245	8 360	1 515
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	359 747	32 783	11 921
	Zusammen	26 166 551	5 365 759	1 284 250
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 295 952	357 313	54 743
33	Hilfe zur Pflege	12 953 644	4 110 025	897 928
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 281 408	1 083 163	334 192
35	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
36	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	667 466	9 132	1 629
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	423 961	39 064	14 862
	Zusammen	28 622 431	5 598 697	1 303 355
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 305 877	2 422 275	295 994
39	Hilfe zur Pflege	1 068 302	71 822	13 171
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	603 564	23 157	3 104
41	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
42	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	926 963	18 376	2 796
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	229 607	18 361	5 532
	Zusammen	20 134 313	2 553 991	320 657
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 479 599	674 661	149 878
45	Hilfe zur Pflege	16 404 842	5 150 205	1 125 462
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 588 749	1 100 366	350 679
47	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
48	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 128 024	18 293	4 209
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	425 274	50 600	20 940
	Zusammen	32 026 488	6 994 125	1 651 169
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	18 785 476	3 096 936	445 872
51	Hilfe zur Pflege	17 473 144	5 222 027	1 138 634
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 192 313	1 123 523	353 783
53	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
54	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	2 054 987	36 669	7 005
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	654 881	68 961	26 532
	Insgesamt	52 160 801	9 548 116	1 971 826

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995
land

Einnahmen					Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon							
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)				
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen					
1000 DM					% von Spalte 1		
Träger							
266 264	1 459 949	106 351	113 136	13 265 165	85,6	1	
904	35 041	3 034	3 035	831 661	94,0	2	
148	4 526	1 656	1 106	356 101	97,5	3	
459	9 376	3 695	1 392	751 138	97,7	4	
306	4 713	3 669	740	153 314	92,7	5	
268 081	1 513 606	118 405	119 410	15 357 380	86,9	6	
18 677	362 144	16 972	5 001	484 735	48,7	7	
53 974	711 844	54 956	8 508	2 575 836	70,9	8	
2 030	9 417	1 621	265	514 444	94,3	9	
115	5 365	1 244	515	608 846	98,4	10	
209	8 091	446	52	47 710	72,8	11	
75 005	1 096 860	75 240	14 341	4 231 571	72,2	12	
284 941	1 822 093	123 323	118 137	13 749 901	83,4	13	
54 878	746 885	57 990	11 544	3 407 497	75,4	14	
2 178	13 943	3 277	1 371	870 545	95,6	15	
574	14 741	4 940	1 906	1 359 984	98,0	16	
515	12 804	4 115	793	201 024	87,1	17	
343 086	2 610 466	193 645	133 751	19 588 950	83,2	18	
Träger							
9 856	158 894	3 906	7 925	1 618 437	89,3	19	
700	14 349	1 300	287	164 819	90,0	20	
1 846	8 246	1 358	1 167	224 306	94,1	21	
14	391	178	75	157 449	99,5	22	
102	1 682	957	599	57 932	90,2	23	
12 518	183 562	7 700	10 054	2 222 941	90,5	24	
4 566	113 069	3 450	904	320 203	66,2	25	
215 680	2 780 422	166 682	32 676	8 678 800	68,0	26	
185 917	445 510	92 893	12 033	10 973 940	91,1	27	
736	4 868	1 027	215	500 885	98,4	28	
1 615	17 640	1 032	575	326 965	90,9	29	
408 514	3 361 509	265 084	46 402	20 800 793	79,5	30	
14 422	271 963	7 356	8 829	1 938 639	84,4	31	
216 381	2 794 771	167 982	32 963	8 843 619	68,3	32	
187 764	453 756	94 252	13 199	11 198 246	91,2	33	
749	5 259	1 205	290	658 334	98,6	34	
1 717	19 322	1 989	1 174	384 896	90,8	35	
421 032	3 545 071	272 784	56 456	23 023 734	80,4	36	
gesamt							
276 120	1 618 843	110 257	121 062	14 883 602	86,0	37	
1 604	49 390	4 334	3 322	996 480	93,3	38	
1 994	12 772	3 014	2 273	580 407	96,2	39	
473	9 767	3 874	1 467	908 587	98,0	40	
408	6 395	4 626	1 339	211 246	92,0	41	
280 599	1 697 168	126 105	129 463	17 580 321	87,3	42	
23 243	475 213	20 422	5 904	804 938	54,4	43	
269 654	3 492 266	221 638	41 184	11 254 637	68,6	44	
187 947	454 927	94 515	12 298	11 488 383	91,3	45	
851	10 232	2 271	729	1 109 731	98,4	46	
1 823	25 731	1 478	627	374 674	88,1	47	
483 519	4 458 369	340 324	60 743	25 032 363	78,2	48	
299 363	2 094 056	130 679	126 966	15 688 540	83,5	49	
271 259	3 541 656	225 972	44 507	12 251 116	70,1	50	
189 941	467 639	97 529	14 571	12 068 790	91,5	51	
1 324	20 000	6 144	2 196	2 018 318	98,2	52	
2 232	32 126	6 105	1 966	585 920	89,5	53	
764 118	6 155 537	466 429	190 207	42 612 685	81,7	54	

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen	14 391 539	2 026 749	263 250
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	816 933	47 236	9 887
3	Hilfe zur Pflege	341 347	8 119	1 662
4	Eingliederungshilfe für Behinderte			
5	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei	687 398	15 246	2 467
6	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	154 641	9 031	2 520
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen			
	Zusammen	16 391 859	2 106 380	279 785
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	760 411	369 807	89 329
9	Hilfe zur Pflege	3 266 572	889 634	222 336
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	541 250	30 876	17 625
11	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei	589 595	9 485	2 646
12	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	63 584	17 403	9 018
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen			
	Zusammen	5 221 413	1 317 204	340 953
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 151 950	2 396 556	352 579
15	Hilfe zur Pflege	4 083 506	936 870	232 223
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	882 597	38 995	19 287
17	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
18	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 276 993	24 731	5 112
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	218 225	26 434	11 537
	Zusammen	21 613 272	3 423 585	620 738
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen	1 507 407	159 528	11 862
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	157 787	17 409	1 480
21	Hilfe zur Pflege	212 517	13 321	1 300
22	Eingliederungshilfe für Behinderte			
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei	150 629	718	97
24	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	62 087	5 389	2 482
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen			
	Zusammen	2 090 426	196 366	17 221
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	361 853	140 005	28 393
27	Hilfe zur Pflege	10 095 017	2 960 112	692 557
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	10 149 611	740 417	234 119
29	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
30	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	457 090	8 144	1 476
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	348 229	21 915	11 148
	Zusammen	21 411 799	3 870 592	967 693
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 869 260	299 533	40 255
33	Hilfe zur Pflege	10 252 804	2 977 521	694 037
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	10 362 128	753 738	235 419
35	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
36	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	607 719	8 862	1 573
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	410 316	27 304	13 630
	Zusammen	23 502 226	4 066 958	984 915
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen	15 898 946	2 186 277	275 112
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	974 720	64 645	11 367
39	Hilfe zur Pflege	553 864	21 441	2 962
40	Eingliederungshilfe für Behinderte			
41	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei	838 027	15 963	2 564
42	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	216 727	14 420	5 002
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen			
	Zusammen	18 482 285	2 302 746	297 006
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 122 264	509 812	117 722
45	Hilfe zur Pflege	13 361 590	3 849 745	914 893
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	10 690 861	771 293	251 744
47	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
48	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 046 685	17 629	4 122
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	411 813	39 318	20 166
	Zusammen	26 633 212	5 187 797	1 308 647
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 021 210	2 696 089	392 833
51	Hilfe zur Pflege	14 336 310	3 914 391	926 260
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 244 725	792 733	254 706
53	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei			
54	Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	1 884 712	33 593	6 685
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	628 540	53 738	25 168
	Insgesamt	45 115 497	7 490 543	1 605 652

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995
Bundesgebiet

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM				% von Spalte 1		
Träger						
264 501	1 300 213	102 027	96 758	12 364 731	85,9	1
878	31 210	2 851	2 410	769 698	94,2	2
148	3 976	1 445	888	333 228	97,6	3
433	7 354	3 673	1 319	672 152	97,8	4
306	4 353	1 448	404	145 610	94,2	5
266 266	1 347 107	111 443	101 779	14 285 478	87,1	6
16 556	247 864	13 117	2 940	390 604	51,4	7
51 663	553 642	54 947	7 045	2 376 939	72,8	8
2 030	9 334	1 621	265	510 374	94,3	9
115	5 003	1 244	477	580 111	98,4	10
209	7 678	446	52	46 181	72,6	11
70 573	823 522	71 376	10 781	3 904 208	74,8	12
281 057	1 548 078	115 144	99 699	12 755 395	84,2	13
52 541	584 852	57 798	9 455	3 146 636	77,1	14
2 178	13 311	3 066	1 154	843 602	95,6	15
548	12 357	4 917	1 796	1 252 262	98,1	16
515	12 031	1 894	456	191 791	87,9	17
336 839	2 170 629	182 819	112 560	18 189 687	84,2	18
Träger						
8 596	130 206	2 979	5 885	1 347 878	89,4	19
633	13 871	1 282	144	140 377	89,0	20
1 814	8 058	1 318	831	199 196	93,7	21
14	356	177	74	149 912	99,5	22
73	1 633	912	289	56 697	91,3	23
11 130	154 124	6 669	7 223	1 894 060	90,6	24
3 944	103 871	3 066	730	221 849	61,3	25
167 288	1 914 192	159 591	26 483	7 134 906	70,7	26
162 194	248 677	84 538	10 888	9 409 194	92,7	27
736	4 692	1 026	215	448 945	98,2	28
1 604	7 610	1 030	523	326 314	93,7	29
335 765	2 279 042	249 252	38 839	17 541 207	81,9	30
12 540	234 077	6 046	6 615	1 569 727	84,0	31
167 921	1 928 063	160 873	26 627	7 275 293	71,0	32
164 008	256 736	85 857	11 719	9 608 389	92,7	33
749	5 048	1 203	288	598 857	98,5	34
1 677	9 242	1 942	812	383 011	93,3	35
346 895	2 433 167	255 921	46 062	19 435 267	82,7	36
gesamt						
273 097	1 430 419	105 006	102 643	13 712 669	86,2	37
1 510	45 080	4 133	2 554	910 075	93,4	38
1 962	12 035	2 763	1 719	532 424	96,1	39
447	7 711	3 850	1 392	822 064	98,1	40
380	5 986	2 360	693	202 307	93,3	41
277 395	1 501 231	118 112	109 002	16 179 539	87,5	42
20 500	351 736	16 184	3 671	612 452	54,6	43
218 951	2 467 834	214 538	33 528	9 511 844	71,2	44
164 224	258 012	86 160	11 154	9 919 568	92,8	45
851	9 694	2 270	692	1 029 056	98,3	46
1 813	15 288	1 476	575	372 495	90,5	47
406 338	3 102 564	320 628	49 620	21 445 416	80,5	48
293 597	1 782 155	121 189	106 314	14 325 121	84,2	49
220 462	2 512 915	218 671	36 083	10 421 919	72,7	50
166 185	270 046	88 923	12 873	10 451 992	93,0	51
1 297	17 405	6 120	2 084	1 851 120	98,2	52
2 192	21 274	3 836	1 268	574 802	91,5	53
683 734	4 603 795	438 740	158 622	37 624 954	83,4	54

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen	Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
				örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen			
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 102 335	201 960	19 759
3	Hilfe zur Pflege	68 178	6 215	1 550
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	23 963	1 090	113
5	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	81 345	2 358	215
6	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	10 753	3 049	131
	Zusammen	1 286 574	214 672	21 767
7	In Einrichtungen			
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	235 238	141 107	18 791
9	Hilfe zur Pflege	367 815	168 918	6 933
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	4 344	275	192
11	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	29 183	448	49
12	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	1 943	414	2
	Zusammen	638 524	311 162	25 966
13	Zusammen			
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 337 573	343 067	38 550
15	Hilfe zur Pflege	435 993	175 133	8 482
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	28 307	1 365	304
17	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	110 528	2 806	264
18	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	12 696	3 463	133
	Zusammen	1 925 098	525 834	47 733
				überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen			
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	304 596	34 038	1 123
21	Hilfe zur Pflege	25 404	962	255
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	25 736	626	30
23	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	7 592	55	17
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	2 127	892	459
	Zusammen	365 454	36 573	1 884
25	In Einrichtungen			
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	122 096	23 742	13 366
27	Hilfe zur Pflege	2 675 437	1 131 542	203 636
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 893 544	328 798	98 743
29	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	52 156	216	39
30	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	11 518	10 868	773
	Zusammen	4 754 752	1 495 166	316 557
31	Zusammen			
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	426 692	57 780	14 489
33	Hilfe zur Pflege	2 700 841	1 132 504	203 891
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 919 280	329 424	98 773
35	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	59 747	270	56
36	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	13 645	11 760	1 232
	Zusammen	5 120 206	1 531 739	318 441
				Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen			
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 406 931	235 998	20 882
39	Hilfe zur Pflege	93 582	7 177	1 804
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	49 699	1 716	142
41	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	88 936	2 413	232
42	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	12 880	3 941	590
	Zusammen	1 652 028	251 245	23 651
43	In Einrichtungen			
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	357 335	164 849	32 157
45	Hilfe zur Pflege	3 043 252	1 300 460	210 569
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 897 889	329 073	98 935
47	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	81 339	664	88
48	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	13 461	11 282	774
	Zusammen	5 393 276	1 806 328	342 522
49	Insgesamt			
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 764 266	400 847	53 039
51	Hilfe zur Pflege	3 136 834	1 307 637	212 373
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 947 588	330 789	99 077
53	Krankenhilfe; Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung	170 275	3 077	320
54	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	26 341	15 223	1 365
	Insgesamt	7 045 303	2 057 573	366 174

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1995
und Berlin-Ost

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
1 763	159 736	4 324	16 378	900 374	81,7	1
26	3 832	183	625	61 963	90,9	2
-	549	211	218	22 873	95,5	3
26	2 022	22	73	78 986	97,1	4
-	360	2 222	336	7 705	71,6	5
1 815	166 498	6 962	17 630	1 071 902	83,3	6
2 121	114 280	3 855	2 060	94 132	40,0	7
2 311	158 201	9	1 463	198 898	54,1	8
-	83	-	-	4 069	93,7	9
-	362	-	37	28 735	98,5	10
-	413	-	-	1 528	78,7	11
4 432	273 339	3 864	3 560	327 362	51,3	12
3 884	274 016	8 179	18 438	994 506	74,4	13
2 337	162 033	192	2 088	260 861	59,8	14
-	632	211	218	26 942	95,2	15
26	2 384	22	110	107 722	97,5	16
-	773	2 222	336	9 233	72,7	17
6 247	439 837	10 826	21 191	1 399 264	72,7	18
Träger						
1 260	28 688	927	2 040	270 558	88,8	19
68	478	18	143	24 442	96,2	20
33	188	40	336	25 110	97,6	21
-	35	1	1	7 537	99,3	22
29	50	45	310	1 234	58,0	23
1 389	29 438	1 031	2 831	328 881	90,0	24
622	9 197	383	173	98 354	80,6	25
48 392	866 230	7 091	6 193	1 543 895	57,7	26
23 723	196 832	8 355	1 144	1 564 746	82,6	27
-	176	1	0	51 940	99,6	28
11	10 030	2	52	650	5,6	29
72 748	1 082 466	15 832	7 563	3 259 586	68,6	30
1 882	37 885	1 310	2 214	368 912	86,5	31
48 460	866 708	7 109	6 336	1 568 337	58,1	32
23 756	197 020	8 395	1 481	1 589 856	82,8	33
-	211	2	2	59 477	99,5	34
39	10 080	47	362	1 885	13,8	35
74 137	1 111 904	16 863	10 394	3 588 467	70,1	36
gesamt						
3 022	188 424	5 251	18 418	1 170 933	83,2	37
94	4 310	201	768	86 405	92,3	38
33	737	251	554	47 983	96,5	39
26	2 056	24	75	86 523	97,3	40
29	409	2 267	646	8 939	69,4	41
3 204	195 936	7 993	20 461	1 400 782	84,8	42
2 743	123 477	4 238	2 234	192 486	53,9	43
50 703	1 024 431	7 100	7 656	1 742 792	57,3	44
23 723	196 916	8 355	1 144	1 568 816	82,7	45
-	538	1	37	80 675	99,2	46
11	10 443	2	52	2 179	16,2	47
77 181	1 355 805	19 696	11 123	3 586 948	66,5	48
5 766	311 901	9 489	20 652	1 363 418	77,3	49
50 797	1 028 741	7 301	8 424	1 829 197	58,3	50
23 756	197 653	8 606	1 698	1 616 798	83,0	51
26	2 594	24	112	167 199	98,2	52
39	10 852	2 269	698	11 118	42,2	53
80 384	1 551 741	27 689	31 585	4 987 730	70,8	54

Land	Aus da			
	insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt		zusammen
		zusammen	darunter	
			lfd. Leistungen außerh. v. Einricht.	
				1 000
Baden-Württemberg	4 742 290,6	1 609 659,8	1 327 899,2	3 132 630,9
Bayern.....	5 317 313,9	1 615 337,4	1 104 226,8	3 701 976,5
Berlin.....	3 767 514,2	1 609 720,3	1 139 837,2	2 157 793,9
Berlin-West.....	2 909 415,9	1 237 042,4	906 684,1	1 672 373,6
Berlin-Ost.....	858 098,2	372 678,0	233 153,1	485 420,3
Brandenburg.....	1 134 489,0	265 146,6	168 228,4	869 342,4
Bremen.....	910 440,1	427 605,1	358 570,4	482 834,9
Hamburg	2 118 728,3	901 107,9	680 381,7	1 217 620,4
Hessen.....	4 380 131,7	1 803 618,3	1 460 188,1	2 576 513,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	894 964,0	170 919,3	128 766,3	724 044,7
Niedersachsen.....	5 602 344,8	2 129 585,7	1 729 907,6	3 472 759,0
Nordrhein-Westfalen.....	13 846 146,7	5 201 564,2	4 111 776,5	8 644 582,5
Rheinland-Pfalz.....	2 295 879,1	830 899,4	660 241,6	1 464 979,6
Saarland.....	754 691,8	391 271,8	282 072,2	363 420,0
Sachsen.....	1 825 189,9	362 711,8	251 386,7	1 462 478,2
Sachsen-Anhalt.....	1 385 546,2	335 158,1	201 500,3	1 050 388,1
Schleswig-Holstein.....	2 238 114,5	873 518,2	717 542,0	1 364 596,4
Thüringen.....	947 015,8	257 651,8	142 515,1	689 364,0
Deutschland.....	52 160 800,6	18 785 475,6	14 465 040,0	33 375 325,0
Früheres Bundesgebiet.....	45 115 497,4	17 021 210,1	13 339 490,2	28 094 287,2
Neue Länder und Berlin-Ost...	7 045 303,2	1 764 265,5	1 125 549,8	5 281 037,7

1) Einschl. Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.
2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 1995.

Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1995

gaben			Einnahmen	Reine Ausgaben	
von				insgesamt	je Einwohner 2)
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
darunter					
Hilfe zur Pflege	Eingliederungsh. für Behinderte	Krankenhilfe 1)			
DM				DM	

1 709 224,4	1 183 667,6	173 907,0	926 379,1	3 815 911,5	370,65
1 788 243,3	1 684 758,0	174 373,5	965 273,4	4 352 040,5	364,07
1 328 196,7	524 385,4	281 162,6	557 321,8	3 210 192,4	924,86
1 002 713,9	403 900,8	246 085,5	375 557,7	2 533 858,3	1 167,84
325 482,8	120 484,5	35 077,1	181 764,1	676 334,1	519,74
411 830,6	424 153,7	29 031,4	300 495,0	833 994,1	328,49
291 235,3	128 327,1	46 928,6	116 917,7	793 522,3	1 167,16
447 195,2	489 461,6	201 813,7	218 094,1	1 900 634,2	1 113,27
1 250 007,2	1 057 834,6	197 884,9	742 479,6	3 637 652,1	606,92
481 281,4	213 116,1	25 353,8	242 739,0	652 225,0	356,75
1 471 904,4	1 676 774,0	232 899,8	748 239,7	4 854 105,0	626,67
4 756 952,9	3 277 679,9	435 603,1	2 432 418,1	11 413 728,5	639,55
695 229,5	667 796,7	74 507,2	400 169,4	1 895 709,6	478,32
149 121,1	175 452,8	27 225,6	126 154,5	628 537,3	580,00
908 293,0	519 514,7	28 107,2	693 937,3	1 131 252,6	247,25
575 824,5	437 406,6	35 417,9	343 422,7	1 042 123,5	378,90
774 482,4	499 072,0	73 483,2	438 859,8	1 799 254,8	662,21
434 121,7	232 912,0	17 288,0	295 214,8	651 801,0	259,62
17 473 143,6	13 192 312,6	2 054 987,4	9 548 116,1	42 612 684,5	521,82
14 336 309,6	11 244 725,1	1 884 712,1	7 490 543,1	37 624 954,2	568,73
3 136 834,0	1 947 587,6	170 275,3	2 057 573,0	4 987 730,3	321,69

Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfaßt:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen

Nicht erfaßt werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander,
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem pauschalierten Wohngeld);
- der Zuschußbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe,
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen,
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylbLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung,
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegsofferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären,
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfaßt die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreuung in einer

teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfaßt die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u.dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Ausgaben

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen, wie Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

– Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfszuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muß regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Krankenversicherung und Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

– **Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit**

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinsinniger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

– **Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt**

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen, diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und **nicht** bei der Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zur Pflege in Form von ¹⁾

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.

- **teilstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten
- **vollstationärer** Betreuung ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

Eingliederungshilfe für Behinderte

– **Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:**

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

– **Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:**

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" nachgewiesen.

– **Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:**

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfaßt entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" nachgewiesen.

– **Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:**

Dieser Position sind Maßnahmen zuzuordnen, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

– **Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:**

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden.

– **Suchtkrankenhilfe:**

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind die gesamten Ausgaben der Eingliederungshilfe in der Position "Suchtkrankenhilfe" enthalten.

¹⁾ Die nachfolgend genannten Hilfen gelten in dieser Form ab dem 01. April 1995.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall sind die Ausgaben **nicht** unter der Position "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" nachgewiesen, sondern ausschließlich unter der Position "Suchtkrankenhilfe"

– Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung

Hierunter fallen auch die Ausgaben zur Finanzierung rechtswidriger, aber straffreier Schwangerschaftsabbrüche, auf die gemäß des Bundesverfassungsgerichtsurteils zum Schwangeren- und Familienhilfegesetz vom 23. Mai 1993 der § 37a BSHG Anwendung findet

Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen**– Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:**

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die Maßnahmen nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die **quantitativ bedeutsamen** Hilfearten nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfeempfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur **tatsächlich übergegangene** Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X)

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Teil D
Zeitreihen

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Zeitreihe 1980 - 1995

D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 474 897	614 273	860 624	1 267 747	487 180	780 567	207 150	127 093	80 057
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 ²⁾	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 ²⁾	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 ³⁾	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10562	4828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40891	18537
1993 ²⁾	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29639	17030
1994 ²⁾	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 ³⁾	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511

Deutschland

1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 ²⁾	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 ²⁾	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 ³⁾	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende** enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **in Einrichtungen** die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt **außerhalb von Einrichtungen** die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Zeitreihe 1980 - 1995

D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1981	- 0,7	0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	22,8	18,5	31,2
1982	19,2	24,7	15,9	19,5	27,5	15,3	16,6	12,5	24,1
1983	10,8	12,1	9,9	11,0	13,7	9,5	8,7	4,3	16,0
1984	6,5	7,4	5,9	6,1	7,3	5,4	9,7	8,1	12,0
1985	14,6	19,0	11,6	10,4	12,0	9,4	48,9	56,1	38,8
1986	4,8	6,2	3,8	1,5	2,0	1,2	24,8	22,5	28,6
1987	4,6	4,6	4,6	3,3	4,2	2,6	11,4	5,9	19,7
1988	3,3	4,3	2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	23,4	21,1	26,5
1989	7,4	9,8	5,7	4,4	6,3	3,1	18,7	18,5	18,9
1990	2,1	3,9	0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	18,0	20,3	15,0
1991	2,4	2,1	2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	14,5	11,8	18,0
1992	12,4	15,0	10,3	5,4	5,7	5,2	28,4	29,9	26,6
1993 ²⁾	4,8	3,4	5,9	8,2	9,9	7,1	- 1,7	- 5,1	2,9
1994 ²⁾	- 7,1	- 11,8	- 3,3	8,1	9,5	7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 ³⁾	10,6	11,9	9,7	9,3	10,8	8,3	15,4	15,0	15,8

Neue Länder und Berlin-Ost

1992	30,1	39,8	22,4	13,6	14,2	13,1	286,1	287,2	283,9
1993 ²⁾	- 2,9	- 4,6	- 1,3	1,2	3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 ²⁾	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 ³⁾	11,3	12,7	10,1	10,0	11,2	9,1	42,4	44,3	40,2

Deutschland

1992	14,5	18,0	11,7	6,6	7,1	6,3	35,2	38,2	31,4
1993 ²⁾	3,7	2,3	5,0	7,1	8,8	5,9	- 3,1	- 7,1	2,3
1994 ²⁾	- 8,7	- 13,5	- 4,9	5,3	6,2	4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 ³⁾	10,7	12,0	9,8	9,4	10,8	8,4	16,1	15,8	16,4

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).

D2 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht
 Zeitreihe 1994 - 1995

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

Anzahl

Früheres Bundesgebiet

1994.....	405 703	237 402	168 301
1995.....	436 689	252 120	184 569

Neue Länder und Berlin-Ost

1994.....	40 816	26 778	14 038
1995.....	52 285	35 885	16 400

Deutschland

1994.....	446 519	264 210	182 309
1995.....	488 974	288 005	200 969

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Früheres Bundesgebiet

1995	+ 7,6	+ 6,2	+ 9,7
------------	-------	-------	-------

Neue Länder und Berlin-Ost

1995	+ 28,1	+ 34,0	+ 16,8
------------	--------	--------	--------

Deutschland

1995	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
------------	-------	-------	--------

D3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
Zeitreihe 1963 - 1995

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill DM	Anteil an den Aus- gaben insg. in %	
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen				
	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %	DM je Einwohner	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %	Mill DM	Veränd ggu d Vorjahr in %			Mill DM
Früheres Bundesgebiet										
1963	1 860,1	X	32,41	857,3	X	1 002,9	X	401,2	21,6	1 458,9
1964	1 942,8	4,4	33,51	821,5	- 4,2	1 121,3	11,8	445,4	22,9	1 497,3
1965	2 106,3	8,4	35,93	833,8	1,5	1 272,5	13,5	464,2	22,0	1 642,1
1966	2 317,7	10,0	39,19	906,0	8,7	1 411,8	10,9	502,8	21,7	1 814,9
1967	2 550,4	10,0	43,02	975,2	7,6	1 575,2	11,6	554,8	21,8	1 995,6
1968	2 671,1	4,7	44,89	989,5	1,5	1 681,7	6,8	583,6	21,8	2 087,5
1969	2 859,4	7,0	47,60	1 038,5	5,0	1 820,9	8,3	616,4	21,6	2 243,0
1970	3 335,1	16,6	54,99	1 180,6	13,7	2 154,5	18,3	708,3	21,2	2 626,8
1971	4 017,1	20,4	65,55	1 434,7	21,5	2 582,4	19,9	858,5	21,4	3 158,6
1972	4 817,0	19,9	78,07	1 764,4	23,0	3 052,6	18,2	1 082,4	22,5	3 734,6
1973	5 655,9	17,4	91,24	2 072,6	17,5	3 583,3	17,4	1 243,6	22,0	4 412,3
1974	7 136,2	26,2	114,97	2 650,3	27,9	4 485,9	25,2	1 507,4	21,1	5 628,8
1975	8 405,1	17,8	135,90	3 024,7	14,1	5 380,3	19,9	1 808,2	21,5	6 596,9
1976	9 596,6	14,2	155,86	3 450,6	14,1	6 146,0	14,2	2 148,2	22,4	7 448,4
1977	10 452,4	8,9	170,18	3 708,5	7,5	6 744,0	9,7	2 386,9	22,8	8 065,6
1978	11 348,5	8,6	184,98	3 815,8	2,9	7 532,7	11,7	2 652,6	23,4	8 695,9
1979	12 128,8	6,9	197,60	3 920,9	2,8	8 207,9	9,0	2 839,5	23,4	9 289,3
1980	13 265,9	9,4	215,57	4 338,7	10,7	8 927,3	8,8	3 113,7	23,5	10 152,3
1981	14 782,6	11,4	239,89	4 795,4	10,5	9 987,2	11,9	3 385,9	22,9	11 396,7
1982	16 329,1	10,5	265,10	5 520,7	15,1	10 808,4	8,2	3 783,0	23,2	12 546,1
1983	17 569,5	7,6	286,23	6 122,8	10,9	11 446,7	5,9	4 119,4	23,4	13 450,0
1984	18 745,5	6,7	306,67	6 749,0	10,2	11 996,5	4,8	4 299,7	22,9	14 445,8
1985	20 823,6	11,1	341,51	8 024,6	18,9	12 799,1	6,7	4 553,9	21,9	16 269,7
1986	23 196,8	11,4	380,21	9 395,4	17,1	13 801,4	7,8	5 072,8	21,9	18 124,0
1987	25 199,0	8,6	412,58	10 269,6	9,3	14 929,4	8,2	5 504,7	21,8	19 694,3
1988	27 009,7	7,2	439,54	10 962,3	6,7	16 047,4	7,5	5 866,3	21,7	21 143,4
1989	28 774,5	6,5	463,64	11 810,7	7,7	16 963,8	5,7	6 186,1	21,5	22 588,4
1990	31 781,6	10,5	502,45	12 976,3	9,9	18 805,3	10,9	6 543,4	20,6	25 238,2
1991	34 118,5	7,4	532,49	13 265,3	2,2	20 853,2	10,9	6 595,8	19,3	27 522,7
1992	38 120,5	11,7	587,69	14 327,0	8,0	23 793,5	14,1	6 342,2	16,6	31 778,3
1993	43 035,5	12,9	656,68	16 484,9	15,1	26 550,6	11,6	6 876,9	16,0	36 158,6
1994	43 196,6	0,4	655,90	15 397,1	- 6,6	27 799,5	4,7	7 286,4	16,9	35 910,2
1995	45 115,5	4,4	681,96	17 021,2	10,5	28 094,3	1,1	7 490,5	16,6	37 625,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
1991	3 218,9	X	202,32	980,2	X	2 238,7	X	425,4	13,2	2 793,5
1992	4 482,1	39,2	284,95	1 397,7	42,6	3 084,4	37,8	1 223,7	27,3	3 258,4
1993	5 883,6	31,3	376,08	1 532,3	9,6	4 351,4	41,1	1 858,7	31,6	4 025,0
1994	6 535,8	11,1	419,94	1 552,9	1,3	4 983,0	14,5	1 952,7	29,9	4 583,1
1995	7 045,3	7,8	454,39	1 764,3	13,6	5 281,0	6,0	2 057,6	29,2	4 987,7
Deutschland										
1991	37 337,4	X	466,81	14 245,5	X	23 091,9	X	7 021,2	18,8	30 316,2
1992	42 602,6	14,1	528,61	15 724,7	10,4	26 878,0	16,4	7 565,9	17,8	35 036,7
1993	48 919,1	14,8	602,61	18 017,2	14,6	30 901,9	15,0	8 735,5	17,9	40 183,6
1994	49 732,5	1,7	610,80	16 950,0	- 5,9	32 782,5	6,1	9 239,2	18,6	40 493,3
1995	52 160,8	4,9	638,75	18 785,5	10,8	33 375,3	1,8	9 548,1	18,3	42 612,7

Hinweis: Es ist zu beachten, daß ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

D4 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Zeitreihe 1994 - 1995

Jahr	Ausgaben nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

Früheres Bundesgebiet

1 000 DM

1994 .. |	5 033 777	3 900 472	1 133 305	3 115 097	1 116 439	802 240
1995 .. |	4 882 694	3 870 861	1 011 833	3 075 552	970 422	836 720

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 ... |	- 3,0	- 0,8	- 10,7	- 1,3	- 13,1	+ 4,3
----------	-------	-------	--------	-------	--------	-------

Neue Länder und Berlin-Ost

1 000 DM

1994 . |	547 826	137 629	410 197	263 733	212 588	71 505
1995 ..... |	594 000	138 052	455 947	297 144	213 788	83 068

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 ..... |	+ 8,4	+ 0,3	+ 11,2	+ 12,7	+ 0,6	+ 16,2
------------	-------	-------	--------	--------	-------	--------

Deutschland

1 000 DM

1994 .. |	5 581 602	4 038 100	1 543 502	3 378 830	1 329 027	873 745
1995 .. |	5 476 693	4 008 913	1 467 780	3 372 696	1 184 210	919 787

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995 ..... |	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
------------	-------	-------	-------	-------	--------	-------

Teil E

Leistungen nach Landesrecht

E Leistungen nach Landesrecht

Land	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Ausgaben in 1 000 DM

Landesblindengeld

Baden-Württemberg	71 600	73 500	78 500	84 900	86 100	93 300	96 400	104 300	109 300	115 048	120 690
Bayern	139 313	147 183	157 858	172 808	186 345	196 339	211 924	218 599	223 944	230 182	222 954
Berlin 1)	19 611	19 889	21 325	23 308	24 452	25 100	29 532	41 870	48 620	49 057	50 038
Hamburg	27 435	27 521	28 357	28 830	30 048	31 190	33 385	35 217	22 036	37 732	39 152
Hessen	62 431	64 419	67 953	72 144	75 848	79 975	85 582	91 554	97 459	101 938	103 067
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	22 682	29 670	32 977	35 159
Niedersachsen	84 881	86 900	89 100	106 699	105 963	109 990	116 904	125 433	129 588	136 432	140 497
Nordrhein-Westfalen	199 520	208 825	224 007	238 994	254 453	270 383	289 050	307 128	321 962	338 073	355 025
Rheinland-Pfalz	31 971	31 692	31 576	32 110	33 540	33 001	33 366	33 971	38 861	39 969	49 274
Saarland	17 672	17 707	18 249	18 843	19 130	19 266	19 172	21 872	22 076	22 544	22 703
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	42 622	76 453	73 959	56 620
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	24 435	55 273	52 033	49 782
Schleswig-Holstein	34 180	36 536	37 991	40 721	43 657	47 414	49 390	53 123	55 278	51 974	53 479
Thüringen 2)	-	-	-	-	-	-	-	27 710	38 105	38 779	40 815
Deutschland.....	688 614	714 173	754 916	819 357	859 535	905 957	964 705	1 150 515	1 268 625	1 320 697	1 339 255

Landespflegegeld

Berlin 1)	79 680	83 918	86 117	129 554	112 069	117 095	132 913	132 410	153 762	154 659	104 472
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	7 031	8 961	-
Bremen 3)	16 179	17 165	17 741	18 466	19 632	21 366	18 119	18 167	19 424	19 827	14 469
Rheinland-Pfalz	47 756	50 459	55 444	60 288	63 992	68 719	53 916	53 366	78 828	85 016	31 055
Deutschland.....	143 815	151 542	159 302	208 308	195 693	207 180	204 948	203 843	259 045	268 463	149 996

Empfänger

Landesblindengeld

Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	14 978	15 658	16 368	17 304	17 761	18 136	18 316	18 564	18 315	18 157	18 147
Berlin 1)	2 857	2 931	3 076	3 170	3 285	3 367	3 238	3 482	3 357	3 318	3 063
Hamburg	2 586	2 589	2 511	2 545	2 806	2 805	2 805	2 805	1 801	3 000	3 002
Hessen	8 346	8 519	8 840	9 158	9 325	9 615	9 900	10 207	10 403	10 662	10 950
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	4 084	4 570	4 888	5 080
Niedersachsen	9 940	9 950	10 375	10 790	11 250	11 187	11 414	11 711	11 783	11 816	12 043
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	28 933	29 966	31 113	31 944	32 653	33 054	33 663	34 697
Rheinland-Pfalz	3 945	3 868	3 937	3 984	4 249	4 312	4 141	4 220	4 661	4 410	4 528
Saarland	2 172	2 102	2 109	2 083	2 034	2 001	1 976	1 912	1 941	1 955	1 959
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	9 691	10 818	10 857	10 141
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	4 351	5 885 a)	5 756 a)	6 103
Schleswig-Holstein	3 808	4 043	4 296	4 423	4 650	4 683	4 880	5 010	5 154	5 198	5 335
Thüringen 2)	-	-	-	-	-	-	-	3 416	4 362	4 330 a)	4 403
Deutschland.....	48 632	49 660	51 512	82 380	85 326	87 219	88 614	112 106	116 104	118 010	119 451

Landespflegegeld

Berlin 1)	21 960	21 918	22 910	27 170	24 520	24 172	22 689	23 099	22 247 r	21 661	14 164
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	10 633	12 404	-
Bremen 4)	2 080	2 200	2 200	2 230	2 444	2 568	2 572	2 698	2 733	2 765	1 177
Rheinland-Pfalz	6 875	7 273	7 961	8 637	9 069	9 478	9 884	9 971	12 964	12 135	2 026
Deutschland.....	30 915	31 391	33 071	38 037	36 033	36 218	35 145	35 768	48 577 r	48 965	17 367

1) Bis 1991 nur Berlin-West - 2) 1992 untererfaßte Werte - 3) Einschl. Leistungen für Blinde - 4) Einschl. Empfänger von Landesblindengeld

a) Am Jahresende

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestanderhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber, abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsgesetzstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik würden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



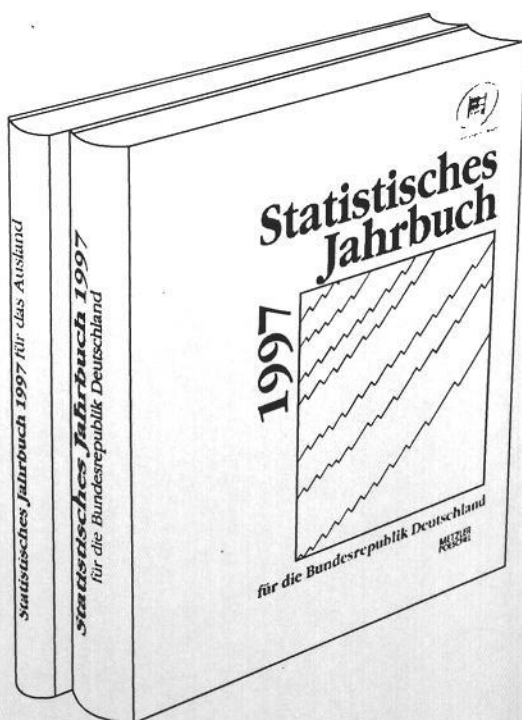
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Zum Standort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob als Printversion oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von den Vereinigten Staaten und Japan hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

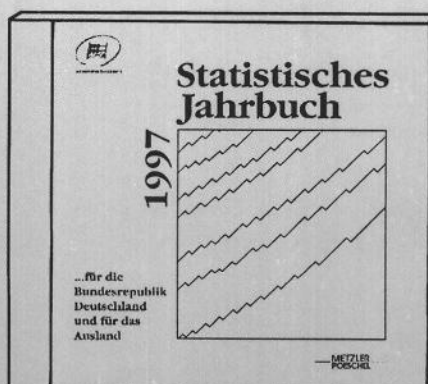
Statistisches Jahrbuch 1997

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0551-1

Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**
776 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0550-3
- **für das Ausland**
398 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0552-X



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0553-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**